

89 Z

89 Z

Stadtbibliothek Plauen
Wissenschaftl. Abteilung

HB 220

Haushaltpläne

für die

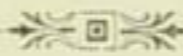


städtischen und kirchlichen Kassen

der

Stadt Plauen i. V.

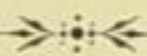
auf das Jahr 1883.



Gedruckt bei Moritz Wieprecht in Plauen.

Inhaltsangabe.

	Seite
1) Stadtkasse	1
2) Stadt- und Hospitalwaldung	25
3) Stadtschuldentilgungskassen I. und II.	29
4) Stadtschuldentilgungskasse III.	32
5) Stadtschuldentilgungskasse IV.	37
6) Städtische Pensionskasse	39
7) Feuerlöschkasse	41
8) Städtische Gasanstalt	43
9) Vereinigter Ersatz- und Reservefond der Gasanstalt	49
10) Wasseranstaltskasse	50
11) Armenkasse	55
12) Stadtschulkasse	60
13) Fortbildungsschule für Knaben der I. und II. Bürgerschule	78
14) Fortbildungsschule für Knaben der I. Bezirksschule	79
15) Fortbildungsschule für Knaben der II. Bezirksschule	81
16) Fortbildungsschule für Knaben der III. Bezirksschule	82
17) Gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben	84
18) Gewerbliche Fachzeichenschule	85
19) Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der I. Bezirksschule	87
20) Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der II. Bezirksschule	89
21) Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der III. Bezirksschule	90
22) Höhere Fortbildungsschule für Mädchen	91
23) Volkskindergarten	92
24) Schulkasten	94
25) Tuchmacherinnungskasse	95
26) Gewinn- und Verlust-Conto der Sparkasse Plauen für 1882	97
27) Haushaltplan für die Schulschuldentilgungskasse.	100
28) Vereinigte Hospitäler und das Krankenhaus	
A. Vereinigte Hospitäler	103
B. Krankenhaus	106
29) Aerar des Deutschen Hauses	110
30) Hauptkirche St. Johannis	118
31) Gemeindefirkasten	122
32) Kirche St. Bartholomäi	126
33) Gottesackerkasse	129
34) Fixationskasse	133



Stadtkasse.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
					G i n n a h m e.
					1. Abtheilung.
1	27544	12	—	—	Kassenbestand Ende December 1881.
	27544	12	—	—	Summa der 1. Abtheilung.
					2. Abtheilung.
					An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.
					Cap. I. An Pacht- und Miethzinsen.
1a	900	—	—	—	Miethzins für die Sparkassenlocalitäten.
b	80	—	—	—	desgl. für einen Rathhauskeller.
c	63	—	—	—	desgl. für zwei Rathhauskeller.
d	50	—	—	—	desgl. für einen Rathhauskeller.
e	40	—	—	—	desgl. für einen Rathhauskeller (früher Gefangenzelle).
2a	237	—	—	—	desgl. für drei Wohnungen im Stadthaus.
b	30	—	—	—	desgl. für einen Keller im Stadthaus.
3	2340	—	—	—	desgl. für das Malzhaus.
4	2430	—	—	—	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser nach 270 Gebräuden zu 9 Mk.
5a	100	—	—	—	desgl. für die Wohnräume des Tenneragrundstückes.
b	200	—	—	—	Pachtgeld für die Feldgrundstücke derselben Besitzung.
6	1	—	—	—	Miethzins für den Bogen unter dem Neundorfer Thor.
7	—	—	—	—	Ertrag der Weidennutzung am Syrauser und Röhrenfang.
8	45	—	—	—	<small>Dieselbe ist dermalen nicht verpachtet.</small> Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses Seiten der Pulverhändler.
9	28	—	—	—	Pachtgeld für die Wiese am Wege von der Ziegelhütte nach dem Bahnhof.
	6544	—	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
	6544	—	—	—	Transport.
10	35	50	—	—	Pachtgeld für die an der Moltkestraße bez. Breitestraße gelegenen Feld- und Wiesengrund- stücke.
11	36	—	—	—	Pachtgeld für die Röhrenfangwiese, alte Syrauer- leitung
12	5	—	—	—	Erlös für das Gras im Turngarten.
13	15	—	—	—	Pachtgeld für den Gartenplatz im Südgarten.
14	10	—	—	—	für die Kirschennutzung an der Straßberger- und Neundorferstraße.
15	600	—	—	—	Erlös aus der Grasnutzung von den ehemals Geipel-Unteutsch-Hartenstein'schen Wiesen.
16	45	—	—	—	für die Grasnutzung von der Badewiese.
17	12	—	—	—	für das Gärtchen am Amisberg.
18	10	—	—	—	für ein Gärtchen an der Turnstraße.
19	6	—	—	—	für ein Stückchen Commun-Grund an der Syra bei Böschels Restauration.
20	100	—	—	—	Pachtgeld für das Kiesgrubefeld.
21	—	—	—	—	für die Grasnutzung am Albertplatz.
22	25	—	—	—	<small>Soll vorläufig dem Stadtgärtner belassen werden.</small> für das in der Nähe der D. Hartenstein'schen Fabrik gelegene Grundstück Nr. 321 und 322b des Flurbuchs Abtheilung B.
23	8	—	—	—	desgl. für einen Theil des an der Dobenaufstraße gelegenen Grundstückes Nr. 388B des Flurbuchs.
24	—	—	484	—	Pachtgelder für die zum Zwecke der Anlegung eines neuen zweiten Friedhofes angekauften Grundstücke.
25	20	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung von dem bei der 3. Bezirksschule gelegenen, mit Bäumen be- pflanzten Grundstücke.
26	25	—	—	—	desgl. für die Grasnutzung am freien Platz an der Bären- und Ziegelstraße.
27	200	—	—	—	für den Lagerplatz am Bahnhof.
28a	3600	—	—	—	Pachtgeld für die Kreuzmühle.
b	3625	—	—	—	Pachtgeld für die Gözenmühle.
c	2500	—	—	—	Zins für Benützung des Mühlgrabens.
d	50	—	—	—	Pachtgeld für die Wehrwiese.
29	50	—	—	—	für Benützung der Elsterufer beim Herausnehmen von Eis.
30a	150	—	—	—	Pachtgeld für die Fischfreiheiten.
b	25	—	—	—	desgl. für das Fischwasser vom großen Wehr bis an das Kellerhaus.
c	45	—	—	—	Bergütung für Berureinigung des Elsterfisch- wassers von Gebrüder Wolff. Neu hinzuge treten.
	17741	50	484	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	17741	50	484	—	Transport.
31	1800	—	—	—	Pachtzins für das Stadtbad.
32a	25	—	—	—	Pachtcanon für den Platz neben der Elsterbrücke.
b	400	—	—	—	^{Neu festgestellt.} Sonstige Canons und Concessionsgelder.
	19966	50	484	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Brutto-Einnahme von der Forst- nutzung.
1	19942	86	—	—	nach 84% von der Brutto-Einnahme der Stadt- und Hospitalwaldung.
	39909	36	484	—	Summa der 2. Abtheilung.
					3. Abtheilung.
					Gerechtiame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.
1a	1800	—	—	—	Standgelder von den 3 Jahrmärkten.
b	3400	—	—	—	Standgelder von den 3 Viehmärkten.
c	50	—	—	—	Standgelder bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen.
d	3500	—	—	—	Standgelder von den Wochenmärkten.
e	500	—	—	—	Standgelder von den Ständen am Klostermarkt u.
2a	2700	—	—	—	städtische Abgabe von 5400 Ctr. Malz zu 50 Pf. von der Bürgerbrauergenossenschaft nach 270 Ge- bräuden zu 20 Ctr.
b	4000	—	—	—	von 8000 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Actien- brauverein hier.
c	1000	—	—	—	von 2000 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauerei- besitzer Hammer.
d	600	—	—	—	von 1200 Ctr. Malz zu 50 Pf. von den Brauerei- besitzern Gebrüder Strobel.
e	1000	—	—	—	von 2000 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauerei- besitzer Hüttel.
f	5500	—	—	—	desgl. von fremden Biere, 8000 Hect. zu 50 Pf., 7500 Hect. zu 20 Pf.
3	2500	—	—	—	für Kuttelpfennige.
	26550	—	—	—	Summa der 3. Abtheilung.
					4. Abtheilung.
					A.
					Bejoldungsbeiträge und Bezüge aus ver- schiedenen Aerarien und Klassen, ingleichen Einnehmergebühren und Sporteln.
1a	409	73	—	—	Verwaltungsbeiträge aus den vereinigten Hospi- talärar und
	409	73	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Ps.	Marl	Ps.	
	409	73	—	—	Transport.
b	2	31	—	—	aus dem Weiß'schen Legat.
c	100	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.
d	67	—	—	—	Beitrag vom Stadtfrankenhanse zu demselben Gehalte.
e	38	—	—	—	Beitrag zur Besoldung der Anlageneinnahme.
					<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenenen Anlagen.
2	24	72	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Schulkasten u. zwar: a) 5 Mf. 56 Ps. fundationsmäßige Besoldung dem Schulkastenvorsteher von Leißner's und Hickmann's Legaten. b) 4 Mf. 16 Ps. fundationsmäßige Besoldung für Rechnungsanfertigung. c) 15 Mf. — Ps. Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers für die Kassenverwaltung
					w. o.
3a	400	—	1178	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Deutschen Hause.
b	—	—	—	—	an Ueberschuß aus der Deutschhauskasse lt. des Haushaltplanes für dieselbe.
4a	69	95	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Gemeindefirchkasten.
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.
5a	81	99	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Stadtkirche St. Johannis, einschl. 21 Mf. 74 Ps. vom Diezsch'schen, Dörfel'schen, Hasler'schen und Unteutsch'schen Legate.
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus der Stadtkirche St. Johannis.
6a	76	70	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, einschl. 36 Mf. 62 Ps. vom Garisch'schen, Taubert'schen, Jacob'schen und Hartenstein'schen Legate.
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.
7	150	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers für Verwaltung der Fixationskasse. <i>Neu hinzugetreten.</i>
8	20	04	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.
9	186	—	—	—	aus der Leißner'schen Stiftung.
10	185	—	—	—	aus der Osten'schen Waisenhausstiftung.
11	135	—	—	—	aus der Hausner-Grundmann'schen Stiftungs- und
	2036	44	1178	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Markt	Pf.	Markt	Pf.	
	2036	44	1178	—	Transport.
12a	306	—	—	—	Stipendienkasse, nach Abzug des an den Superintendentenden zu gebenden Theils.
b	89	—	—	—	aus der Armenkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
13a	600	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.
b	840	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen aus der Gasanstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des Bürgermeisters.
14a	1848	—	—	—	aus derselben, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	331	—	—	—	aus der Schulkasse zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
15a	400	—	—	—	aus der Schulkasse, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.
b	600	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen aus der Sparkasse für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Locale.
16a	462	—	—	—	aus derselben, Beitrag zur Besoldung des Bürgermeisters als Sparkassenausschußmitglied.
b	54	—	—	—	aus der Wasseranstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
17a	84	—	—	—	aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.
b	457	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
18	90	—	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.
19	15	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen aus der Gottesackerkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
20a	15	—	—	—	aus der Tuchmacherinnungskasse zu dems. Gehalt.
b	168	—	—	—	aus der Dienstbotenkrankenkasse, Beitrag zu dems. Gehalt.
21a	15	—	—	—	aus derselben zu den Gehalten der Anlageneinnahme. Nach 2% von 8400 M.
b	14	—	—	—	aus der Feuerlöschkasse zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
22	26	—	—	—	aus derselben zum Gehalt der Anlageneinnahme.
	8450	44	1178	—	<i>Bemerkung.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärar.
					Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
23	8450	44	1178	—	Transport.
	76	94	—	—	Zinsen von 1923 Mk. 34 Pf. Ablösungscapital für $5\frac{3}{8}$ Aakstern Floßholz aus der Cultusministerialkaffe.
24	40891	63	—	—	antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt, vergl. den Haushaltplan für die Gasanstalt, 50 % von 81783 Mk. 25 Pf. Reingewinn.
25					Einnehmergebühren von Staatssteuern, als:
a	1000	—	—	—	von der Grundsteuer.
b	7500	—	—	—	von der Einkommensteuer.
c	100	—	—	—	von der Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen.
d	750	—	—	—	von den Immobilienbrandversicherungsbeiträgen.
e	40	—	—	—	von den Landrenten.
f	120	—	—	—	von den Handels- und Gewerbekammerbeiträgen.
26	20	—	—	—	von der katholischen Kirchenanlage.
27	14000	—	—	—	Brutto-Einnahme von den Rathssporteln und Strafgebern.
28	1500	—	—	—	desgl. von der Vollstreckungsabtheilung.
	74449	01	1178	—	Summa A.
					B.
					Einnahmen vom Eichamte.
1	1500	—	—	—	Gebühren von demselben.
	1500	—	—	—	Summa B.
	74449	01	1178	—	Summa A.
	75949	01	1178	—	Summa der 4. Abtheilung.
					5. Abtheilung.
					Capitalzinsen und Capitalrückzahlung.
					a) Zinsen.
1	711	34	—	—	von 14226 Mk. 78 Pf. rückständigen Kaufgebern zu 5 %.
2	3287	99	—	—	von 65759 Mk. 89 Pf. Hypothekenforderungen zu 5 %, einschließlich 6750 Mk. Cautionscapitalien des Stadtkassirers Liebig, des Stadtkassirers Schaller, des Rechnungsrevisors Rod, des Rathsexpedienten Hergert und des Pächters der unteren Stadtmühle.
3	3353	40	—	—	Beniger in Folge Capitalrückzahlung. von 74520 Mk. Darlehnsrestforderung zu $4\frac{1}{2}$ % an die Gasanstalt.
4	2591	57	—	—	aus der Gottesackerkaffe zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden
	9944	30	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	9944	30	—	—	Transport. Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 57590 Mk. 50 Pf. zu 4 ¹ / ₂ 0/0. <i>Bemerkung.</i> Von der gedachten Anleihe an ursprünglich 74580 Mk. kommen auf die Stadtgemeinde nach 79,80 0/0 59514 Mk. 84 Pf. Darauf sind in den Jahren 1875 bis 1882 1924 Mk. 34 Pf. getilgt worden, so daß Ende 1882 noch der obengedachte Schuldbetrag an 57590 Mk. 50 Pf. verbleibt.
5	23	31	—	—	von 582 Mk. 22 Pf. Ablösungskapital-Restforderung zu 4 0/0 von der Fleischerinnung. <i>Bemerkung.</i> Nachdem der Ablösungskapitalantheil der verein. Hospitäler im Jahre 1881 zur vollständigen Tilgung gelangt ist, so fällt die diesfallige zeitherige Abzahlungsrate von 24 Mk. 18 Pf. jährlich nunmehr der Stadtkasse zu, so daß künftig die jährliche Abzahlung 64 Mk. 71 Pf. beträgt.
6a	248	40	—	—	von 5520 Mk. Forderung an das Stammvermögen des Stadtförstes zu 4 ¹ / ₂ 0/0. <i>Bemerkung.</i> Die gedachten 5520 Mk. rühren von den Kaufgeldern für das Areal zum Reichspostgebäude her.
b	670	90	—	—	von 14908 Mk. 90 Pf. Schuldforderung an die Stadtförstkasse, aus der Stadtanleihe entnommen zu 4 ¹ / ₂ 0/0. <i>Bemerkung.</i> Wegen des speciellen Nachweises siehe hierzu den Haushaltplan für die Stadt- und Hospitalwaldung Ausg. G. Nr. 1 und 2a.
7	840	—	—	—	Zinsen von den bei der Sparkasse angelegten baaren Beständen des Stammvermögens der Stadtkasse an 24000 Mk. zu 3 ¹ / ₂ 0/0. <i>Bemerkung.</i> Die zeither unter Pos. 7 aufgeführten Zinsen fallen nach Fixation des Eichmeisters weg.
	11726	91	—	—	Summa unter a.
					b) Capitalrückzahlung.
1	2760	—	—	—	von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der 1. Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlagecapitals.
2	287	65	—	—	von der Gottesackerkasse, antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtgemeinde zu Erbauung des neuen Friedhofes erborgte Capital im ursprünglichen Betrage von 59514 Mk. 84 Pf. <i>Bemerkung.</i> Von der 2. Anleihe von 900000 Mk. sind auf 1883 4350 Mk. zu tilgen.
3	138	10	—	—	antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadt- und Hospitalforstkasse aus der 3. Stadtanleihe erborgte Capital im ursprünglichen Betrag von 15239 Mk. 92 Pf. <i>Bemerkung.</i> Siehe den speciellen Nachweis im Haushaltplan für den Stadt- und Hospitalforst Ausg. G. Nr. 2b.
	3185	75	—	—	Summa unter b.
	11726	91	—	—	Summa unter a.
	14912	66	—	—	Summa der 5. Abtheilung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					6. Abtheilung.
					Erstattungsbeträge.
1a	500	—	—	—	Erstattungsbeträge für Schleußen, Baumaterialien, Wegeunterhaltungskosten zc.
b	720	—	—	—	für Zeichnerlöhne bei Neubauten und dergl., vergl. Pos. 73 der 4. Abtheilung der Ausgabe unter d. aus der Anleihe.
2	58	10	—	—	erstattete Landrentenbeiträge.
3	50	—	—	—	für Militärleistungen.
4	423	—	—	—	für verkauftes Holz und Reißig im Holzhof und zwar: 198 Mk. für 30 Rmtr. Scheitholz zu 6 Mk. 60 Pf. und 225 „ für 150 Rmtr. Reißig zu 1 Mk. 50 Pf. <small>S. dagegen Nr. 16 Abth. 9 der Ausgabe.</small>
5	600	—	—	—	für erstattete Botenlöhne bei der Stadtsteuereinnahme. <small>S. dagegen Ausgabe Abth. 4 A. Nr. 61.</small>
6	150	—	—	—	für erstattete Transport- und Arresthauskosten.
7	10	—	—	—	Erstattung für beschädigte Gegenstände.
	2511	10	—	—	Summa der 6. Abtheilung.
					7. Abtheilung.
					Sonstige Einnahmen.
1a	90	—	—	—	Entschädigung für Unterhaltung des Fürstengeweges vom Staatsfiscus.
b	—	—	449	—	Zinsen von 10000 Mk. Beitrag des Staatsfiscus zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der nach dem unteren Bahnhofs anzulegenden Straße und zwar: 445 Mk. 50 Pf. von 9900 Mk. in 4 $\frac{1}{2}$ 0/0. Stadtschuldscheinen und 3 „ 50 „ von 100 Mk. in der Sparkasse zu 3 $\frac{1}{2}$ 0/0. Sa. w. o.
2a	24	—	—	—	Verzinsung für die ältere Einrichtung der Gasbeleuchtung im alten Gymnasialgebäude, von der Baugewerkschule.
b	6	27	—	—	desgl. für die neuere Einrichtung der Gasbeleuchtung in demselben Gebäude nach 5 0/0 der Herstellungskosten an 125 Mk. 31 Pf. von derselben.
c	8	98	—	—	Verzinsung für die im Jahre 1881 von der Stadtkasse weiter übernommenen 179 Mk. 65 Pf. Gaseinrichtungskosten zu 5 0/0 von derselben.
3	100	—	—	—	Erlös aus altem Holz, Eisen, Abraum zc.
	229	25	449	—	Summa der 7. Abtheilung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
					Wiederholung.
	27544	12	—	—	Summa der 1. Abtheilung.
	39909	36	484	—	" " 2. "
	26550	—	—	—	" " 3. "
	75949	01	1178	—	" " 4. "
	14912	66	—	—	" " 5. "
	2511	10	—	—	" " 6. "
	229	25	449	—	" " 7. "
	187605	50	2111	—	
	2111	—	—	—	
	189716	50	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					1. Abtheilung.
					Zinsen für unablösliche Capitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.
1a	241	27	—	—	an dergleichen, wie zeither.
b	13	49	—	—	an Zinsen von 100 M ^h n. Gulden = 269 M ^t . 78 Pf. Legat zur Vertheilung an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadthause als eiserne Hypothek haftet.
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.
					2. Abtheilung.
					Zinsen und Schuldentilgung.
					a) Zinsen von verschiedenen Schuldcapitalien.
1	150	—	—	—	für 3000 M ^t . Cautionscapital des Stadtkass. Liebig zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	30	—	—	—	für 600 M ^t . Cautionscapital des Stadtkassirers Schaller und des Rechnungsrevisor Rod zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
3	7	50	—	—	für 150 M ^t . Cautionscapital des Rathregistr. Hergert zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
4	120	—	—	—	für 3000 M ^t . desgleichen des Mühlenpachters Heidrich zu 4 ⁰ / ₁₀₀ .
5a	560	—	—	—	für 12000 M ^t . Schuld für das Stadthaus zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ an die Sparkasse.
b	1350	—	—	—	für 30000 M ^t . dergl. für dasselbe zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an den Fleischermeister Chr. Gartenstein.
					<i>Bemerkung.</i> Von der Kaufsumme für das vorgedachte Haus von 60000 M ^t . sind 18000 M ^t . aus dem Stammvermögen bezahlt worden.
6	18	—	—	—	für 450 M ^t . Bauablösungscapital an die Gymnasialkasse zu 4 ⁰ / ₁₀₀ .
	2235	50	—	—	Summa unter a.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	1974	—	—	—	b) Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Capitalien. Zinsen von 49350 Mk. Restsumme der 80000-Thlr.-Anleihe, zu 4%, an die Stadtschuldentilgungscasse I.
2	11486	09	—	—	Bemerkung. Gegen früher 10800 Mk. weniger Capital; siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungscasse I. Zinsen von 255246 Mk. 49 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld für Brandschadenaufwand, Baukosten, Anleiheaufwand etc., zu 4 1/2%, zur Stadtschuldentilgungscasse II.
3	2591	57	—	—	Bemerkung. Gegen 1882 1231 Mk. 09 Pf. weniger Schuldcapital. Zinsen von 57590 Mk. 49 Pf. Rest des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe, zu 4 1/2% (s. 5. Abth. a Nr. 4 der Einnahme an Stadtschuldentilgungscasse II.) Bemerkung. Der ursprüngliche Antheil betrug: 59514 Mk. 84 Pf. Darauf sind in den J. 1875 bis m. 82 1924 „ 35 „ getilgt worden. 57590 Mk. 49 Pf. Sa. w. o.
4	2506	63	—	—	Zinsen von 55702 Mk. 86 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses etc., zu 4 1/2%, zur Stadtschuldentilgungscasse III a. Bemerkung. Gegen früher 906 Mk. 69 Pf. weniger Capital; s. den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungscasse III a.
5a	16010	—	—	—	als: 8023 Mk. 95 Pf. Zinsen von 356619 Mk. 93 Pf. Ende Decbr. 1882 verblieb. Schuld pro 1. Halbjahr 1883. 7986 „ 05 „ dergl. von 354935 Mk. 42 Pf. Ende Juni 1883 verbleib. Schuld pro 2. Halbjahr 1883. Sa. w. o. zu 4 1/2% an die Stadtschuldentilgungscasse III B. Bemerkung. Auf die ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 19333 Mk. 82 Pf. getilgt worden. Bemerkung. Die ursprünglich erborgte Summe von 375953 Mk. 75 Pf. ist zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten, als: Vollendung des Verbindungs- und Umbaues des Rath- und Stadthauses, Straßen- und Schlenzenbauten, Ankauf von Grundstücken zu Straßenverbreiterung, desgl. zu Anlegung eines neuen
	34568	29	—	—	Latus.

Siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungscasse II.

Siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungscasse III B.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	34568	29	—	—	Transport. Friedhofes, Ankauf der Rödel'schen Baumschule, des Sommer'schen Platzes, der Scheunen am Strahberger Thor, der Gruber-, Fischer-, Pegoldt-, Reichmann- und Dressel'schen Grundstücke für den Forst, Erneuerung bez. Verbreiterung der Brücke über den Mühlgraben beim Comthurhof, Umbau der Brücke beim Lohmühlengrundstück, Ankauf des Friedrich'schen Hauses, Uebernahme der früher der Sparkasse schuldigen 45000 Mk. für Brandregulirung und 4163 Mk. 13 Pf. Antheil der Stadtgemeinde an der Schuld für Erbauung der Sprechhalle auf dem neuen Friedhof, Zustandlegung des Waldhauses, Deckung von Anleiheaufwand zc. in den Jahren von 1876 bis mit 1882, Erwerbung des Buschner'schen Hauses, Herstellung der Anlagen am Anger, für Veränderungsbauten im Stadtbade, Ueberbrückung der Milmes, Freilegung und Trottoirlegung der Bahnhofstraße zc. verwendet worden.
5b	7052	60	—	—	als: 3534 Mk. 42 Pf. Zinsen von 157085 Mk. 67 Pf. Ende December 1882 verblieb. Straß.=Baufasseschuld pr. 1. Halbjahr 1883. Bem. Antheilige Tilgung im Jahre 1882 1396 Mk. 31 Pf. dergl. von 156363 Mk. 86 Pf. Ende Juni 1883 verbleib. dergl. Schuld pr. 2. Halbjahr 1883.
6	4875	—	—	—	Sa. w. o. zu 4 ¹ / ₂ % an dieselbe Kasse. als: 1733 Mk. 33 Pf. Zinsen von 40000 Mk. pr. 1883. 1950 " — " " " 60000 " auf ³ / ₄ J. 1191 " 67 " " " 55000 " " ¹ / ₂ J. Sa. w. o. zu 4 ¹ / ₃ % an die Stadtschuldentilgungskasse IV. Bemerkung. Für Ankauf der Tenneragrundstücke, sowie zu Bezahlung von Straßenbaubeiträgen wurden bis Ende 1882 ca. 40000 Mk. entnommen, die übrigen 115000 Mk. dürften für die in der Zusammenstellung des Herrn Oberbürgermeister Kunge vom 15. Juni 1882 genannten Bedürfnisse nach und nach Verwendung finden. S. übrigens den betreffenden Schuldenkassenhaushaltplan.
	46495	89	—	—	Summa unter b.
1	220	08	—	—	c) Beitrag zur Verzinsung der Armenhausbauschuld. für Bau- und Holzhof auf dem Armenhausgrundstück an die Armenkasse.
					Sa. f. f. unter c.

Siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungskasse III B.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	11250	—	—	—	d) Capitaltilgung. Tilgungsrate der älteren Anleihe von 80000 Thlr. = 240000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse I.
2	1275	06	—	—	antheilige Tilgungsrate der 2. Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse II. nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprüngl. Schuld.
3	287	65	—	—	antheilige Tilgungsrate derselben Anleihe an dieselbe Kasse nach 59514 Mk. 84 Pf. ursprünglicher Schuld für den neuen Gottesacker.
4	971	44	—	—	antheilige Tilgungsrate der 3. Anleihe an 200000 Thlr. = 600000 M. an die Stadtschuldentilgungskasse IIIa. nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld.
5	4866	77	—	—	als: 3406 Mk. 92 Pf. antheilige Tilgungsrate der IIIB. Anleihe von 375953 M. 75 Pf. ursprünglicher Schuld der Stadtkasse. 1459 " 85 " dergl. derselben Anleihe von 161094 M. 92 Pf. ursprüngl. Straßenaufkassenschuld aus der Stadtkasse.
b	—	—	—	—	an die Stadt-Schuldentilgungskasse IV.
	18650	92	—	—	Sa. unter d.
					Wiederholung.
	2235	50	—	—	Sa. unter a.
	46495	89	—	—	" " b.
	220	08	—	—	" " c.
	18650	92	—	—	" " d.
	67602	39	—	—	Sa. der 2. Abtheilung.
					3. Abtheilung.
					Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.
1	123	14	—	—	für Grundsteuer nach 3078, 17 Steuereinb. zu 4 Pf.
2	8	42	—	—	für dergl. nach 210,60 Steuereinheiten, zu 4 Pf. für das alte Gymnasialgebäude.
3	5	76	—	—	für Landrenten für dasselbe.
	137	32	—	—	Latus.

Siehe die betreffenden Haushaltspläne.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Pf.	Marl	Pf.	
	137	32	—	—	Transport.
4	317	16	—	—	für Landrenten für andere städtische Grundstücke.
5	7	—	—	—	für Landrenten, Grundsteuern und Gemeindeabgaben für die früher Bogel'schen Grundstücke in Chrieschwitzer Flur.
6	867	39	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 28,913 Einheiten zu 3 Pf.
7	60	—	—	—	für dergl. Landrenten und Grundsteuern für das Tenneragrundstück.
8	147	12	—	—	für dergl. vom alten Gymnasialgebäude nach 4904 Einh. zu 3 Pf.
9	21	—	—	—	für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden.
10a	—	—	—	—	für Mobiliarversicherungsprämie für das Inventar des Rathhauses.
b	—	—	—	—	<small>Bis 21. April 1887 vorausbez.</small> für dergleichen für das Inventar des Stadthauses.
11a	—	—	—	—	<small>Bis 17. Februar 1886 vorausbez.</small> Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Kreuzmühle.
b	—	—	580	—	<small>Bis 9. December 1885 vorausbez.</small> desgl. des gehenden und treibenden Zeuges der Gößenmühle bei einer Versicherungssumme von 27500 Mk. auf 4 Jahre.
c	45	—	—	—	<small>Bemerkung.</small> Vom 21./8. 1883 bis 21./8. 1888 einschl. eines Freijahres vorausbez. Versicherung des Inventars und des Dampfkeffels der Stadtbadeanstalt. <small>Bemerkung.</small> Bis 13./3. 1885 nach jährl. Prämie. Ist seither zu niedrig postulirt worden.
	1601	99	580	—	Summa der 3. Abtheilung.
					4. Abtheilung.
					Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.
					A. Besoldungen.
					a) den Rath'sbeamten und dem Dienerpersonal für die Hauptverwaltung.
1	6000	—	1200	—	dem Oberbürgermeister.
2	4500	—	600	—	dem Bürgermeister.
					<small>Bemerkung.</small> 600 Marl hiervon werden, so lange derselbe Mitglied des Sparkassenausschusses ist, aus der Sparkasse, und 600 Mk., so lange derselbe Vorsitzender des Gasanstaltsausschusses ist, aus der Gasanstaltskasse bezahlt.
3	3600	—	900	—	dem 1. besoldeten Stadtrath.
4	3600	—	—	—	dem 2.
5	2100	—	—	—	dem Rath'sactuar und Expeditionsvorstand.
6a	1350	—	—	—	dem 1. Registrator und Sporteleinnehmer.
	21150	—	2700	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Markt	Pl.	Markt	Pl.	
	21150	—	2700	—	Transport.
b	550	—	—	—	demselben Tantième nach 5% von 11000 Mk. reinen Sportelgebühren.
c	30	—	—	—	demselben für Revision des Stättegeldes bei Märkten.
d	30	—	—	—	Bergütung demselben für Zählverluste.
7a	1250	—	—	—	dem 2. Registrator und Sportelcontroleur.
b	250	—	—	—	demselben Tantième.
8	1400	—	—	—	dem Archivar und Rathsexpedienten.
9	1200	—	150	—	dem 1. Expedienten mit persönl. Zulage.
10	900	—	—	—	dem Hilfsexpedienten der Sportelverwaltung.
11	450	—	—	—	dem 1. Copisten und Stadtgemeinderaths- und Stadtverordneten-Registrator (anth. vergl. 5. Abth. Nr. 2).
12	600	—	—	—	dem 2. Copisten.
13	600	—	—	—	dem 3. "
14	240	—	—	—	zu event. Gratificationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.
15a	1500	—	—	—	dem Rathswacht- und Marktmeister, einschl. Bekleidungs-geld.
b	30	—	—	—	demselben Bergütung für Zählverluste bei Vereinnahmung des Wochenmarktstättegeldes.
16	1200	—	—	—	dem 1. Rathsdienner
17	1100	—	—	—	dem 2. "
18	1000	—	—	—	dem 3. " } einschl. Bekleidungs-geld.
19	900	—	—	—	dem 4. "
20	900	—	—	—	dem 5. "
21	1000	—	100	—	dem Rathhausaufwärter, einschl. 90 Mk. für Reinigung der Rathhauslocalitäten.
22	252	—	—	—	Derjelbe hat außerdem noch freie Wohnung u. Heizung. Bekleidungs-geldzuschuß den unter 15—21 Genannten à jährl. 36 Mk.
	36532	—	2950	—	Summa unter a.
					b) den Rathsbearbeitern und dem Dienerpersonal für die Polizeiverwaltung und das Standesamt.
23	2100	—	—	—	dem Referendar.
24	1800	—	150	—	dem Actuar, mit persönl. Zulage.
25	1200	—	300	—	dem Registrator " " "
26a	1200	—	—	—	dem 1. Expedienten.
b	30	—	—	—	demselben Bergütung für Zählverluste.
27	800	—	—	—	dem 2. Expedienten.
28	900	—	—	—	für einen 3. Expedienten.
					<i>Bemerkung.</i> Eingestellt auf den von dem Berfassungs- und Finanzausschusse befürworteten Antrag der Polizeiverwaltung.
	8030	—	450	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
	8030	—	450	—	Transport.
29	600	—	—	—	dem Copisten.
30	500	—	—	—	dem HilfsCopisten bei der Polizeiverwaltung.
31	600	—	—	—	dem Copisten beim Standesamt.
32	240	—	—	—	zu event. Gratificationen für Scholaren.
33	1500	—	150	—	dem Polizeiwachtmeister mit persönl. Zulage.
34	1200	—	100	—	dem 1. Schutzmann und stellvertr. Wachtmeister mit dergl.
35	1200	—	—	—	dem 2. " "
36	1200	—	—	—	dem 3. " "
37	1100	—	—	—	dem 4. " "
38	1100	—	—	—	dem 5. " "
39	1000	—	—	—	dem 6. " "
40	1000	—	—	—	dem 7. " "
41	1000	—	—	—	dem 8. " "
42	900	—	100	—	dem 9. " "
43	900	—	100	—	dem 10. " "
44	900	—	—	—	dem 11. " "
45	900	—	—	—	dem 12. " "
46	900	—	—	—	dem 13. " "
47	900	—	—	—	dem 14. " "
48	900	—	—	—	dem 15. " "
49	900	—	100	—	dem Stadthausaufseher, einschl. Bekleidungs- geld und Entschädigung für Reinigung u. der Gefangenzellen.
50a	612	—	—	—	Derjelbe hat außerdem noch freie Wohnung u. Heizung. Bekleidungs-geldzuschuß den unter 32—48 Ge- nannten à jährl. 36 Mk.
b	50	—	—	—	für Entschädigung von Verlusten an den Aus- rüstungsgegenständen bei Ausüb. des Dienstes.
c	100	—	—	—	für Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände.
51	5184	—	—	—	den 12 Nachtwächtern, je 432 Mk.
	33416	—	1000	—	Summa unter D. e) den Kassenbeamten.
52	3000	—	—	—	dem 1. Stadtkassirer.
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
53a	2250	—	—	—	dem 2. Stadtkassirer.
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
54	1000	—	—	—	dem Hilfsexpedienten.
55	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Stadt- kassenexpedition angenommenen Scholaren.
56a	2250	—	550	—	dem Stadtsteuereinnahmer mit persönl. Zulage.
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
57a	1500	—	500	—	dem 1. Expedient und Controleur bei der Stadt- steuereinnahme mit persönl. Zulage.
	10420	—	1050	—	Latus.

einschließlich Bekleidungs-geld.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	℥f.	Marl	℥f.	
57b	10420	—	1050	—	Transport.
c	30	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
58a	—	—	100	—	demselben für Aufstellung des städt. Anlage-
b	1200	—	150	—	catasters, welche Arbeit derselbe nur außerhalb
59	30	—	—	—	der Expeditionszeit zu bewirken vermag.
60	1200	—	—	—	dem 2. Expedienten mit persönl. Zulage.
61	240	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
62a	600	—	—	—	für Hilfsarbeitskräfte für die Stadtsteuereinnahme.
b	1000	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Es werden hierauf an 2 Copisten 900
c	36	—	—	—	Mt. gezahlt.
63	600	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen den auf der Steuer-
64	2000	—	—	—	einnahmeexpedition angenommenen Scholaren.
65	17356	—	1300	—	für Hilfsarbeiten, Botenlöhne ꝛc. bei der Staats-
66	1500	—	250	—	einkommensteuer-Abschätzung.
67	30	—	—	—	dem Steuer-Executor.
68	600	—	—	—	Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
69	900	—	—	—	für Bezahlung von Hilfsboten für Austragen
70	36	—	—	—	von Steuerzetteln, Zahlungsauflagen ꝛc.
71	30	—	—	—	dem Rechnungsprüfer und Controleur.
72	3096	—	250	—	Summa unter c.
73	2100	—	900	—	d) den Beamten der Vollstreckungs-
74	2100	—	600	—	abtheilung.
75	1500	—	300	—	dem Rathsvollzieher.
76	1440	—	—	—	Vergütung demselben für Zählverluste.
77	1200	—	300	—	dem Copisten. (Es werden z. Zt. 450 Mt. gezahlt.)
78	750	—	250	—	dem Hilfsbeamten des Rathsvollziehers.
79	240	—	—	—	demselben Bekleidungs-geld.
80	1500	—	500	—	Vergütung den Hilfsbeamten für Zählverluste.
81	10830	—	2850	—	Summa unter d.
82	2100	—	900	—	e) den Beamten der Bauverwaltung.
83	2100	—	600	—	dem 1. Stadtbauinspector mit persönl. Zulage.
84	1500	—	300	—	dem 2.
85	1440	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Es erhält jeder Inspector jährl. 100 Mt.
86	1200	—	300	—	persönl. Zulage, bis der Gehalt eines jeden 3000 Mt. beträgt.
87	750	—	250	—	dem Assistent.
88	240	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Die persönl. Zulage ist vorbehältlich der
89	1500	—	500	—	Genehmigung eingestellt.
90	1440	—	—	—	dem Bauzeichner.
91	1200	—	300	—	dem Bau-schreiber mit persönl. Zulage.
92	750	—	250	—	dem Copisten und Hilfs-expedienten mit dergl.
93	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen den auf der Bau-
94	1500	—	500	—	verwaltungsexped. angenommenen Scholaren.
95	10830	—	2850	—	dem 1. Straßenmeister einschl. Bekleidungs-geld.
96	1440	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> Der Straßenmeister erhält jährl. 100 Mt.
97	1200	—	300	—	persönl. Zulage bis der Gehalt 2000 Mt. beträgt.
98	750	—	250	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
77b	10830	—	2850	—	Transport.
	30	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste bei Aus-
e	900	—	—	—	lohnung der Arbeiter.
78	3750	—	150	—	dem 2. Straßenmeister. <i>Bemerkung.</i> Hiervon werden dem Straßentwarter Müller 50 Mk. persönl. Zulage gewährt.
79	750	—	250	—	den 5 Straßentwartern à 750 Mk., einschl. Bekleidungs-geld und für 3 Straßentwarter à 50 Mk. persönliche Zulage. <i>Bemerkung.</i> Einer davon hat außerdem noch als Holz- und Bauhofwarter Deputatholzbezug und freie Wohnung.
					dem Rathsgärtner. <i>Bemerkung.</i> Derselbe erhält jährl. 50 Mk. persönl. Zulage, bis der Gehalt 1000 Mk. beträgt. Er bezieht außerdem noch 150 Mk. aus der Gottesackerkasse.
	16260	—	3250	—	Summa unter e.
80a	300	—	—	—	f) Remuneration und Besoldungsbei-
b	60	—	—	—	träge für verschiedene städtische
					Junctionen.
81a	1525	—	—	—	dem Polizeiarzt.
b	24	—	—	—	demselben außerdem noch für Aufhebungen in
82a	120	—	—	—	solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder
b	250	—	—	—	zu erlangen sind.
83	1200	—	—	—	den Impfarzten.
84	154	16	—	—	für Aufwartung u. Reinigung b. d. Impfungen.
85	407	09	—	—	für polizeiärztliche Beaufsichtigung der Ziehkinder.
86	66	—	—	—	für Untersuchung der unter polizeilicher Ueber-
87	53	18	—	—	wachung stehenden öffentlichen Dirnen in
88	30	—	—	—	solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder
89	15	43	—	—	zu erlangen sind.
					dem Stadtmusikdirector.
					Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur
					Gymnasialkasse.
					Beitrag für den Cantor, den Collaborator,
					Holzgeld zc. zur Fixations- bez. Stadtschulkasse.
					dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klastern
					Deputatscheitholz à 11 Mk., zur Fixationskasse.
					für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern
					und dem Kirchner, bez. in die Fixations-,
					Gymnasial- und Stadtschulkasse.
					für die Semmelspende an hohen Festtagen,
					dem Kirchner, dem Calcant zc. bez. in die
					Fixationskasse.
					für den Gregoriusumgang zur Gymnasial- und
					Stadtschulkasse.
	4204	86	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
90	4204	86	—	—	Transport. dem Kirchenvogt für Reinigen und Heizen der Rathscapelle.
	3	50	—	—	
91	104	—	—	—	dem Stadtuhrenaufseher.
92	750	—	150	—	dem Stadthürmer, einschl. persönl. Zulage.
93a	225	—	—	—	dem Schlachthofaufseher.
b	625	—	—	—	Derselbe hat noch freie Wohnung. Tantième demselben (welche 25 % des Nettogeldes beträgt).
94	102	—	—	—	S. Abth. 3, Pos. 3 der Einnahme. dem Bezirksthierarzt für Revision der 17 Vieh- und Roßmärkte, à 6 Mf.
95a	307	20	—	—	Bemerkung. Es finden regelmäßig 16 Vieh- und 2 Roßmärkte statt, ein Vieh- und ein Roßmarkt fallen zusammen. für die Viehmarktwache, einschl. Einnehmergeb.
b	126	—	—	—	für die Jahrmarktwache.
96	30	—	—	—	dem Turngartenaufseher.
97a	60	—	—	—	Holzdeputat dem Holz- und Bauhofaufseher.
b	—	—	54	—	demselben zur Haltung eines Wachhundes.
98	240	—	—	—	dem Badeaufseher.
99	240	—	—	—	dem Caviller für den Hundeschlag.
	7017	56	204	—	Summa unter f.
100	—	—	3000	—	g) für etwaige noch zu beschließende Gehaltserhöhungen. Bemerkung. Mit Rücksicht auf die beabsichtigte anderweite Feststellung sämtlicher Beamtengehälter nach Gehaltsklassen sind vorläufig 3000 Mf. für etwa hiernach zu gewährenden Gehaltserhöhungen eingestellt worden.
	—	—	3000	—	Summa unter g.
	7017	56	204	—	" " f.
	16260	—	3250	—	" " e.
	3096	—	250	—	" " d.
	17356	—	1300	—	" " c.
	33416	—	1000	—	" " b.
	36532	—	2950	—	" " a.
	113677	56	11954	—	Summa unter A.
1	1060	50	—	—	B. Pensionen und Unterstützungen. Beitrag für die auf Rechnung der Stadtkasse besoldeten Beamten und Diener.
2	2571	46	—	—	Zuschuß zu den aus der Stadtkasse zu gewährenden Pensionen.
	3631	96	—	—	Summa unter B.
					C. Verwaltungs-, Expeditions-, Polizeiaufwand, Gerichts- und Advocatenkosten.
1	2500	—	—	—	Verläge für die Rathsportelkasse.
2a	1200	—	—	—	Expeditionsaufwand auf den Rathsexpeditionen.
	3700	—	—	—	Latus.

zur städt. Pensionstafel.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Sh.	Marl	Sh.	
	3700	—	—	—	Transport.
2b	800	—	—	—	desgl. auf den Polizeie Expeditionen.
c	75	—	—	—	desgl. auf der Standesamtsexpedition.
3a	200	—	—	—	für Instandhaltung des Inventars im Rathhaus.
b	200	—	150	—	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Stadthaus.
4a	3000	—	—	—	für Druckkosten, Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten für die Rathsexpedition.
b	1200	—	—	—	für dergl. für die Polizeie Expedition.
c	200	—	—	—	für dergl. für die Standesamtsexpedition.
5a	500	—	—	—	für Arresthauskosten für Polizeie gefangene.
b	100	—	—	—	für Kosten für Vollstreckung von Haftstrafen.
c	50	—	—	—	für Transportauslagen, soweit solche nicht ersetzt werden.
d	1000	—	—	—	für Reiseunterstützungen in solchen Fällen, wo nicht die Armenkasse einzutreten hat.
6a	1500	—	—	—	für Beleuchtungs- und Heizungsaufwand der sämmtl. Expeditionslocalitäten des Rathhauses.
b	1200	—	—	—	für dergl. der sämmtlichen Expeditionslocalitäten des Stadthauses.
7	180	—	—	—	für Wasser im Rath- und Stadthaus.
8	800	—	—	—	für Bücher, Zeitschriften u. Zeitungsprämumeration.
9	300	—	—	—	Gerichts- und Advocatentkosten.
10	350	—	—	—	Aufwand für alljährliche Aufnahme der Bevölkerungszahl und Statistik.
11	100	—	—	—	für allgemeinen Polizeiaufwand zur Verfügung der Polizeiverwaltung.
	15455	—	150	—	Summa unter C.
					D. Ausgaben für das Eichamt.
1	1200	—	—	—	Gehalt an den Eichmeister Lorenz.
2	25	—	—	—	für Druckfachen u.
3	25	—	—	—	Insgemein.
4	—	—	—	—	Versicherung des Inventars. Bis 13./5. 85 vorausbez.
	1250	—	—	—	Summa unter D.
	15455	—	150	—	" " C.
	3631	96	—	—	" " B.
	113677	56	11954	—	" " A.
	134014	52	12104	—	Summa der 4. Abtheilung.
					5. Abtheilung.
					Aufwand für den Stadtgemeinderath und die Stadtverordneten.
1a	150	—	—	—	Besoldung dem Protokollanten des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.
	150	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1b	150	—	—	—	Transport.
	—	—	150	—	für Beitrag zur Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.
2	450	—	—	—	dem 1. Rathscopisten antheilig als Registrator für die Stadtverordneten.
3	125	—	—	—	<small>S. Nr. 10 A. der 4. Abtheilung.</small> für Insertionsgebühren und Druckkosten.
	725	—	150	—	Summa der 5. Abtheilung.
6. Abtheilung.					
Aufwand für den Forst.					
1	10811	34	—	—	nach 84% des Gesamtaufwandes für den Stadt- und Hospitalwald.
	—	—	—	—	Summa für sich der 6. Abtheilung.
7. Abtheilung.					
Für die öffentliche Beleuchtung.					
1	32382	—	—	—	für die Straßenbeleuchtung mit Gas nach 630 Flammen auf ganze und 25 Flammen auf $\frac{1}{2}$ Jahr.
2	675	—	—	—	für Del und Unterhaltung verschiedener Delaternen.
3	144	—	—	—	für Erleuchtung der Rathhausuhr.
4	72	—	—	—	für Beleuchtung der öffentl. Bedürfnisanstalt.
	33273	—	—	—	Summa der 7. Abtheilung.
8. Abtheilung.					
Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer, Brücken und dergl., ohne die Gehalte der Baubeamten.					
A. Straßen, Plätze, Anlagen etc.					
1a	16028	50	—	—	für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen und Plätze in der Stadt, einschließlich der Bahnhofstraße.
b	—	—	400	—	für 4% Verzinsung des lt. Nr. 1 b. der 7. Abth. der Einnahme vom Staatsfiscus gewährten Beitrages von 10000 Mk. zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der nach dem unteren Bahnhofs anzulegenden Straße.
c	1200	—	—	—	für Sand zc. zum Streuen bei Glatteis.
2	7990	—	—	—	für Instandhaltung der Straßen und Wege außerhalb der Stadt (Communicationswege).
3a	2000	—	—	—	für Instandhaltung der Anlagen zc.
	27218	50	400	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	27218	50	400	—	Transport
3b	—	—	600	—	für Bewirthschaftung und Instandhaltung der Anlagen am Löwenstein und Preißelpöhl, Anlegung neuer Wege, Aufschüttungen von Kies zc.
c	—	—	747	76	für Anlegung von Wegen und weiteren Anpflanzungen bez. für Anbringung von Aniebarrièren auf dem Albertplatze.
d	—	—	1500	—	für Bepflanzung verschiedener Straßen und Plätze mit Bäumen bez. Sträuchern.
4a	4500	—	—	—	für kehren und Reinigen der Straßen zc.
b	3600	—	—	—	für Fuhrlöhne dabei, einschl. der Bespannung der drei Sprengwagen.
c	400	—	—	—	für Reinigen der Marktplätze bei starkem Schneefall.
d	500	—	—	—	Wasserzins für das zum Sprengen der Straßen zc. erforderliche Wasser.
e	1650	—	—	—	für Ascheabfuhr.
5a	3500	—	—	—	für Ausbesserung der gepflasterten Straßen und Plätze, desgl. und Umpflasterung von Schnittgerinnen und Uebergängen, sowie Ausbesserung der Granitplattenwege (Heben, Ausgießen der Fugen mit Cement zc.).
b	—	—	672	—	für Herstellung eines gepflasterten Fußweges aus bossirten Steinen über den Kirchplatz von der Ecke der Kirchstraße nach der Pfortentreppe.
c	—	—	5000	—	für endgiltige Fußwegherstellungen.
d	—	—	4595	—	für endgiltige Herstellung der Fürstenstraße (bossirtes Pflaster zwischen der Bahnhofsz- und Forststraße).
e	—	—	760	—	als Beitrag der Stadtkasse für die endgiltige Herstellung der Heinrichstraße, zw. Blumen- und Bergstraße, mit bossirtem Pflaster (als Differenz der Kosten zwischen rauhem und bossirtem Pflaster).
f	—	—	920	—	als Beitrag der Stadtkasse für die endgiltige Herstellung der Fußwege auf der Heinrichstraße zwischen Blumen- und Bergstraße.
6a	3500	—	—	—	<small>Klinkerplatten mit Granitrandsteinen.</small> für Instandhaltung u. a. m. der Brücken, Ufer und Ufermauern, Geländer, Barrièren, Schleußen, Einfallschrote zc., für Räumung der Elster, Milmes und des Mühlgrabens.
	44868	50	15194	76	Latus. <small>Bemerkung. Erhöht mit Rücksicht auf die Instandhaltung der Ufermauer am Schlachthofe.</small>

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Pf.	Marl	Pf.	
	44868	50	15194	76	Transport.
6b	—	—	200	—	für weitere Ersetzung hölzerner Einfallgevierte durch gußeiserne Einfallkästen.
c	—	—	840	—	für Anbringung eines eisernen Geländers am Mühlgraben zwischen dem Theaterplatze und Wolff's Grundstücksgrenze.
7	300	—	—	—	für Anschaffung neuer Straßenschilder von emailirten Gußeisen.
8a	400	—	—	—	für Anschaffung von Baugeräthen zum Erfasse
b	750	—	—	—	für Instandhaltung und Ausbesserung derselben.
	46318	50	16234	76	Summa unter A.
					B. Die städtischen Gebäude betr.
9a	450	—	—	—	für Instandhaltung des Rathhauses.
b	—	—	90	—	für einen Regulirofen in die Stadtsteuereinnahme.
c	—	—	90	—	für einen Regulirofen in die Sparcasse.
d	—	—	12	—	für Borrichten des Actuarzimmers.
e	40	—	—	—	für Instandhaltung der Gefängnißzellen.
10	450	—	—	—	für desgl. des Stadthauses, Privat- und Hintergebäudes.
11	60	—	—	—	für desgl. des Pulverhauses.
12	180	—	—	—	für desgl. des Holz- und Bauhofes.
13a	200	—	150	—	für desgl. des Schlachthofes und Belegung des Hofes mit Klinkerplatten.
b	—	—	100	—	für weitere Dachausbesserungen.
14a	150	—	—	—	für Instandhaltung des alten Gymnasialgebäudes.
b	—	—	57	60	für Leimfarbenanstrich der Wände in den Vorplätzen und Corridoren der I. und II. Etage.
c	—	—	156	30	für Neudielung des Conferenzzimmers des 4. Cursus.
d	—	—	75	—	für 5 Stück neue Fenster in das Lehrzimmer des 4. Cursus.
15	150	—	—	—	für Instandhaltung des Badehauses und der Badeanstalt in der Elster.
16a	20	—	—	—	für Instandhaltung des Geräthehauses am Topfmarkt.
b	—	—	80	—	für Dachausbesserungen und Auswechslung verfaulten Balken.
17	30	—	—	—	für Instandhaltung des Viehwaagegebäudes.
18a	40	—	—	—	für desgl. der öffentl. Bedürfnisanstalten.
b	—	—	20	—	für Erneuerung des Oelfarbenanstrichs des Pissoirs an der Bahnhofstraße.
19	250	—	—	—	für Unterhaltung der Gößenmühle.
20a	250	—	—	—	für desgl. der Kreuzmühle.
	2270	—	830	90	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	2270	—	830	90	Transport.
20b	—	—	90	—	für Pflasterung und Ausweißen des Kellers, Anbringung eines Schutzzaunes.
c	—	—	110	—	für Neudeckung des Schweinestalldaches mit Ziegeln.
21a	600	—	—	—	für Instandhaltung des Stadtbades, der Maschinen und des Inventars.
b	—	—	60	—	für Beschaffung zweier Eichholzthüren ins Dampfbad.
c	—	—	3000	—	für Anbringung sandsteinerner Gesimse und Restaurirung der Umfassungen, Erneuerung des Daches über dem Dampfbade, Beschaffung zweier Wasserbottiche, Einführung der Dampfheizung in die Badezellen III. Classe.
22	10	—	—	—	für Instandhaltung des Holzschuppens am Anger.
23	150	—	—	—	für Wasserzins vom Malzhaufe.
	3030	—	4090	90	Summa unter B.
					C. Insgemein.
24a	2500	—	—	—	für unvorhergesehenen Bauaufwand zu A.
b	1000	—	—	—	für dergl. zu B.
25a	120	—	—	—	für Zeichenmaterialien, Geräthe u. Meßinstrumente.
b	—	—	60	—	für ein Reißzeug.
c	—	—	22	—	für ein stählernes Meßband.
26	150	—	—	—	für Druckereiarbeiten.
27	30	—	—	—	für Buchbinderarbeiten.
28	160	—	—	—	für Porti's, Reiseauslagen und sonst. Geschäftsaufwand.
29	150	—	—	—	für technische Zeitschriften und Werke.
30	150	—	—	—	für Kettenzieherlöhne und dergl. bei Aufnahme von Nivellements.
	4260	—	82	—	Summa unter C.
	3030	—	4090	90	" " B.
	46318	50	16234	76	" " A.
	53608	50	20407	66	Summa der 8. Abtheilung.
					9. Abtheilung.
					Verschiedene Ausgaben.
1a	170	—	—	—	für Unterhaltung der Turngeräthe und des Turngartens.
b	50	—	—	—	für desgl. des Abortes an der Turnhalle.
2a	350	—	—	—	für Militärleistungen.
b	768	—	—	—	für Serviszuschuß für den Landwehrstamm.
3	300	—	—	—	verglichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.
	1638	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	℥f.	Marl	℥f.	
	1638	—	—	—	Transport.
4	600	—	—	—	für Beitrag zur Handelsschule.
5	—	—	300	—	für desgl. zur Confectionsschule.
6	—	—	300	—	für desgl. zur Volksbibliothek.
7a	15	—	—	—	für desgl. an das German. Museum in Nürnberg.
b	—	—	400	—	für desgl. an den Alterthumsverein zu chronikalischen Arbeiten.
c	—	—	25	—	für desgl. an die deutschen Vereine für Armenpflege und Wohlthätigkeit, für Förderung der Volksbildung und für öffentl. Gesundheitspflege.
8	50	—	—	—	für desgl. an die deutsche Gesellschaft zu Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.
9	45	—	—	—	für desgl. für den Fond für entlassene Blinde an die Blindenanstalt in Dresden.
10	30	—	—	—	für desgl. an den Unterstützungsfond für entlassene Blödsinnige nach Hubertusburg.
11a	—	—	1500	—	für desgl. an den Bürgerasylfond.
b	—	—	300	—	für desgl. an den Gemeinnützigen Verein.
12	30	—	—	—	für desgl. zur Taubstummen-Heinicke-Stiftung.
13	200	—	—	—	für desgl. zu Unterhaltung zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
14	187	—	—	—	für Aufwand bei den Stadtschuldenkassen.
15	15	—	—	—	für Quartiergeld den hier übernachtenden Gensdarmen.
16	400	—	—	—	für Holz und Deckreißig im Holzhof, einschl. Fuhrlohn, Einsetzen und Ausgeben.
17	300	—	—	—	<i>Bemerkung.</i> S. dagegen Abth. 6 Nr. 4 der Einnahme. für Aufwand zur Nationalfestfeier am 2. Sept.
18a	250	—	—	—	für desgl. beim Besuch des sächs. Gemeindetages.
b	300	—	—	—	für Reisen zum Besuch der Congresse der deutschen Vereine für Armenpflege, Volksbildung und öffentl. Gesundheitspflege.
19a	360	—	—	—	Entschädigung für Feuerwache bei Schaustellungen.
b	—	—	120	—	desgl. der Schutzmannschaft für Dienst bei Schaustellungen.
20	600	—	—	—	für Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln auf Fälschung.
21	50	—	—	—	für Aufstellen, Wiederwegnehmen und Instandhaltung der Buden zu Vereinnahmung des Viehmarktstättegeldes.
22	500	—	—	—	für allgemeine Rattenvergiftung.
23	1600	—	—	—	für verschiedene unvorhergesehene Ausgaben.
	7170	—	2945	—	Summa. Hierüber:
	15000	—	—	—	Betriebsfond.
	22170	—	2945	—	Summa der 9. Abtheilung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.
	67602	39	—	—	" " 2. "
	1601	99	580	—	" " 3. "
	134014	52	12104	—	" " 4. "
	725	—	150	—	" " 5. "
	10811	34	—	—	" " 6. "
	33273	—	—	—	" " 7. "
	53608	50	20407	66	" " 8. "
	22170	—	2945	—	" " 9. "
	324061	50	36186	66	
	36186	66	—	—	
	360248	16	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

189716 Mk. 50 Pf. **Einnahme,**

360248 " 16 " **Ausgabe,**

170531 Mk. 66 Pf. **Fehlbedarf,** welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Stadt- und Hospitalwaldung.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					A. Kassenbestand.
					Nichts.
					B. Für zu verkaufende Hölzer.
1	14000	—	—	—	für 1120 Festmeter Nutzholz à Fm. 12.50 Mk.
2	1080	—	—	—	für 180 Raumm. Scheite I. Cl. à Rm. 6.— Mk.
3	1200	—	—	—	für 300 " " II. " à " 4.— "
4	640	—	—	—	für 160 " Klöppel I. " à " 4.— "
5	310	—	—	—	für 270 " " II. " à " 3.— "
6	100	—	—	—	für 50 " Nester à " 2.— "
7	690	—	—	—	für 230 " Stöcke I. " à " 3.— "
8	525	—	—	—	für 210 " " II. " à " 2.50 "
9	320	—	—	—	für 320 " Deckreißig à " 1.— "
10	660	—	—	—	für 2200 " Brenn- und Nestungsreißig à Rm. —.30 Mk.
	20025	—	—	—	Summa unter B.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Ps.	Marl	Ps.	
					C. Für Waldnebennutzungen.
1	1276	50	—	—	für Pachtgelder der zum Revier gehörigen Wiesen und Felder.
2	495	—	—	—	Mehrerlös durch den Föhniger Ankauf. für Jagdpachtgelder. Desgl.
3	1500	—	—	—	für Waldgräferei.
4	200	—	—	—	für zu verkaufende Pflanzen.
	3471	50	—	—	Summa unter C.
					D. Verschiedene Einnahmen.
1	2	—	—	—	für Holzerfahrgelder.
2	243	—	—	—	für Miethertrag des Waldhauses.
	245	—	—	—	Summa unter D.
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa unter A.
	20025	—	—	—	" " B.
	3471	50	—	—	" " C.
	245	—	—	—	" " D.
	23741	50	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					A.
					a) für Steuern, Renten und Versicherungen.
1	261	28	—	—	für Grundsteuern nach 6532 Steuereinh. à 4 Ps. Erhöhung durch den Föhniger Ankauf.
2	420	—	—	—	für Landrenten. Desgl.
3	386	04	—	—	für Renten abgelöster Walddeputate.
4	2	03	—	—	für Erbzins u. Kornrentenbeiträge nach Möschwitz.
5	21	—	—	—	für Brandkassenbeiträge.
6	550	—	—	—	für Beitrag zu Kirchen-, Schul-, Gemeinde- und Armenanlagen. Wie Pos. 1.
7	3	40	—	—	für Einnahmergebühren nach Haselbrunn und Reißig.
	1643	75	—	—	Summa unter a.
					b) Für antheiligen Jagdpacht.
	138	51	—	—	an das Königliche Forstrentamt und Gemeinden.
	138	51	—	—	Summa unter b.
	1643	75	—	—	" " a.
	1782	26	—	—	Summa unter A.
					B. Für Forstunterhaltung und Verbesserung.
1	1432	—	—	—	für Culturen.
2	60	—	—	—	für Entwässerungen.
3	250	—	—	—	für Wegebau.
	1742	—	—	—	Summa unter B.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	
C. Für Schläger-, Roller- und Ruckerlöhne.					
1	896	—	—	—	für 1120 Festmeter Nutzholz à Fm. 80 Pf.
2	384	—	—	—	für 480 Raummtr. Scheite à Rm. 80 "
3	344	—	—	—	für 430 " Klöppel à " 80 "
4	40	—	—	—	für 50 " Nester à " 80 "
5	616	—	—	—	für 440 " Stöcke à " 140 "
6	64	—	—	—	für 320 " Deckreißig à " 20 "
7	200	—	—	—	für 2000 " Brennreißig à " 10 "
8	60	—	—	—	für 200 " Lät.-R. à " 30 "
9	24	—	—	—	für 800 Stück Klöcher zu rollen à St. 3 "
10	150	—	—	—	für 300 Fm. Nutzholz zu rücken à Fm. 50 "
11	126	—	—	—	für 630 Rm. Brennholz. " " à Rm. 20 "
12	30	—	—	—	für 600 " Reißig " " à " 5 "
	2934	—	—	—	Summa unter C.
D. Allgemeine Gegenstände.					
1	60	—	—	—	für Tagelöhne bei Numerationen, Abpostung und Auktionen.
2	300	—	—	—	für zufällige Ausgaben, als: Insectenvertilgung zc.
3	60	—	—	—	für pflegliche Bewirthschaftung der Waldwiesen.
4	90	—	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne zc.
5	6	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
6	10	—	—	—	für Anschaffung von schematisirtem Papier.
7	16	—	—	—	für forstliche Zeitschriften.
8	50	—	—	—	für Beitrag zum Besuch des sächs. Forstvereins.
	592	—	—	—	Summa unter D.
E. Für Instandhaltung der Gebäude.					
1	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand im Forsthaus.
2	20	—	—	—	für desgl. im Waldhaus.
	80	—	—	—	Summa unter E.
F. a) Besoldung und Administrationskosten.					
1	100	—	—	—	für Auslösung der Forstauschußmitglieder bei Auktionen.
2	2000	—	—	—	für Besoldung des Rathsrevierförsters.
3	900	—	50	—	für desgl. des Rathsunterförsters.
	3000	—	50	—	Summa unter a.
b) Pensionen.					
1a	31	50	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
b	872	75	—	—	Zuschuß zu den aus derselben an Hinterlassene ehemal. Forstbeamter zu zahlenden Pensionen.
	904	25	—	—	Summa unter b.
	3000	—	50	—	" " a.
	3904	25	50	—	Summa unter F.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥	Mark	℥	
1	977	13	—	—	G. Für Schuldzinsen, bez. Schuldentilgung. Zinsen zu 4½% von 21714 Mk., welches Capital zur Deckung des Kaufgeldes für die Golle'schen Grundstücke von der Stadtkasse, bez. Deutschhausärar geborgt wurde.
2a	670	90	—	—	Zinsen zu 4½% von 14908 Mk. 90 ℥. Schuldrest für Ankauf der Bezoldt-, Fischer-, Reichmann-, Gruber-, Dressel-, Hering- und Heinert'schen Grundstücke, zur Instandsetzung des Waldhauses und zur Auspflanzung des angekauften Grundstücks am Tenneraberge an die Stadtschuldentilgungskasse III B.
b	138	10	—	—	Tilgungsantheil zu derselben Kasse auf das Jahr 1883 nach Verhältniß der ursprünglichen Schuld an 15239 Mk. 92 ℥. <small>Auf das ursprünglich erborgte Capital sind in den Jahren 1880—1882 331 Mk. 02 ℥. zu tilgen gewesen.</small> <small>Auf die Anleihe, aus welcher das vorstehende Capital erborgt wurde, sind im Jahre 1883 9062 Mk. 05 ℥. zu tilgen.</small>
	1786	13	—	—	Summa unter G.
					Wiederholung.
	1782	26	—	—	Summa unter A.
	1742	—	—	—	" " B.
	2934	—	—	—	" " C.
	592	—	—	—	" " D.
	80	—	—	—	" " E.
	3904	25	50	—	" " F.
	1786	13	—	—	" " G.
	12820	64	50	—	
	50	—	—	—	
	12870	64	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

23741 Mk. 50 ℥. **Einnahme,**
12870 " 64 " **Ausgabe,**

10870 Mk. 86 ℥. **Ueberschuß,** welcher zu vertheilen ist mit:

9131 Mk. 52 ℥. an den Stadtwald mit 84%,
978 " 38 " " " Hospitalwald mit 9%,
760 " 96 " " " das Deutschhausärar mit 7%,

10870 Mk. 86 ℥.

Stadtschuldentilgungskassen I. und II.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					E i n n a h m e.
					Cap. I. An Kassenbestand.
1	303	—	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse I.
2	1093	44	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse II.
	1396	44	—	—	Summa Cap. I.
					<i>Bemerkung.</i> Zu Deckung der rückständigen Zinsen bestimmt, s. hingegen Cap. III der Ausgabe.
					Cap. II. Beiträge lt. Tilgungsplan.
					Nichts.
					Cap. III. Beiträge aus verschiedenen Kassen.
					A. Beiträge zur Capitalrückzahlung.
					a) Zur Tilgung der älteren Anleihe an 80000 Thlr. = 240000 Mk.
1	11250	—	—	—	lt. Tilgungsplan aus der Stadtkasse.
					Summa für sich unter a.
					b) zur Tilgung der zweiten Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk.
					lt. Tilgungsplan sind pro 1883 4350 Mk. zu tilgen.
1	1275	06	—	—	Antheil nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Stadtkasse.
2	287	65	—	—	desgl. nach 59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde kommende Antheil an der ursprünglichen Schuld für Erbauung des neuen Friedhofes aus derselben Kasse.
3	1711	50	—	—	desgl. nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Wasseranstaltskasse.
4	937	24	—	—	desgl. nach 193912 Mk. 35 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Schulschuldentilgungskasse.
5	138	55	—	—	desgl. nach 28664 Mk. 55 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Armenkasse.
	4350	—	—	—	Summa unter b.
	11250	—	—	—	" " a.
	15600				Summa unter A.
					B. Zinsen.
					a) Zinsen vom Reste der älteren Anleihe.
1	1974	—	—	—	Zinsen zu 4 ⁰ / ₁₀₀ von 49350 Mk. aus der Stadtkasse.
					Summa für sich unter a.
					b) Zinsen von der 2. Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
1	11486	09	—	—	aus der Stadtkasse von 255246 Mk. 49 Pf. Ende December 1882 verbliebener Schuld.
	11486	09	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	11486	09	—	—	Transport.
2	2591	57	—	—	aus derselben von 57590 Mk. 49 ℥f. Ende December 1882 verbliebenem Schuldantheil der Stadt an den Kosten des neuen Friedhofes.
3	15420	72	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 342682 Mk. 74 ℥f. Ende December 1882 verbliebener Schuld.
4	8443	92	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse von 187642 Mk. 54 ℥f. Ende December 1882 verbliebener Schuld.
5	1248	20	—	—	aus der Armenkasse von 27737 Mk. 74 ℥f. Ende December 1882 verbliebener Schuld des Zuschusses zum Baucapital für das neue Armenhaus.
					870900 Mk. Summa der Ende December 1882 verbliebenen Schuld.
	39190	50	—	—	Summa unter b.
	1974	—	—	—	" " a.
	41164	50	—	—	Summa unter B.
					C. Beiträge zum Verwaltungsaufwand.
1	—	—	72	—	aus der Stadtkasse, solange die Einnahmen in Cap. II nicht erfolgen.
	—	—	72	—	Summa für sich unter C.
					Wiederholung.
	1396	44	—	—	Summa Cap. I.
	—	—	—	—	" " II.
	15600	—	—	—	" " III A.
	41164	50	—	—	" " III B.
	—	—	72	—	" " III C.
	58160	94	72	—	
	72	—	—	—	
	58232	94	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Capitalrückzahlung.
1	11250	—	—	—	Tilgungsrate der älteren (80000 Thlr. = 240000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 38100 Mk. getilgt wird.
2	4350	—	—	—	Tilgungsrate der zweiten 300000 Thlr. = 900000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 866550 Mk. getilgt wird.
	15600	—	—	—	Summa Cap. I.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
					Cap. II. Zinsen auf das Jahr 1883.
1	1974	—	—	—	zu 4 ⁰ / ₁₀₀ vom Reste der älteren Anleihe an 49350 Mf.
2	39190	50	—	—	zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ vom Reste der zweiten Anleihe an 870900 Mf.
	41164	50	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Für rückständige Zinsen.
1	303	—	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der älteren Anleihe.
2	1093	44	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der 300000-℥hr.-Anleihe.
	1396	44	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Verschiedene Ausgaben.
1	—	—	72	—	Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne zc.
					Summa für sich Cap. IV.
					Wiederholung.
	15600	—	—	—	Summa Cap. I.
	41164	50	—	—	" " II.
	1396	44	—	—	" " III.
	—	—	72	—	" " IV.
	58160	94	72	—	
	72	—	—	—	
	58232	94	—	—	Summa der Ausgabe.

Vergleichung.

58232 Mf. 94 ℥f. Einnahme,
58232 " 94 " Ausgabe,

— Mf. — ℥f. gleicht sich aus, da die zur Capitalrückzahlung und zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betr. Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse III.,

die Anleihe beim Reichsinvalidenfond an 600000 Mk. und die Anleihe bei der Sächsischen Communalbank in Leipzig an 1000000 Mk. Betr.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					G i n n a h m e.
					Cap. I. An Kassenbestand. Nichts.
					Cap. II. An Beiträgen zur Capital- rückzahlung.
					a) an den Reichsinvalidenfond wegen der Anleihe von 600000 Mk. <small>Bon der Gesamt-Anleihe der 600000 Mk. sind für 1883 9000 Mk. zu tilgen.</small>
1	3795	84	—	—	Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungskasse nach 253055 Mk. 74 Pf. ursprünglicher Schuld, in den Jahren 1874 bis 1876 zu theilweiser Deckung der Baukosten für das 1. und 2. Bezirksschulgebäude aufgenommen.
2	3989	72	—	—	dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 265980 Mk. 75 Pf. ursprünglicher Schuld, in den Jahren 1874, 1875 und 1876 zu Deckung der Baukosten für die neue Syrau-Wasserleitung und deren Erweiterung aufgenommen.
3	971	44	—	—	dergl. von der Stadtkasse nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprünglicher Schuld für verschiedene städtische Bauten, als: Umbau des Rath- und Stadthauses, Verbindungsbau zwischen beiden Gebäuden, Einrichtung derselben etc., Ankauf des Pappermann'schen Hauses, Schleußenbau-Aufwand und Verlust bei Aufnahme und Verwaltung der Anleihe etc.
4	243	—	—	—	dergl. von der Gottesackerkasse nach 16200 Mk. ursprünglicher, im Jahre 1875 zur theilweisen Bestreitung des Aufwandes für Erweiterung des Friedhofes aufgenommenen Schuld.
	9000	—	—	—	Summa unter a.
					b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig wegen der Anleihe von 1000000 Mk. <small>Bon der Gesamtanleihe der 1000000 Mk. sind im Jahre 1883 9062 Mk. 05 Pf. und zwar 4480 Mk. 62 Pf. am 30. Juni und 4581 Mk. 43 Pf. am 31. December 1883 zu tilgen.</small>
1	3843	55	—	—	Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungskasse nach 424136 Mk. 51 Pf. ursprünglicher Schuld, und zwar:
	3843	55	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3843	55	—	—	Transport. 1900 Mk. 39 Pf. am 30. Juni 1883, 1943 " 16 " " 31. Decbr. 1883, w. o.
2	3406	92	—	—	dergl. von der Stadtkasse nach 375953 Mk. 75 Pf. ursprünglicher Schuld, als: 1684 Mk. 51 Pf. am 30. Juni 1883, 1722 " 41 " " 31. Decbr. 1883, w. o.
3	1459	85	—	—	dergl. von derselben nach 161094 Mk. 92 Pf. ursprünglicher Straßensbauschuld, als: 721 Mk. 81 Pf. am 30. Juni 1883, 738 " 04 " " 31. Decbr. 1883, w. o.
4	317	30	—	—	dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 35014 Mk. 82 Pf. ursprünglicher Schuld, als: 156 Mk. 89 Pf. am 30. Juni 1883, 160 " 41 " " 31. Decbr. 1883, w. o.
5	34	43	—	—	dergl. von der Gottesackerkasse nach 3800 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 17 Mk. 03 Pf. am 30. Juni 1883, 17 " 40 " " 31. Decbr. 1883, w. o.
	9062	05	—	—	Summa unter b.
	9000	—	—	—	" " a.
	18062	05	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. An Zinsen.
					a) zur Verzinsung der Schuld an den Reichsinvalidenfond.
1	10219	05	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse von 227090 Mk. 11 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld zu 4 ¹ / ₂ 0/0. Auf 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 25965 " 63 " getilgt worden, deshalb 227090 Mk. 11 Pf. wie vorstehend.
2	10709	52	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 237989 Mk. 23 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld zu 4 ¹ / ₂ 0/0. Auf 265980 Mk. 75 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 27991 " 52 " getilgt worden, deshalb 237989 Mk. 23 Pf. wie vorstehend.
	20928	57	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	20928	57	—	—	Transport
3	2506	63	—	—	aus der Stadtkasse von 55702 Mk. 86 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld zu 4 ¹ / ₂ 0/0. Auf 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 9060 „ 65 „ getilgt worden, deshalb 55702 Mk. 86 Pf. wie vorstehend.
4	657	80	—	—	aus der Gottesackerkasse von 14617 Mk. 80 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld zu 4 ¹ / ₂ 0/0. Auf 16200 Mk. — Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 1582 „ 20 „ getilgt worden, deshalb 14617 Mk. 80 Pf. wie vorstehend.
					535400 Mk. Summa der Ende December 1882 verbliebenen Schuld.
	24093	—	—	—	Summa unter a.
1	18674	67	—	—	b) zur Verzinsung der Schuld an die Sächsische Communalbank in Leipzig. aus der Schulschuldentilgungskasse, als: 9358 Mk. 72 Pf. von 415942 Mk. 97 Pf. Ende December 1882 ver- bliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883 und 9315 „ 95 „ von 414042 Mk. 58 Pf. Ende Juni 1883 ver- bliebene Schuld pro 2- Halbjahr 1883 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
2	16010	—	—	—	w. o. Auf 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 8193 „ 54 „ getilgt worden, deshalb 415942 Mk. 97 Pf. wie vorstehend. aus der Stadtkasse, als: 8023 Mk. 95 Pf. von 356619 Mk. 93 Pf. Ende December 1882 ver- bliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883 und 7986 „ 05 „ von 354935 Mk. 42 Pf. Ende Juni 1883 ver- bliebene Schuld pro 2. Halbjahr 1883 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
3	7052	60	—	—	w. o. Auf 375953 Mk. 75 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 19333 „ 82 „ getilgt worden, deshalb 356619 Mk. 93 Pf. wie vorstehend. aus derselben für Straßenaufschuld, als:
	41737	27	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	41737	27	—	—	Transport. 3534 Mk. 42 Pf. von 157085 Mk. 67 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883 und 3518 " 18 " von 156363 Mk. 86 Pf. Ende Juni 1883 verbliebene Schuld pro 2. Halbjahr 1883 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
					w. o. Auf 161094 Mk. 92 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 4009 " 25 " getilgt worden, deshalb 157085 " 67 Pf. wie vorstehend.
4	1535	59	—	—	aus der Wasseranstaltskasse, als: 769 Mk. 56 Pf. von 34202 Mk. 96 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883 und 766 " 03 " von 34046 Mk. 07 Pf. Ende Juni 1883 verbliebene Schuld pro 2. Halbjahr 1883 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
					w. o. Auf 35014 Mk. 82 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 811 " 86 " getilgt worden, deshalb 34202 Mk. 96 Pf. wie vorstehend.
5	165	09	—	—	aus der Gottesackerkasse, als: 82 Mk. 75 Pf. von 3676 Mk. 61 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883 und 82 " 34 " von 3659 Mk. 58 Pf. Ende Juni 1883 verblieb. Schuld pro 2. Halbjahr 1883 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
					w. o. Auf 3800 Mk. — Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 123 " 39 " getilgt worden, deshalb 3676 Mk. 61 Pf. wie vorstehend.
					967528 Mk. 14 Pf. Summa der Ende Decbr. 1882 verbliebenen Schuld.
	43437	95	—	—	Summa unter b.
	24093	—	—	—	" " a.
	67530	95	—	—	Summa Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	10	—	—	—	Cap. IV. An Verwaltungsaufwand. für Anleihe III A. (aus der Stadtkasse. für " III B.) Porti's, sowie $\frac{1}{8}\%$ Provision für Zinsen und Tilgung an die Communalbank.
2	75	—	—	—	
	85	—	—	—	Summa Cap. IV.
	67530	95	—	—	" " III.
	18062	05	—	—	" " II.
	—	—	—	—	" " I.
	85678	—	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Für Capitalabzahlung.
1	9000	—	—	—	a) an den Reichsinvalidenfond. für dergleichen auf die Anleihe der 600000 Mk., wodurch die Schuld sich Ende December 1883 auf 526400 Mk. vermindert.
	—	—	—	—	Summa für sich unter a.
1	9062	05	—	—	b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig. als: 4480 Mk. 62 Pf. am 30. Juni 1883, 4581 " 43 " " 31. Decbr. 1883, w. o. für dergleichen auf die Anleihe der 1000000 Mk., wodurch die Schuld sich Ende December 1883 auf 958466 Mk. 09 Pf. vermindert.
	9062	05	—	—	Summa unter b.
	9000	—	—	—	" " a.
	18062	05	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für Zinsen.
1	24093	—	—	—	a) an den Reichsinvalidenfond. von 535400 Mk. Ende December 1882 ver- bliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
	—	—	—	—	Summa für sich unter a.
1	43437	95	—	—	b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig. zu $4\frac{1}{2}\%$ und zwar: 21769 Mk. 38 Pf. von 967528 Mk. 14 Pf. auf das 1. Halbj. 1883. 21668 " 57 " von 963047 Mk. 52 Pf. auf das 2. Halbj. 1883. w. o.
	43437	95	—	—	Summa unter b.
	24093	—	—	—	" " a.
	67530	95	—	—	Summa Cap. II.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	85	—	—	—	Cap. III. Für Verwaltungsaufwand. für dergleichen.
	—	—	—	—	Summa für sich Cap. III.
					Wiederholung.
	18062	05	—	—	Summa Cap. I.
	67530	95	—	—	" " II.
	85	—	—	—	" " III.
	85678	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

85678 Mf. — Pf. **Einnahme,**
85678 " — " **Ausgabe.**

— Mf. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Capitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betr. Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse IV.,

die Anleihe bei der Sächsischen Communalbank in Leipzig an
300000 Mk. betr.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. An Kassenbestand. Nichts.
					Cap. II. An Beiträgen zur Capitalrückzahlung. Nichts.
					Bemerkung. Die Anleihe ist erst vom 1. Juli 1884 an zu tilgen.
1	5416	67	—	—	Cap. III. An Zinsen. aus der Gasanstaltskasse von 125000 Mf. zu $4\frac{1}{3}\%$ auf das Jahr 1883. Die für den Erweiterungsbau der Gasanstalt veranschlagten 125000 Mf. werden schon vom Anfang 1883 an voll zu verzinsen sein.
2	433	33	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse von 10000 Mf. zu $4\frac{1}{3}\%$ auf das Jahr 1883. Erfüllungszahlung für den Turnhallenbau der 1. Bürgerschule und Anschaffung von Turngeräthen für 2. und 3. Bezirksschule.
	5850	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
3	5850	—	—	—	Transport. aus der Stadtkasse, als: 1733 Mk. 33 Pf. von 40000 Mk. auf das Jahr 1883, 1950 " — " von 60000 Mk. auf $\frac{3}{4}$ Jahr, 1191 " 67 " von 55000 Mk. auf $\frac{1}{2}$ Jahr,
4	433	33	—	—	w. o. zu $4\frac{1}{3}\%$. Für Ankauf der Tennergrundstücke, sowie zur Be- zahlung von Straßenbaubeiträgen wurden bis Ende 1882 circa 40000 Mk. entnommen, die übrigen 115000 Mk. dürften für die in der Zusammenstellung des Herrn Ober- bürgermeister Kunze vom 15. Juni 1882 genannten Be- dürfnisse nach und nach Verwendung finden. aus der Wasseranstaltskasse für 10000 Mk., welche im Jahre 1882 für Erweiterung der Wasseranstalt zu erborgen sind, zu $4\frac{1}{3}\%$ pro 1883.
	11158	33	—	—	Summa Cap. III.
1	30	—	—	—	Cap. IV. An Verwaltungsaufwand. an dergleichen aus der Stadtkasse.
	—	—	—	—	Summa für sich Cap. IV.
	—	—	—	—	Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	—	—	—	—	" " II.
	11158	33	—	—	" " III.
	30	—	—	—	" " IV.
	11188	33	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Für Capitalabzahlung. Nichts.
					E. Cap. I der Einnahme.
					Cap. II. Für Zinsen.
1	11158	33	—	—	von 300000 Mk., welche nach und nach erborgt worden sind, auf das Jahr 1883 zu $4\frac{1}{3}\%$ an die Sächsische Communalbank in Leipzig.
					E. Cap. III der Einnahme.
	—	—	—	—	Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. An Verwaltungsaufwand.
1	30	—	—	—	an dergleichen.
	—	—	—	—	Summa für sich Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	11158	33	—	—	" " II.
	30	—	—	—	" " III.
	11188	33	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

11188 Mk. 33 Pf. Einnahme,

11188 " 33 " Ausgabe,

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldenkasse abgegeben werden.

Städtische Pensionskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. An Zinsen.
1	224	11	—	—	vom Ende 1882 vorhanden gewesenen Stammkapital an 4647 Mk. 19 Pf. und zwar: 205 Mk. — Pf. von 4100 Mk. zu 5% hypoth. ausgeliehen. 19 " 11 " von 547 Mk. 19 Pf. zu 3½% in der Sparkasse.
2	3	20	—	—	Sa. w. o. von im Laufe des Jahres 1883 weiter bei der Sparkasse anzulegenden 205 Mk. Zinsen.
	227	31	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. An Beiträgen aus den einzelnen städtischen Kassen.
1	1060	50	—	—	aus der Stadtkasse.
2	66	—	—	—	aus der Sparkasse.
3	31	50	—	—	aus der Stadtförstkasse.
4	36	75	—	—	aus der Wasseranstaltskasse.
5	87	75	—	—	aus der Gasanstaltskasse.
6	19	50	—	—	aus der Krankenhauskasse.
7	14	25	—	—	aus der Armentasse.
	1316	25	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	1316	25	—	—	Transport.
8	56	50	—	—	aus der Stadtschulkasse (für die 5 Schulhausmänner.)
9	1	50	—	—	aus der Feuerlöschkasse.
	1374	25	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. An Zuschuß zu Deckung des Fehlbetrages bei der Pensionskasse.
1	2571	46	—	—	an dergl. aus der Stadtkasse.
2	856	81	—	—	an dergl. aus der Stadtschulkasse.
3	404	85	—	—	an dergl. aus der Stadtschulkasse.
	3833	12	—	—	Summa Cap. III.
	1374	25	—	—	" " II.
	227	31	—	—	Summa Cap. I.
	5434	68	—	—	Summa der Einnahme.
A u s g a b e.					
					Cap. I. Für Anlegung der nach Cap. I. der Einnahme eingehenden Zinsen zur Vermehrung des Stammcapitals an ursprüngl. 4647 Mk. 19 Ps.
1	227	31	—	—	Einlage in die Sparkasse.
	—	—	—	—	Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Pensionen.
1a	261	—	—	—	an verw. Rathsdieners Ficker.
b	39	37	—	—	derselben für 1 Kind auf $\frac{3}{4}$ Jahr.
2	783	—	—	—	dem früheren Stadtsteuereinnehmer Bleicher.
3a	300	—	—	—	der verw. Stadtbaumeister Bunge.
b	400	—	—	—	derselben für 4 Kinder zu je 100 Mk.
4	828	—	—	—	der verw. Bürgermeister Gottschald.
5a	318	—	—	—	der verw. Rathsdieners Döschner.
b	63	60	—	—	derselben für 1 Kind.
6	62	40	—	—	dem jüngsten Kind des verstorbenen Stadthausaufwärters Schmidt.
7	240	—	—	—	der verw. Rathsdieners Döring.
8a	480	—	—	—	der verw. Rathsförster Meyer.
b	384	—	—	—	derselben für 4 Kinder zu je 96 Mk. jährlich.
9	300	—	—	—	der verw. Rathsförster Köbke.
10	550	—	—	—	dem früheren Schulhausmann Ludw. Warg.
11	198	—	—	—	an den jüngsten Sohn des Stadtkassirers Liebig.
	5207	37	—	—	Summa Cap. II.
	227	31	—	—	" " I.
	5434	68	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

5434 Mk. 68 Pf. Einnahme,
5434 „ 68 „ Ausgabe,

— Mk. — Pf.

Bemerkung. Das Stammkapital wird sich Ende December 1883 auf 4852 Mk. erhöhen.

Feuerlöschkasse.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
E i n n a h m e.					
Cap. I.					
1	3810	84	—	—	Kassenbestand Ende December 1881.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. An gesetzlich verordneten Beiträgen.					
1	1000	—	—	—	Beiträge von den Immobilienbrandkassengeldern nach 2 ^o / _o von 50000 Mk.
2	900	—	—	—	desgl. von Mobiliarversicherungen.
Summa Cap. II.					
Cap. III. Sonstige Einnahmen.					
1	3	—	—	—	Strafgelder.
2	15	—	—	—	für alte Spritzenschläuche u. s. w.
Summa Cap. III.					
	18	—	—	—	" " II.
	1900	—	—	—	" " I.
	3810	84	—	—	" " I.
	5728	84	—	—	Summa der Einnahme.
A u s g a b e.					
Cap. I. Für Neuanschaffungen von Feuerlöschgeräthen und Ausstattungsgegenständen.					
1	600	—	—	—	für Anschaffung gummirter und Hanfschläuche.
2	600	—	450	—	für dergl. neuer Zuppen.
3	—	—	45	—	für dergl. neuer Carabinerhaken.
4	—	—	45	—	für dergl. neuer Hupen.
5	—	—	75	—	für dergl. von Steigergurten mit Beil.
6	—	—	10	—	für dergl. einer Petroleumfackel.
7	—	—	100	—	für vollständige Herstellung der Landspritze.
8	—	—	75	—	für Beschaffung von Abzeichen für die I. Comp. an die Helme.
9	100	—	—	—	für unvorhergesehene Ausgaben.
	1300	—	800	—	Summa Cap. I.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
					Cap. II. Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.
1	600	—	—	—	für Instandhaltung, Reparatur und Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände.
2	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand an Spritzenhäusern.
3	—	—	100	—	für Einlegung der Gasleitung ins Spritzenhaus am oberen Graben.
	650	—	100	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Für Vergütungen, Fuhrlöhne und Aufwand bei Bränden.
1	100	—	—	—	für Spritzenfuhrlöhne und Vergütungen den Mannschaften der Landspritze und sonstiger Aufwand bei auswärtigem Feuer.
2	200	—	—	—	für Aufwand bei Bränden in der Stadt.
	300	—	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Für Bejoldungen und Pensionen.
1	165	—	—	—	für Gehalt dem Feuergerätheaufseher.
2a	15	—	—	—	für Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	14	—	—	—	für dergl. zum Gehalt der Anlageneinnahme.
c	1	50	—	—	für Beitrag zur städtischen Pensionskasse für den Gerätheaufseher.
	195	50	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Allgemeiner Verwaltungsaufwand.
1	60	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten und Porto.
2a	120	—	—	—	für Bureauaufwand der freiwilligen Bürgerfeuerwehr.
b	100	—	—	—	für Fordergebühren der Ordonnanz.
c	120	—	—	—	für Vergütung für Kammerverwaltung und Lohn für Reinigung des Kammerlocals und der Utensilien und Effecten.
3	75	—	—	—	zu Beiträgen für die Landesunterstützungs- und Verbandskasse und Abonnement auf die Feuerwehrzeitung.
4	300	—	—	—	Beitrag zur Bestreitung des Aufwandes für Musik etc. bei dem jährlichen Stiftungsfeste der freiwilligen Bürgerfeuerwehr.
5	100	—	—	—	an Repräsentationsaufwand bei den Bezirksversammlungen für 4 Abgeordnete bez. 2 Ausschußmitglieder.
6	100	—	—	—	für unvorhergesehene Ausgaben.
	975	—	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI.
1	1408	34	—	—	Ausgleichs- bez. Betriebsfond.
	1408	34	—	—	Summa Cap. VI.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	1300	—	800	—	Summa Cap. I.
	650	—	100	—	" " II.
	300	—	—	—	" " III.
	195	50	—	—	" " IV.
	975	—	—	—	" " V.
	1408	34	—	—	" " VI.
	4828	84	900	—	
	900	—	—	—	
	5728	84	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

5728 Mf. 84 Pf. Einnahme,

5728 " 84 " Ausgabe,

— Mf. — Pf. Fehlbetrag.

Gasanstalt.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. Bestände.
1	—	—	14974	93	Mehr-Reingewinn, resp. Vortrag auf Gewinn- und Verlustconto pro 1881. <small>Bemerkung. Nach dem im Jahre 1881 erzielten Gewinne wären 16144 Mf. 93 Pf. vorzutragen, da aber vom Reservefond der im Jahre 1877 zuviel zugetheilte Gewinn zuvörderst abzuschreiben ist, hat sich die vorzutragende Summe um 1170 Mf. zu ermäßigen.</small>
2	30000	—	—	—	Werth der vorhandenen Bestände an Kohlen, Nebenproducten, Reinigungsmaterialien, Gas, Beleuchtungsgegenständen, Chamottewaaren, gußeisernen Waaren, Dicht- und Schmiermaterialien, Glycerin, Lack, Gummiwaaren &c.
	30000	—	14974	93	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für Gas.
1a	32382	—	—	—	von der öffentlichen Beleuchtung, 630 Laternen à 420 cbm Jahresconsum = 264600 cbm und 25 Laternen halber Jahresconsum à 210 cbm = 525 cbm = 5250 cbm, zusammen 269850 cbm à 12 Pf.
	32382	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	℔f.	Marf	℔f.	
1b	32382	—	—	—	Transport.
	144	—	—	—	vom Consum der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à 600 cbm = 1200 cbm à 12 ℔f.
c	72	—	—	—	vom Consum einer an der öffentlichen Bedürfnis- anstalt brennenden Flamme, 600 cbm à 12 ℔f.
2	219420	—	—	—	von den Privatconsumenten, 954000 cbm à 23 ℔f.
3	2862	—	—	—	vom Gasverbrauch in der Anstalt, 23850 cbm à 12 ℔f.
4	30	—	—	—	vom Senger Schlitter für den Mehrverbrauch einer Straßenlaterne.
5	30	—	—	—	für den Gasverbrauch einer am Hause des Kaufmann Uebel angebrachten halbnächtigen Laterne.
6	30	—	—	—	für desgleichen einer am Reichspostgebäude angebrachten halbnächtigen Laterne.
	254970	—	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Für gewonnene Nebenproducte.
1	36286	80	—	—	für 60478 hl Cofe à 60 ℔f.
2	5772	90	—	—	für 192430 kg Theer à % 3 Mk.
3	10795	20	—	—	für 26988 kg schwefels. Ammoniak à % 40 Mk.
4	800	—	—	—	für Asche, Schlacken, altes Eisen zc.
5	500	—	—	—	für Grasnutzung von den angekauften Scheibner'schen Grundstücken.
	54154	90	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.
1	8700	—	—	—	
					Summa per se Cap. IV.
					Cap. V.
1	5987	38	—	—	Zinsen von dem Bestand des vereinigten Ersatz- und Reservefonds.
	5987	38	—	—	Summa Cap. V.
	8700	—	—	—	" " IV.
	54154	90	—	—	" " III.
	254970	—	—	—	" " II.
	30000	—	14974	93	" " I.
	353812	28	14974	93	
	14974	93	—	—	
	368787	21	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Ausgabe.					
Cap. I a. Capitalschuldentilgung.					
1	2760	—	—	—	Tilgungsquote des ursprünglichen Anlagecapitals von 138000 Mk. nach 2 ⁰ / ₁₀₀ .
2a	12617	35	—	—	Tilgungsquote des bis zum Jahre 1877 erborgten Capitals von 630867 Mk. 38 Pf. nach 2 ⁰ / ₁₀₀ .
b	1268	48	—	—	Tilgungsquote des aus dem vereinigten Ersatz- und Reservefond bis zu Ende des Jahres 1879 erborgten Capitals zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke und zu Erweiterungsbauten, 2 ⁰ / ₁₀₀ von 63424 Mk. 2 Pf.
c	1060	—	—	—	Tilgungsquote des in den Jahren 1881 und 82 zur Erbauung der neuen Fabrikgebäude erborgten Capitals, 2 ⁰ / ₁₀₀ von 53000 Mk.
d	2500	—	—	—	Tilgungsquote des im Jahre 1882 zur Bestreitung des Bauaufwands für die neuen Apparate und Maschinen erborgten Capitals, 2 ⁰ / ₁₀₀ von 125000 Mk.
	20205	83	—	—	Summa Cap. I a. Hierüber:
	12440	96	—	—	b) bei Abschreibung auf die ganze Anlage nach 1 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ von dem verbleibenden Schuldcapitale von 829397 Mk. 16 Pf.
	32646	79	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Capitalzinsen.					
1	3353	40	—	—	Zinsen des von der Stadtkasse erborgten Capitals à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ von der am 31. December 1882 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von 74520 Mk.
2a	24292	87	—	—	Zinsen des bis zu Ende 1877 erborgten Capitals, von der am 31. December 1882 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von 520550 Mk. 85 Pf. à 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
b	2582	38	—	—	Zinsen des bis zu Ende 1880 aus dem vereinigten Ersatz- und Reservefond erborgten Capitals von der nach Abzug der Tilgungsquote am 31. December 1882 noch verbleibenden Schuld von 57386 Mk. 31 Pf. à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
c	2250	73	—	—	Zinsen für das im Jahre 1881 und 1882 erborgte Capital zur Erbauung der neuen Fabrikgebäude, 4 ¹ / ₃ ⁰ / ₁₀₀ von der nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld
	32479	38	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	32479	38	—	—	Transport. von 51940 Mk. an die Stadtschuldentilgungs- kasse IV.
2d	5416	67	—	—	Zinsen für das im Jahre 1882 zur Anschaffung der neuen Apparate und Maschinen erborgte Capital, $4\frac{1}{3}\%$ von 125000 Mk. an dieselbe Kasse.
	37895	55	—	—	Summa Cap. II. Cap. III. Steuern, Abgaben, Brand- versicherung.
1	30	51	—	—	Grundsteuer.
2	5	72	—	—	Landrentenbeitrag.
3	1920	—	—	—	Staatseinkommensteuer.
4	40	—	—	—	Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer.
5a	333	36	—	—	Immobilienbrandkassenbeitrag für Versicherung der Gebäude und Maschinen nach 11112 Ver- sicherungseinheiten à 3 Pf.
b	—	—	—	—	Versicherung des 4. Gasometers.
c	—	—	1500	—	<small>Bis 28. November 1885 vorausbezahlt.</small> Prämie für Neuversicherung des 3. Gasometers nebst Inventar und Vorräthen der Gasanstalt für 5 Jahre im Voraus nach Höhe der früheren Prämie.
6	40	—	—	—	Versicherung der Laternentafeln u. Fensterscheiben.
7	500	—	—	—	desgl. des gesammten Personals gegen Unfälle.
	2869	59	1500	—	Summa Cap. III. Cap. IV. Rabatt.
1	10971	—	—	—	Rabattzahlungen an die größeren Consumenten.
					Summa per se Cap. IV. Cap. V. Betriebskosten.
1	600	—	—	—	Beitrag zur Befoldung des Bürgermeisters, als Vorsitzenden des Gasanstaltsausschusses.
2a	3000	—	—	—	Gehalt dem Director.
b	—	—	1363	44	Tantième demselben nach 2% vom Reingewinn nach Abzug des Gewinnübertrages von 1882.
c	87	75	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
d	1400	—	—	—	dem Gasmeister Deinel.
e	900	—	600	—	dem 1. Expedienten mit persönl. Zulage.
f	340	—	560	—	dem 2. Expedienten.
					<small>Bemerkung.</small> Die Gehalte unter e und f sind vom Gasanstaltsausschuß vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich der Beschlussfassung seitens des Stadtgemeinderathes eingestellt worden.
g	840	—	—	—	Beitrag zur Befoldung des 1. Stadtkassirers zur Stadtkasse.
	7167	75	2523	44	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marf	℥f.	Marf	℥f.	
	7167	75	2523	44	Transport.
3a	6760	—	—	—	Laternenwärter- und Pufferlöhne an 13 Wärter à wöchentlich 10 Mk. Lohn.
b	300	—	—	—	für Bedienung der Dellaternen.
4a	17500	—	—	—	Betriebsarbeitslöhne.
b	150	—	—	—	an einen Vorarbeiter extra.
c	1800	—	—	—	für Controlirung der Gasmesser an 2 Arbeiter.
5a	70984	—	—	—	für 934 Lowries sächsische Steinkohlen à 76 Mk.
b	1995	—	—	—	für 21 Lowries Pilsener Plattenwürfelkohlen à 95 Mk.
c	7221	—	—	—	für 83 Lowries Falkenauer Braunkohlen à 87 Mk.
6	1500	—	—	—	für Reinigungsmaterialien und Löhne.
7a	16500	—	—	—	für Heizen der Retortenöfen, 27500 hl Coke à 60 ℥f.
b	1102	—	—	—	für Heizen des Dampfkessels, 19 Lowries Rußkohlen à 58 Mk.
c	58	—	—	—	für Heizen der Wohnung, 1 Lowrie dergl.
8	2862	—	—	—	für den Gasverbrauch in der Anstalt, 23850 cbm à 12 ℥f.
9	1300	—	—	—	für Instandhaltung der Apparate.
10	8000	—	—	—	für desgl. der Defen.
11	1400	—	—	—	für desgl. der Utensilien.
12a	1300	—	—	—	für desgl. der Gebäude, Wege, Wiesen zc.
b	700	—	—	—	für undvorhergesehenen Bauaufwand.
c	—	—	520	—	für Putzen des Dachstubenvorplatzes und der Dachkammer mit Kalkmörtel, Beschaffen von Thüren und Streichen der Flächen der Thüren und Wände.
d	—	—	45	—	für zweimaliges Streichen der Fenster im Wohngebäude.
13	1200	—	—	—	für Instandhaltung des Röhrennetzes.
14	2100	—	—	—	für desgl. der öffentlichen Beleuchtung.
15	100	—	—	—	für desgl. der Gasmesser.
16a	2500	—	—	—	für allgemeine Unkosten einschl. Wasserzins.
b	480	—	—	—	für allgemeine Verwaltungskosten, Aufwand in der Expedition, Druckkosten, Insertionsgebühren, Porti, Telegramme, Geschäftsbücher zc.
c	90	—	—	—	Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner-Versammlung.
17	—	—	110	—	Entschädigung für den Minderbetrag aus der Grasnutzung von der Deutschhauswiese.
18	—	—	100	—	für Verbesserung der Wiesen.
19	65	—	—	—	Beitrag zur Reinigung des Grabens bei der Gasanstalt.
	155134	75	3298	44	Summa Cap. V.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	℥f.	Marf	℥f.	
1	7830	—	—	—	Cap. VI. Herstellung von Privatgas-einrichtungen. für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.
					Summa per se Cap. VI.
1	4857	84	—	—	Cap. VII. Fabrication von schwefelsaurem Ammoniak. 26988 kg schwefelsaures Ammoniak zu produciren, à $\frac{1}{100}$ 18 Mf.
					Summa per se Cap. VII.
1	30000	—	—	—	Cap. VIII. Betriebskapital. desgl.
					Summa per se Cap. VIII.
					Wiederholung.
	32646	79	—	—	Summa Cap. I.
	37895	55	—	—	" " II.
	2869	59	1500	—	" " III.
	10971	—	—	—	" " IV.
	155134	75	3298	44	" " V.
	7830	—	—	—	" " VI.
	4857	84	—	—	" " VII.
	30000	—	—	—	" " VIII.
	282205	52	4798	44	
	4798	44	—	—	
	287003	96	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

368787 Mf. 21 ℥f. Einnahme,
287003 " 96 " Ausgabe,

81783 Mf. 25 ℥f. Reingewinn zur Vertheilung,
und zwar:

40891 Mf. 63 ℥f. nach 50% zur Stadtkasse,

40891 " 62 " nach 50% zur Schulkasse.

81783 Mf. 25 ℥f. w. o.

Vereinigter Ersatz- und Reservefond.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					E i n n a h m e.
					Cap. I.
1	154526	90	—	—	Bestand der vereinigten Fonds ult. December 1882, nämlich: 2924 Mt. 73 Pf. baar am 31. December 1881. 23 " 44 " bei der Sparrasse angelegt. 42100 " — " hypothetarisch ausgeliehen. 57386 " 31 " Darlehnsrestforderung an die Gasanstaltskasse für die zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke und zu Erweiterungsbauten geliehenen Capitalien. 9600 " — " in 4 1/2 % Stadtschuldscheinen. 24000 " — " in 4 % R. Preuß. consolidirter Staatsanleihe. 9749 " 70 " Rest-Guthaben der Abschreibung von 1881. 10831 " 54 " Guthaben der Abschreibung von 1882r Rechnung. 156615 Mt. 72 Pf. Hierzu: 1268 " 48 " Tilgungsquote pro 1882. 157884 Mt. 20 Pf. Hiervon: 1170 " — " im Jahre 1877 zuviel zugetheilten Gewinn. 156714 Mt. 20 Pf. Hiervon: 2187 " 30 " Kosten der Umlegung der Röhren am Mühlgraben. 154526 Mt. 90 Pf.
	154526	90	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Zinsen von ausgeliehenen Beständen.
1	2582	38	—	—	Zinsen aus der Betriebskasse für das zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke u. geliehene Capital von 57386 Mt. 31 Pf. à 4 1/2 %.
2	2105	—	—	—	von 42100 Mt. hypothet. ausgeliehenen Geldern à 5 %.
3	432	—	—	—	von 9600 Mt. in 4 1/2 % Stadtschuldscheinen.
4	868	—	—	—	von 24800 Mt. Capital à 3 1/2 %.
	5987	38	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. An Zugang auf das Jahr 1883 aus der Betriebskasse als Abschreibung vom Werthe der gesammten Anlage.
1	12440	96	—	—	lt. Haushaltplan für die Betriebskasse auf 1883.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Tilgung aus der Betriebskasse.
1	1268	48	—	—	Tilgungsquote auf die der Betriebskasse zum Ankauf der Scheibner'schen Grundstücke und zu Erweiterungsbauten dargeliehenen Capitalien von 63424 Mt. 02 Pf. nach 2 %.
					Summa für sich Cap. IV.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	154526	90	—	—	Summa Cap. I.
	5987	38	—	—	" " II.
	12440	96	—	—	" " III.
	1268	48	—	—	" " IV.
	174223	72			Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
1	5987	38	—	—	an die Gasanstalt abzuliefernde Zinsen (Cap. II. der Einnahme).
	5987	38	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

174223 Mt. 72 Pf. **Einnahme,**

5987 " 38 " **Ausgabe,**

168236 Mt. 34 Pf. muthmaßlicher **Bestand** der vereinigten Fonds am 31. Decbr. 1883.

Wasseranstaltskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I.
1	12326	72	—	—	Kassenbestand Ende 1881.
2	4456	05	—	—	Werth des vorhandenen Materialienbestandes.
	16782	77	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. An Wasserzins.
1	28000	—	—	—	an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung.
2	400	—	—	—	Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig als Entschädigung für Abgabe von Wasser an den Schlachthof.
3	100	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.
4	—	26	—	—	Abfallzins von dem vormaligen Eichmeister Eisenreich.
	28500	26	—	—	Summa Cap. II.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. III. Pachtgelder.
1	3	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin- grundstück in Meßbach.
2	400	—	—	—	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau.
3	1	50	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin- grundstück der Syrauwasserleitung.
4	120	—	—	—	Pachtgeld für die Feldgrundstücke Nr. 785, 786 und 787 des Flurbuches für Syrau.
5	150	—	—	—	Erlös für Waldgras aus den zum Bahnmühlen- grundstück gehörigen, bepflanzten Grundstücken.
6	25	—	—	—	Erlös für im Syrauer Quellengebiete geschlagene und verkaufte Hölzer.
	699	50	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV.
1	8000	—	—	—	für Herstellungen von Privatleitungen, An- bohrungen und Ausbesserungen. <small>S. Cap. VII. der Ausgabe.</small>
					Summa für sich Cap. IV.
					Cap. V. Insgemein.
1	—	84	—	—	Rentenbeitrag vom Deconom Joh. Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.
2	—	76	—	—	desgl. vom Gutsbesitzer Joh. Christ. Dertel das.
3	4	71	—	—	Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialgebäude entstandenen Auf- wand an 94 Mk. 30 Pf. zu 5 % von der Kasse der Königlichen Baugewerkschule hier.
	6	31	—	—	Summa Cap. V.
					Wiederholung.
	16782	77	—	—	Summa Cap. I.
	28300	26	—	—	" " II.
	699	50	—	—	" " III.
	8000	—	—	—	" " IV.
	6	31	—	—	" " V.
	53988	84	—	—	Summa der Einnahme.
					Bemerkung. Ende 1882 waren folgende öffentliche Ständer und Rohrtröge aufgestellt: 1) Von der Meßbach- und Syrau-Wasserleitung 41 Ständer. 2) Von der Dobenau-, Syrau-, Rimmel- und Pfaffen- bergstollenleitung 12 Rohrtröge. 3) Außerdem wird das Altstädter Brau- und Malz- haus, das Neustädter Brauhaus, das Schlachthaus, das Rathhaus, das Stadthaus, das Schulgebäude am Neundorfer Thor, die 5 Bürgerichulgebäude, das Baugewerkschulgebäude, das Gymnasial- und Seminargebäude, das Reichspostgebäude, die Stadt- kirche, das Waisenhaus, der Volkskindergarten und der neue Gottesacker aus den öffentlichen Leitungen mit Wasser versorgt.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					<p>4) Von den 3 städtischen Wasserleitungen sind bis Ende 1882 1297 Zweigleitungen in Privathäuser abgeleitet, gegen 1179 im Vorjahre. Von den 1297 Privatentnehmern erhalten 1188 das Wasser gegen Wasseruhr, gegen 965 Ende 1881.</p>
					<h3>Ausgabe.</h3> <p>Cap. I. Capitalzinsen.</p>
1	15420	72	—	—	<p>Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse II. zu $4\frac{1}{2}\%$ für die am 31. December 1882 verbleibende Schuld an 342682 Mk. 74 Pf. für Herstellung und Erweiterung der Meßbach-Wasserleitung, sowie für theilweise Erneuerung der alten Syrauleitung und für den Ankauf der Bahnmühle in Syrau, wie auch für Bestreitung des Aufwandes, welcher durch die zum Bau der neuen Syrau-Wasserleitung erforderlich gewesenem Vorarbeiten entstanden sind.</p> <p><small>Von der Ende 1881 verbliebenen Schuld an 344335 Mk. 23 Pf. sind Ende 1882 1652 Mk. 49 Pf. zu tilgen.</small></p>
2	10709	51	—	—	<p>Zinsen für die Ende December 1882 verbleibende Schuld an 237989 Mk. 23 Pf., welche wegen Herstellung, sowie Erweiterung der neuen Syrauleitung erborgt worden sind, an die Stadtschuldentilgungskasse III A. zu $4\frac{1}{2}\%$.</p> <p><small>Von der Ende 1881 verbliebenen Schuld an 241712 Mk. 96 Pf. sind Ende 1882 3723 Mk. 73 Pf. zu tilgen.</small></p>
3	1989	13	—	—	<p>Zinsen von 44202 Mk. 95 Pf., welche ebenfalls wegen Bezahlung des durch Erweiterung der Stadtwasserleitung entstandenen Aufwandes, sowie zur Erwerbung verschiedener Syrauer Grundstücke erborgt worden sind, an die Stadtschuldentilgungskasse III B. zu $4\frac{1}{2}\%$.</p> <p><small>Bemerkung. In den Jahren 1876 bis mit 1881 sind zusammen 35014 Mk. 82 Pf. erborgt worden. Hierzu kommen 10000 Mk., welche voraussichtlich im Jahre 1882 noch erborgt werden. Auf die Gesamtschuld an 45014 Mk. 82 Pf. wurden in den Jahren 1879 bis mit 1882 zusammen 811 Mk. 87 Pf. getilgt, sodaß 44202 Mk. 95 Pf. Restschuld verbleiben.</small></p>
	28119	36	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Schuldentilgung.
1	1711	50	—	—	<p>antheilige Tilgungsrate auf das von der 2. Anleihe an 900000 Mk. entnommene Darlehn nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II.</p> <p><small>Im Jahre 1883 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamtanleihe 4350 Mk. zu tilgen.</small></p>
2	3989	71	—	—	<p>antheilige Tilgungsrate auf das von der Anleihe III A. entnommene Darlehn nach 265980 Mk.</p>
	5701	21	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
	5701	21	—	—	Transport.
3	407	93	—	—	75 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III A. Im Jahre 1883 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamtanleihe an 600000 Mf. 9000 Mf. zu tilgen. dergl. auf das von der Anleihe III B. entnommene Darlehn nach 45014 Mf. 82 Pf. Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III B. Ebenso sind im Jahre 1883 von der Gesamtanleihe an 1000000 Mf. 9062 Mf. 5 Pf. zu tilgen.
	6109	14	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Steuern und Abgaben.
1	—	43	—	—	Grundsteuern und Schulanlage für das Bassin-Grundstück in Meßbach.
2	—	40	—	—	Ablösungsrentenbeitrag für dasselbe an Friedrich August Kemnitz in Meßbach.
3	115	—	—	—	Grundsteuer, Landrenten, Brandkasse für die Bahnmühle und die dazu gehörigen Grundstücke.
4	33	68	—	—	Beiträge zu den Reallasten der Bahnmühlen- und anderer im Syrauer Quellengebiet gelegenen Grundstücke.
5	4	12	—	—	Bergütung für Gestattung der Einlegung der Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese.
6	6	—	—	—	für 1 Fuder Deckstreu an Herold in der Dobenau für die Dobenauwasserleitung. Abwechselnd jährlich mit 1 und 2 Fuder.
	159	63	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Beoldungen.
1	1185	—	375	—	Gehalt dem Wassermeister Knorr einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage. <i>Bemerkung.</i> Derselbe erhält außerdem aus der Feuerlöschkasse 165 Mf. als Feuergerätheaufseher.
2	1000	—	200	—	desgl. dem Wasseraufseher Uslaub einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage.
3	900	—	300	—	desgl. dem Wasseraufseher Mothes einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage. <i>Bemerkung.</i> Die Gehalte unter 1—3 sind vom Wasseranstaltsauschuß vorgeschlagen, jedoch vorbehaltlich der Beschlußfassung seitens des Stadtgemeinderathes eingestellt worden.
4	300	—	—	—	Entschädigung für Erledigung der bei der Stadtbauverwaltung zu besorgenden Expeditionsarbeiten für die Wasserleitung.
5	80	—	—	—	Entschädigung für Beaufsichtigung und Bewirthschaftung der zur Bahnmühle gehörigen Grundstücke an den Rathsförster Mauksch.
6	462	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers. <i>Bemerkung.</i> Nach $\frac{1}{5}$ des Gehaltes einschl. des Bählgeldes an 2310 Mf.
	3927	—	875	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3927	—	875	—	Transport.
7	54	—	—	—	Beitrag zum Gehalt der Anlageneinnahme. <i>Bemerkung.</i> Als Besoldung für die Anlageneinnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahmepersonals an zuz. 8400 M., mithin 2520 M. gerechnet.
8	36	75	—	—	Beiträge für die Wasseranstaltsbeamten zur städt. Pensionskasse.
	4017	75	875	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Instandhaltung und Ausbesserungen der Leitungen.
1	3500	—	—	—	für dergl. der Meßbach- sowie der alten und neuen Syrauleitung.
2	300	—	—	—	Aufwand für Bewirthschaftung zc. der im Syrauer Quellengebiete gelegenen Grundstücke.
3	—	—	100	—	für Ersetzung schadhaft gewordener Schieber- und Hydrantenschilder.
4	—	—	300	—	für einen neuen Wasserbehälter an Stelle des Bottichs vor der Reichspost.
	3800	—	400	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI.
1	200	—	255	—	für Vermehrung und Instandhaltung des Baugeräthes.
2	450	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne, Einkassiren des Wasserzinses u. s. w. bei der Wasseranstaltskasse und Wasserbauverwaltung.
	650	—	255	—	Summa Cap. VI.
					Cap. VII.
1	7200	—	—	—	für Herstellung von Privateinrichtungen, Anbohrungen und Reparaturen. <small>10% weniger wie Cap. IV. der Einnahme.</small>
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap VIII. Insgemein.
1	175	—	—	—	verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Verläge und Auslösungen bei Besichtigung der städt. Wasserleitungen u. s. w.
2	100	—	—	—	Mitgliedsbeitrag der Stadtgemeinde bei dem Vereine der Gas- und Wasserfachmänner und Entschädigung für den Besuch der Versammlung in einer vom Stadt-Rathe für den einzelnen Fall zu bestimmenden Höhe.
3	6107	96	—	—	Betriebsfond.
	6382	96	—	—	Summa Cap. VIII.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	28119	36	—	—	Summa Cap. I.
	6109	14	—	—	" " II.
	159	63	—	—	" " III.
	4017	75	875	—	" " IV.
	3800	—	400	—	" " V.
	650	—	255	—	" " VI.
	7200	—	—	—	" " VII.
	6382	96	—	—	" " VIII.
	56438	84	1530	—	
	1530	—	—	—	
	57968	84	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

53988 Mf. 84 Pf. Einnahme,

57968 " 84 " Ausgabe,

3980 Mf. — Pf. Fehlbedarf.

A r m e n k a s s e.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					E i n n a h m e.
					Cap. I.
1	3066	27	—	—	Kassenbestand Anfang 1882.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Einnahmen für allgemeine Armenzwecke.
1	—	—	50	—	Zinsen von einstweilen verzinslich angelegten Kassenbeständen.
2a	72	—	—	—	dergl. vom F. L. Böhler'schen Legat zur Ver- pfl. armer Kranker an 1500 Mf. und zwar: 45 Mf. von 900 Mf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ und 27 " " 600 " " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					w. o.
b	6	75	—	—	dergl. vom Dr. Böhler'schen Legat zu demselben Zwecke, 150 Mf. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
	78	75	50	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	78	75	50	—	Transport.
3	45	—	—	—	dergl. vom Melzer'schen Legat an 900 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
4	30	—	—	—	Zinsen von den Legaten der verw. Schmidt an 300 Mk., der verw. Taubert an 150 Mk. und der verw. Jacob an 150 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
5	3	—	—	—	Zinsen vom Ebert'schen Legat an 60 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
6	40	50	—	—	dergl. vom Confirmandenstift an 900 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
7	150	—	—	—	von der Bergmeister Heubner'schen Stiftung für allgemeine Armenzwecke, Zinsen von 3000 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
8	268	22	—	—	von verschiedenen Legatzinsen einschl. 46 Mk. 25 Pf. vom Höfer'schen und 3 Mk. 08 Pf. vom Päß'schen Legat.
9	5	38	—	—	an Zinsen von 115 Mk. 49 Pf. abgetretenen Kassenbestand der Gesellenverpflegungskasse des aufgelösten Seilerhandwerks, und zwar: 4 Mk. 50 Pf. von 90 Mk. — Pf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ , — " 88 " " 25 " 49 " " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
10	186	—	—	—	Sa. w. o. Sa. w. o. an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.
11	5600	—	—	—	an Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen.
12	60	—	—	—	von Innungen.
13	3200	—	—	—	von Schauspielen und Tanzvergnügungen.
14	450	—	—	—	an Strafgeldern und Erlös aus polizeilich weggenommenen Gegenständen.
15	15	—	—	—	Berminderung in Folge des letzten Rechnungsergebnisses. Geschenke.
16	500	—	—	—	Erstattungsbeträge, und zwar: 425 Mk. auf Heilungs-, Verpflegungs- und Begräbniskosten und 75 " auf baare Unterstützungen. Sa. w. o.
17	400	—	—	—	500 Mk. Erstattungsbeträge sind außerdem beim Armenhaus (Cap. III. Nr. 5) eingesetzt. Jagdarten.
18	3640	—	—	—	Hundesteuer. 250 Hunde je 10 Mk., 380 Hunde je 3 Mk.
	14671	85	50	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Einnahmen vom Armenhaus.
1	5000	—	—	—	Verdienstgelder der Armenhausbewohner.
	5000	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
2	5000	—	—	—	Transport.
	—	—	2	—	Pachtgeld vom Fleischer Hermann Buchheim für Benutzung eines Theiles des Holzhofes. <small>Ist vorläufig nur auf 1/2 Jahr zur Verpachtung gekommen.</small>
3	15	—	—	—	Pachtgeld aus der Stadtkasse für das zum Armenhaus gehörige, als Baumschule benutzte Grundstück.
4	220	08	—	—	aus der Stadtkasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.
5	500	—	—	—	Erstattung auf Verpflegungsbeiträge.
	5735	08	2	—	Summa Cap. III.
	14671	85	50	—	" " II.
	3066	27	—	—	" " I.
	23473	20	52	—	
	52	—	—	—	
	23525	20	—	—	Summa der Einnahme.
Ausgabe.					
Cap. I. Allgemeiner Aufwand.					
1a	306	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, 10% des Gehaltes.
b	89	—	—	—	Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme. <small>Nach Verhältnis der im Jahre 1882 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen.</small>
2a	1690	—	—	—	Besoldung den beiden Armenärzten und dem Wundarzt (jeder Armenarzt 800 Mk., dem Wundarzt 90 Mk.).
b	100	—	—	—	für Behandlung von armen Augenkranken.
3	500	—	—	—	für den Armenpfleger.
4	900	—	—	—	für ärztliche Hilfsmittel.
5a	1000	—	200	—	für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.
b	300	—	—	—	für Beitrag zum Unterhalt zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
6a	6000	—	—	—	wöchentliche baare Almosen.
b	6000	—	—	—	Erziehungsbeihilfe für arme Kinder.
c	3000	—	—	—	für außerordentliche Unterstützungen an Kinder unter 14 Jahren zu Bekleidung, Beerdigung u. s. w., sowie an arme Reisende in außerordentlichen Fällen und sonst.
7	1500	—	—	—	für außerordentliche Unterstützungen an Brod, baarem Gelde zu Heizung, Kleidung u. s. w.
8a	46	25	—	—	für Vertheilung des Höfer'schen Legats.
	21431	25	200	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
8b	21431	25	200	—	Transport. für desgl. des Taubert'schen Legats. <small>Der Taubert'sche Legatbetrag ist zu 5% ausgeliehen worden.</small>
c	3	08	—	—	für desgl. des Päß'schen Legats.
9	40	50	—	—	Verwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.
10a	72	—	—	—	dergl. des F. V. Böhler'schen Legats.
b	6	75	—	—	dergl. des Dr. Böhler'schen Legats.
c	45	—	—	—	Vertheilung des Melzer'schen Legats.
11	—	—	225	—	Unterstützung an die verw. Müller, als frühere Aufseherin in der Beschäftigungsanstalt.
12a	3000	—	—	—	Berpflegungs- und Bekleidungs-gelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten, einschließlich der Kosten für die Beförderung derselben.
b	2000	—	—	—	<small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small> für die Erstattung der von auswärtigen Gemeinden an hier Unterstützungswohn-sitzberechtigte gezahlten Unterstützungen.
13	200	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.
14	300	—	—	—	Insgemein, als Gerichtskosten, Hundesteuermarken, Aufzeichnung der Hunde &c.
	27106	08	425	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.
1a	900	—	150	—	Besoldung dem Armenhausaufseher einschl. persönlicher Zulage. <small>Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.</small>
b	200	—	—	—	Tantieme demselben nach 4% von 5000 Mk.
c	14	25	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
2	100	—	—	—	ärztliches Honorar für regelmäßigen Besuch des Armenhauses.
3	57	35	—	—	Immobiliar- und Mobilien-Brandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fensterscheibenversicherung, und zwar: 48 Mk. 48 Pf. Immobilien-Brandversicherungsbeiträge von 1616 Einheiten je 3 Pf. 2 " 99 " Grundsteuern von 74,64 Einh. je 4 Pf. — " 88 " Landrenten. 5 " — " Fensterscheibenversicherung.
	1271	60	150	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1271	60	150	—	Transport. — Mk. — Pf. für Mobilienversicherung. Die Prämie für Mobilienversicherung ist bis 1. October 1885 vorausbezahlt.
4a	280	—	—	—	w. o. laufender Bauaufwand.
b	—	—	130	70	außerordentlicher Bauaufwand, und zwar: 44 Mk. 30 Pf. für Herstellung von Rohrdeckenschaalung und Fuß in der Dachkammer Nr. 14. 67 " 20 " für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände in der Wühlstube, Betsaal, Schlafsaal der Männerabtheilung und Dachkammer Nr. 14. 19 " 20 " für Verkitten und Streichen des Dachstuhlholzes mit Firniß im Schlaßsaale der Männerabtheilung.
5a	200	—	—	—	w. o. für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung.
b	—	—	168	—	für 2 Duzend Barchentjacken für Frauen, à Duzend 30 Mk. und für 2 Duzend Frauenröcke, à Duzend 54 Mk.
6	650	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung.
7a	7000	—	—	—	für Beköstigung
b	900	—	—	—	für Bekleidung und Wäsche der Armenhausbewohner. Auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses — es wurden 1881 7242 Mk. ausgegeben — sowie des Beschlusses des Armenausschusses, daß den Armenhauseingewohnten auch an den Sommerabenden Suppe zu verabreichen ist, erhöht.
8	550	—	—	—	für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.
9	150	—	—	—	für verschiedene und unvorhergesehene Ausgaben.
10	450	—	—	—	für den Armenhauseingewohnten auszahlenden Ueberverdienst, die den Versorgten gewährten Unterstützungen und die für die Häuslinge zu bezahlenden Begräbnißkassenbeiträge.
11a	1248	20	—	—	Verzinsung von 27737 Mk. 74 Pf. Anfang 1883 verbleibender Betrag des Zuschußcapitals zum Bau des neuen Armenhauses zu 4 ¹ / ₂ 0/0. Auf die ursprüngliche Schuld an 28664 Mk. 55 Pf. wurden bis Ende 1882 getilgt 926 Mk. 81 Pf.
b	138	54	—	—	Tilgungsrate von 28664 Mk. 55 Pf. ursprünglichem Schuldantheil an der 2. Anleihe lt.
	12838	34	448	70	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℔.	Mark	℔.	
	12838	34	448	70	Transdort. Cap. III a. Nr. 5 der Einnahme des Haushaltsplans für die Stadtschuldentilgungskasse I. und II. Auf das Jahr 1883 werden auf die Gesamtanleihe der 900000 Mk. 4350 Mk. getilgt.
	12838	34	448	70	Summa Cap. II. Cap. III.
1	1500	—	—	—	Betriebsfond.
	1500	—	—	—	Summa Cap. III.
	12838	34	448	70	" " II.
	27106	08	425	—	" " I.
	41444	42	873	70	
	873	70	—	—	
	42318	12	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

23525 Mk. 20 ℔. Einnahme,
42318 " 12 " Ausgabe,
18792 Mk. 92 ℔. Fehlbetrag.

Stadtschulkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℔.	Mark	℔.	
					Einnahme. Cap. I.
1	21021	66	—	—	Kassenbestand aus dem Schuljahre 1881/82.
	21021	66	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. An Capitalzinsen.
1	148	—	—	—	von 3700 Mk. Capital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ ,
2	60	—	—	—	von 1200 Mk. Capital zu 5 ⁰ / ₁₀₀ ,
3	1	15	—	—	von 33 Mk. 33 ℔. Capital zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ,
4	45	—	—	—	von 900 Mk. Capital zu 5 ⁰ / ₁₀₀ ,
5	27	—	—	—	von 600 Mk. Capital zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ,
6	32	91	—	—	vom Baucapital für den Abortanbau an die Turnhalle am Unger, 822 Mk. 78 ℔. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ .
	314	06	—	—	Summa Cap. II.

zum Schul-
fond
gehörig.
zum Legat der
verw. Herold
gehörig.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. III. Miethzinjen.
1	90	—	—	—	für 2 Gewölbe und 2 Kellerräumlichkeiten im Schulgebäude am Neundorfer Thor.
2	—	—	—	—	Pachtgeld für die Obstnutzung im Garten des 2. Bezirksschulgebäudes. <small>Ist dem Hausmann bis auf Weiteres unentgeltlich überlassen worden.</small>
3	300	—	—	—	Localmiethen für die gewerbliche Fortbildungsschule in dem 2. Bezirksschulgebäude.
4	600	—	—	—	dergl. für die gewerbliche Fachzeichenschule.
5	20	—	—	—	Entschädigung für Ablagerung von Baumaterialien der Stadtbauverwaltung auf dem Grundstück der 1. Bezirksschule durch die Stadtkasse.
6	10	—	—	—	dergl. für Ablagerung von Eisenwaaren auf demselben Grundstück vom Kaufmann Rudolph John.
	1020	—	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Zuflüsse aus städtischen Kassen.
1	147	25	—	—	aus dem Hospital St. Elisabeth, einschließlich $4\frac{1}{2}$ Scheffel = 4,6725 Hectoliter Korn, nach dem mittleren Marktpreise berechnet. <small>Der Hectoliter v. Michaelis zu 15 Mk. 75 Pf. gerechnet.</small>
2	36	—	—	—	aus dem Hospital St. Johannis für die ehem. Hospitalsschule.
3a	438	86	—	—	Ueberschuß aus dem Schulkasten lt. Haushaltplan.
b	140	90	—	—	für Besoldungen und Legatzinjen aus derselben Kasse.
4	29	66	—	—	aus dem Gemeindefirkasten.
5	9	19	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.
6	2	06	—	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.
7	288	94	—	—	aus dem Aerar des Deutschen Hauses, einschl. 7 Scheffel = 7,268 Hectoliter Korn. <small>Den Hectoliter v. Martini zu 16 Mk. 25 Pf. gerechnet.</small>
8	117	38	—	—	aus der Stadtkasse, Besoldungsbeiträge und Ablösung.
9	475	—	—	—	Bergütung für Heizung von den Fortbildungsschulen, und zwar: 50 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule. 300 „ von der Fortbildungsschule für Knaben u. Mädchen der Bezirksschulen. 100 „ von der gewerblichen Fortbildungsschule. 25 „ von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
10	25	—	—	—	w. o. Bergütung für Beleuchtung von einer Classe der höheren Fortbildungsschule für Mädchen. Bemerkung. Das in den Fortbildungsschulen für Knaben, sowie der Gewerbezeichenschule und obligatorischen
	1710	24	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1710	24	—	—	Transport. Fortbildungsschule für Mädchen verbrauchte Gas wird diesen Schulen von der Gasanstalt direct berechnet. Das in der gewerblichen Fortbildungsschule verbrauchte Gas wird von der Fortbildungsschule für Knaben der Bezirksschulen mit bezahlt und dieser wieder restituirt. Siehe deshalb den Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der Bezirksschulen.
11	30	—	—	—	aus der Kirchenkasse, Vergütung für Beleuchtung in der 1. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
12	230	—	—	—	Vergütung für Beforgung der Schulgelder-Einnahme in den Fortbildungsschulen u. zwar: 40 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule. 90 „ von der Fortbildungsschule für Knaben der Bezirksschulen. 25 „ von der gewerblichen Fachzeichenschule. 75 „ von der obligat. Fortbildungsschule für Mädchen. w. o.
	1970	24	—	—	Summa Cap. IV. Bemerkung. Die zeitherigen, für den Chorpräfecten verrechneten Bezüge fließen seit dem Abgang des Vicedirectors Heynig zur Fixationskasse.
1	15	42	—	—	Cap. V. Feste Zuschüsse aus Staatskassen. Tranksteuer = Equivalent für den Baccalaureus aus der Cultusministerialkasse. Bemerkung. Das zeither für den Collaborator verrechnete Tranksteuer-Equivalent fließt seit dem Abgang des Vicedir. Heynig für den Chorpräfect in die Fixationskasse.
2	109	13	—	—	Zinsen von 2728 Mk. 45 Pf. Ablösungscapital für 7 ⁵ / ₈ Klastern Floßholz aus derselben Kasse.
3	102	67	—	—	Zinsen von 2566 Mk. 64 Pf. Ablösungscapital für den Baccalaureus aus d. Cultusministerialk.
	227	22	—	—	Summa Cap. V.
1	2000	—	—	—	Cap. VI. Zuflüsse aus der Fixationskasse. Beitrag zum Gehalt des Cantors.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. An Legatzinsen.
1	18	50	—	—	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.
2	32	38	—	—	desgl. für Schulprämien.
3a	5	25	—	—	Vergütung für die ehem. Semmelspende.
b	11	91	—	—	Zinsen vom angesammelten Capital der Semmelspende.
4	—	—	—	—	Inscriptengeld dem Collaborator. Bemerkung. Das Inscriptengeld fließt seit dem Abgang des Vicedir. Heynig für den Chorpräfect in die Fixationskasse.
5	17	49	—	—	verschiedene kleine Legate.
	85	53	—	—	Summa Cap. VII.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. VIII. An Schulgeld.
1	28270	—	—	—	a) Von den Kindern der drei Bürger- schulen und der Seminarschule. von 758 Kindern der 1. Bürgerschule , als: 9350 Mk. von 187 Kindern à 50 Mk. 7800 " " 195 " à 40 " 7168 " " 224 " à 32 " 3952 " " 152 " à 26 " uts. uts.
2	27876	75	—	—	von 1346 Kindern der 2. Bürgerschule , als: 8118 Mk. — Pf. von 328 Kindern à 24 Mk. 75 Pf. auf 55 Wochen à 45 Pf. 7238 Mk. — Pf. von 329 Kindern à 22 Mk. — Pf. auf 55 Wochen à 40 Pf. 8065 Mk. 75 Pf. von 419 Kindern à 19 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 35 Pf. 4455 Mk. — Pf. von 270 Kindern à 16 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 30 Pf. uts. uts.
3	773	50	—	—	Das Schuljahr 1883/84 umfaßt 55 Schulwochen auf die Zeit vom 19. März 1883 bis 6. April 1884. Schulgeld von auswärtigen Kindern, welche die 1. und 2. Bürgerschule besuchen.
4	22968	—	—	—	von 3625 Kindern der 3. Bürgerschule , als: a) 1. Bezirksschule mit 1290 Kindern, ein- schließlich der Kinder von Reinsdorf. 3234 Mk. von 392 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 4939 Mk. von 898 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. 8173 Mk. Sa. sub a. b) 2. Bezirksschule mit 1185 Kindern. 3036 Mk. — Pf. von 368 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 4493 Mk. 50 Pf. von 817 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. 7529 Mk. 50 Pf. Sa. sub b. c) 3. Bezirksschule mit 1150 Kindern. 2821 Mk. 50 Pf. von 342 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 4444 Mk. — Pf. von 808 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. 7265 Mk. 50 Pf. Sa. sub c.
	79888	25	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
5	79888	25	—	—	Transport.
	671	92	—	—	von 98 Schülern der hies. Seminarschule , als:
					189 Mk. 75 Pf. von 23 Schülern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf.
					190 " 67 " von 26 Schül. à 7 Mk. 33 ¹ / ₃ Pf. auf 55 Wochen à 13 ¹ / ₃ Pf.
					154 " — " von 24 Schül. à 6 Mk. 41 ² / ₃ Pf. auf 55 Wochen à 11 ² / ₃ Pf.
					137 " 50 " von 25 Schülern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf.
					uts. uts.
					Bemerkung. Das Schulgeld von SeminarSchülern ist nur nach ¹ / ₃ des zu bezahlenden Betrages einzustellen, weil die übrigen ² / ₃ zur SeminarKasse fließen.
	80560	17	—	—	Summa sub a. von 5827 Kindern.
					b) An eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren.
1	400	—	—	—	an dergleichen.
	400	—	—	—	Summa sub b.
	80560	17	—	—	" " a.
	80960	17	—	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Einnahme an Schulgeld u. s. w. für die Fortbildungsschulen, die Gewerbezeichnenschule und den Volksskindergarten.
1	833	—	—	—	A. an Schulgeld und sonstigen Einnahmen für die allgemeine Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	2017	—	—	—	B. an Schulgeld und sonstigen Einnahmen für die allgemeine Fortbildungsschule für Knaben der Bezirksschulen.
3	971	57	—	—	C. an Einnahmen für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben, einschl. Staatszuschuß.
4	3450	—	—	—	D. an Schulgeld und Staatszuschuß für die gewerbliche Fachzeichnenschule.
5	1105	—	—	—	E. an Schulgeld und Staatszuschuß für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der Bezirksschulen.
6	860	—	—	—	F. an Schulgeld von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
					<small>S. Beilags-Haushaltplan F.</small>
7	1305	97	—	—	G. an Einnahmen für den Volksskindergarten.
	10542	54	—	—	Summa Cap. IX.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. X. An Aufnahme- und Abgangsgebühren.
1	500	—	—	—	an Aufnahmegebühren.
2	200	—	—	—	an Abgangsgebühren.
	700	—	—	—	Summa Cap. X.
					Cap. XI. An steigenden und fallenden Zuflüssen.
1	2500	—	—	—	von Käufen und Besitzveränderungen.
2	300	—	—	—	an Strafgeldern.
3	40891	62	—	—	Antheil vom Reingewinn der Gasanstalt p. 1883.
4	78835	71	—	—	Antheil vom Reingewinn der Sparkasse p. 1882.
	122527	33	—	—	Summa Cap. XI.
					Cap. XII.
1	—	—	150	—	Zinsen von einstreifen verzinlich angelegten Kassenbeständen.
					Summa für sich Cap. XII.
					Wiederholung.
	21021	66	—	—	Summa Cap. I.
	314	06	—	—	" " II.
	1020	—	—	—	" " III.
	1970	24	—	—	" " IV.
	227	22	—	—	" " V.
	2000	—	—	—	" " VI.
	85	53	—	—	" " VII.
	80960	17	—	—	" " VIII.
	10542	54	—	—	" " IX.
	700	—	—	—	" " X.
	122527	33	—	—	" " XI.
	—	—	150	—	" " XII.
	241368	75	150	—	
	150	—	—	—	
	241518	75	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. An Capitalzinsen und Schuldentilgung.
1	44342	25	—	—	siehe den Haushaltplan für die Schulschuldentilgungskasse.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. A.
1	182688	—	450	—	Bejoldungen und sonstige Entschädigungen für Unterrichtsstunden u. an den Bürgerschulen, und zwar:
	182688	—	450	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	182688	—	450	—	Transport.
					1a. 17500 Mk. für 5 Directorstellen à 3500 Mk.
					b. 450 „ persönliche Zulage an die 5. Direct. als Entschädigung für Leitung des Turnunterrichts.
					2a. 12500 „ für 5 Vicedirectorstellen à 2500 Mk.
					<small>Diese Stellen rangiren mit in der 1. Gehaltsklasse.</small>
					b. 14400 „ für 6 Stellen in der 1. Gehaltskl. à 2400 Mk.
					3. 24200 „ für 11 Stellen in der 2. Gehaltskl. à 2200 Mk.
					4. 24000 „ für 12 Stellen in der 3. Gehaltskl. à 2000 Mk.
					5. 21600 „ für 12 Stellen in der 4. Gehaltskl. à 1800 Mk.
					6. 19200 „ für 12 Stellen in der 5. Gehaltskl. à 1600 Mk.
					7. 16800 „ für 12 Stellen in der 6. Gehaltskl. à 1400 Mk.
					8a. 22800 „ für 19 Hilfslehrerstellen incl. Vicare à 1200 Mk.
					b. 528 „ für 10 Ueberstunden.
					9. 3000 „ dem Cantor u. Musiklehrer an den Stadtschulen.
					10. 3060 „ den Turnlehrern für Turnstunden, d. i. soweit die Turnstunden nicht mit in die Pflichtstunden eingerechnet sind.
					Bemerkung. 4 Stunden an der 1. Bürgerisch. 20 „ „ „ 2. „ 44 „ „ „ den 3. Bezirkssch.
					11. 350 „ Mehrentschädigung für den franz. Sprachunterricht.
					12. 150 „ dergleichen für Zeichenunterricht.
					13. 1300 „ für Unterricht in weiblichen Arbeiten an der 3. Bürgerschule (1., 2. und 3. Bezirksschule), 24 Stunden wöchentl., ein-
					181838 Mk. Latus.
	182688	—	450	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
	182688	—	450	—	Transport. 181838 Mf. Transport. schließl. der persönl. Zu- lage von 100 Mf. für die Lehrerin Kollmann. Je 8 Stunden für die 1., 2. und 3. Bezirksschule. 14. 600 „ für dergl. an der 2. Bürger- schule (12 St. wöchentl.) 15. 700 „ für dergl. an der 1. Bürger- schule (14 St. wöchentl.) uts.
2a	900	—	—	—	dem Schulhausmann Gottschald.
b	300	—	—	—	für 4malige Reinigung der Schullocale (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
c	60	—	—	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
d	150	—	—	—	für den Hausmann im Franke'schen Hause, anth. Beitrag.
3a	900	—	—	—	dem Schulhausmann Wagner.
b	300	—	—	—	für 4malige Reinigung der Schullocale (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
c	60	—	—	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
4a	900	—	—	—	dem Schulhausmann Lorenz.
b	240	—	—	—	für öftere Reinigung der Schullocale.
c	60	—	—	—	für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungs- schullocale.
5a	900	—	—	—	dem Schulhausmann Weiß.
b	240	—	—	—	für öftere Reinigung der Schullocale.
c	60	—	—	—	für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungs- schullocale.
d	60	—	—	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
6a	900	—	—	—	dem Schulhausmann Warg.
b	240	—	—	—	für öftere Reinigung der Schullocale.
c	60	—	—	—	für fünfteimaliges Reinigen der Fortbildungs- schullocale.
d	60	—	—	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
7	40	—	—	—	für Arbeitslöhne beim Herumschaffen der Bänke bei Prüfungen, Festlichkeiten an Commu- arbeiter.
8	1848	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers nach 80% des Gesamteinkommens einschl. Zählgeld.
	190966	—	450	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
9	190966	—	450	—	Transport. desgl. zum Gehalt des Personals der Anlageneinnahme.
	331	—	—	—	
					<i>Bemerkung.</i> Dieser Betrag wurde nach Verhältnis der 1882 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Befoldung für Anlageneinnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahmepersonals an zusammen 8400 Mk., mithin 2520 Mk. berechnet.
10a	1000	—	—	—	Gehalt dem Schulgeldeinnehmer.
b	30	—	—	—	demselben Entschädigung für Zählverluste.
	192327	—	450	—	Summa sub A.
					B. Pensionen.
1	1221	—	—	—	zu Uebertragung der jährlichen, von den hiesigen ständigen Lehrern zur allgemeinen Lehrerpensionskasse zu zahlenden Beiträge.
2	450	—	—	—	Pension für den emer. Hausmann Seiferth.
3	—	—	300	—	Pensionszuschuß dem Oberlehrer emer. Widemann.
4	—	—	462	—	desgl. dem Oberlehrer emer. Bauernfeind.
5	—	—	500	—	desgl. dem Vicedirector emer. Rascher.
6	—	—	110	—	desgl. dem Vicedirector emer. Heynig.
7	—	—	325	—	desgl. dem Oberlehrer emer. Müller.
8a	56	50	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
b	404	85	—	—	Zuschuß zu der aus der Schulkasse durch die Pensionskasse an den früheren Schulhausmann L. Warg zu zahlenden Pension.
	2132	35	1697	—	Summa B.
	192327	—	450	—	„ A.
	194459	35	2147	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Ausgaben für die Fortbildungsschulen und den Volksskindergarten.
1	2846	—	30	—	A. für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	10329	—	70	—	B. für die allgem. Fortbildungsschule für Knaben der Bezirksschulen.
3	1586	—	—	—	C. für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.
4	5160	50	1096	—	D. für die gewerbl. Fachzeichenschule.
5	3042	—	—	—	E. für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der Bezirksschulen.
6	1546	—	—	—	F. für die höh. Fortbildungsschule für Mädchen.
7	3045	—	362	60	G. für den Volksskindergarten. <i>S. Beilagehaushaltplan F.</i>
	27554	50	1558	60	Summa Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
Cap. IV. Baulichkeiten.					
1 a. I. Bürgerschule.					
1	400	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	764	80	für Leimfarbenanstrich sämtlicher Zimmer.
3	—	—	580	—	Erhöhung der Wandverschalung in den Lehrzimmern bis zu Schulterhöhe.
4	—	—	30	—	Herstellung der Gärtchen zu botanischen Zwecken, Ausbessern des Zaunes.
5	—	—	40	—	für Einrichtung zum Abdrehen des Gases in Nr. 14 vom Operationstische aus.
6	—	—	50	—	für Anbringung von Kleiderhaken auf den Corridoren.
7	—	—	90	—	für hölzerne Verdeckung der eisernen Luströhren in den Lehrzimmern.
8	—	—	10	—	für eine neue eiserne Thüre an den Aschebehälter.
9	100	—	—	—	für außerordentliche Reparaturen.
	500	—	1564	80	Summa sub 1 a.
1 b. Turnhalle.					
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 1 b.
2 a. II. Bürgerschule.					
1	250	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	52	—	für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände in den Lehrzimmern Nr. 1, 6 und 7, sowie des Durchgangs nach dem Hofe.
3	—	—	18	—	für Oelfarbenanstrich in dem Durchg. nach dem Hofraum.
4	—	—	26	—	für 26 Stück Fenster der Hinterfront mit Oelfarbe zu streichen.
5	—	—	5	—	für Streichen der unteren Fensterscheiben in den Zimmern Nr. 5, 6 und 7.
6	—	—	25	—	für einen neuen eisernen Ofenkasten in Nr. 1.
7	—	—	50	—	für Einlegen der Gasleitung in das Konferenzzimmer.
8	—	—	60	—	für Einlegen der Wasserleitung in dasselbe Zimmer incl. Waschtisch.
9	—	—	137	62	für Herstellung von Gasbeleuchtung in den Zimmern Nr. 3 und 13.
10	—	—	155	88	für Herstellung eines gepflasterten Ueberganges vom Schulhause nach der Turnhalle.
11	150	—	—	—	für außerordentliche Reparaturen.
	400	—	529	50	Summa sub 2 a.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Pf.	Marl	Pf.	
					2b. Turnhalle.
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	100	—	für Einlegen der Wasserleitung mit Sprengvorrichtung.
	50	—	100	—	Summa sub 2b.
					3. I. Bezirksschule.
1	180	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2a	—	—	323	20	für Leimfarbenanstrich der sämtlichen Lehrzimmer und des Zeichensaales.
b	—	—	560	—	für Oelfarbenanstrich der hölzernen Wandverkleidung daselbst.
c	—	—	14	40	für 18 Stück Tapeten incl. Aufziehen derselben im Directorialzimmer, à 80 Pf.
3	—	—	162	—	für Beschaffung von 27 lfd. m 0,30 m weite Dunstabzugsröhre auf die Abortschlotten an Stelle der jetzt 0,15 m weiten Zinkröhre.
4	—	—	350	—	für 1 Glasthüre im Hauseingange.
5	50	—	—	—	für etwaige außerordentliche Reparaturen.
	230	—	1409	60	Summa sub 3.
					4a. II. Bezirksschule.
1	180	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2	50	—	—	—	für etwaige außerordentliche Reparaturen.
	230	—	—	—	Summa sub 4a.
					4b. Turnhalle.
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 4b.
					5a. III. Bezirksschule.
1	180	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 5a.
					5b. Turnhalle.
1	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 5b.
					6. Schulgebäude am Neundorfer Thor, Schuppen und Gartenhaus.
1	150	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	72	—	für 450 qm Wand- und Deckenfläche im Zeichensaal und den Zimmern Nr. 6 und 7 mit Leimfarbe zu streichen.
3	—	—	54	—	für 3 Stück neue Fenster (2 Stück im Zeichensaal und 1 Stück im Zimmer Nr. 1).
4	—	—	250	—	für Einlegen der Wasserleitung in die Parterre-Hausflur und die 1. und 2. Etage.
	150	—	376	—	Summa sub 6.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
					Wiederholung.
	500	—	1564	80	Summa sub 1 a.
	50	—	—	—	" " 1 b.
	400	—	529	50	" " 2 a.
	50	—	100	—	" " 2 b.
	230	—	1409	60	" " 3.
	230	—	—	—	" " 4 a.
	50	—	—	—	" " 4 b.
	180	—	—	—	" " 5 a.
	50	—	—	—	" " 5 b.
	150	—	376	—	" " 6.
	1890	—	3979	90	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.
1	19	29	—	—	Grundsteuern, 482,25 Einheiten à 4 Pf.
2	730	80	—	—	Immobilienbrandkasse von 24360 Einh. à 3 Pf. für sämtliche 6 Schulgebäude.
3	100	—	—	—	Prämien für die Fensterscheibenversicherung sämtlicher Schulgebäude.
4	180	—	—	—	Feuerversicherungsprämie für das Mobilien der 1. Bürgerschule.
5	100	—	—	—	Feuerversicherungsprämie für das Mobilien im 2. Bürgerschulgebäude.
6	25	10	—	—	dergl. für das Mobilien der 3. Bezirksschule.
	1155	19	—	—	Summa Cap. V.
					Bemerkung. Die Versicherungsprämie für das im 1. Bezirksschulgebäude befindliche Mobilien ist bis 10. Sept. 1885, dieselbe für das im 2. Bezirksschulgebäude befindliche dergl. bis 24. October 1886, dieselbe für das im Franke'schen Hause befindliche dergl. bis 21. Juli 1887, dieselbe für das in der Turnhalle der 2. Bürgerschule befindliche dergl. bis 3. October 1887, und dieselbe für das in der Turnhalle der 2. Bezirksschule befindliche dergl. bis 24. October 1886 bezahlt worden. Die Versicherungsprämie für das Mobilien im 3. Bezirksschulgebäude und der dazu gehörigen Turnhalle ist alljährlich zu bezahlen.
					Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.
1	1303	50	—	—	für 78 Raummeter Scheitholz à 8 Mk. 50 Pf., 79 Raummeter Klöppelholz à 7 Mk. 50 Pf. und 8 Raummeter Stockholz à 6 Mk. einschl. Fuhr-, Holzspalte- und Schlichterlohn.
2	4128	—	—	—	für 32 Lowry Pechlesewürfelfohlen à 67 Mk. und 32 Lowry Rußstückohlen à 62 Mk., incl. Fracht- und Fuhrlohn, einschl. des Kohlenbedarfs für die Fortbildungsschulen an 475 Mk.
					S. Cap. IV. Pos. 9 der Einnahme.
	5431	50	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
3	5431	50	—	—	Transport.
	550	—	—	—	für Beleuchtung bei Conferenzen, von Unterrichtszimmern und der Turnhallen der 1. und 2. Bürgerschule, 2. und 3. Bezirksschule.
4	650	—	—	—	Es kommt die Turnhalle der 1. Bürgerschule hinzu. Wasserzins.
	6631	50	—	—	Summa Cap. VI.
					Cap. VII. Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckkosten etc. der Bürgerschulen und Bezirksschulen.
					A. Erste Bürgerschule.
					1. Inventar.
1	180	—	—	—	für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
2	—	—	170	—	für 10 Stück Kunze'sche Schulbänke (Zweifüßer), Reservebänke.
3	—	—	29	—	für 2 neue Wandtafeln in 2 Elementarklassen.
4	—	—	108	—	für Neuanstrich von 12 Wandtafeln (doppelseitig).
5	—	—	36	—	für neue Schlösser (18 Stück) an Stelle unbrauchbar gewordener an den Pulken in 6 Zimmern.
6	—	—	10	—	für ein zweites Tafelgestell im Saal zu Zwecken des Zeichnenunterrichts.
7	—	—	82	50	für 11 Stück Steller für Regenschirme.
8	—	—	30	—	für 6 Stück Kohleneimer und 1 Kohlenschaufel.
9	—	—	22	—	für 20 Stück eiserne Spucknäpfe an Stelle fehlender und alter hölzerner in den Zimmern und auf den Corridoren.
10	—	—	130	—	für 1 authographische Presse mit Zubehör.
11	—	—	98	—	für 28 Stück neue Rouleaux-Rollen mit prakt. Bandvorrichtung.
12	—	—	24	—	für 12 Stück Aufsätze auf die Tafeln in Nr. 14 für den Unterricht in weiblichen Arbeiten.
13	—	—	15	—	für 1 Treppenleiter für das Lehrmittelzimmer.
	180	—	754	50	Summa sub 1.
					2. Schreibmaterialien.
1	180	—	—	—	für Papier, Tinte, Kreide, Wischtücher etc.
					Summa für sich sub 2.
					3. Expeditionsaufwand.
1	30	—	—	—	für den Director.
					Summa für sich sub 3.
					4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne.
1	150	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich sub 4.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					5. Lehrmittel.
1	60	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung der naturhistorischen Sammlung.
2	30	—	—	—	für Beaufsichtigung der naturhistorischen Sammlung.
3	30	—	—	—	für Verbrauchsgegenstände beim physikalischen und chemischen Unterricht.
4	—	—	30	—	für Bilder zur Geschichte.
5	—	—	30	—	für Bilder zur Geographie.
6	30	—	—	—	für Neuanschaffung und Ergänzung der Zeichenvorlagen.
7	15	—	—	—	für Anschaffung von Notizen.
8	150	—	—	—	für sonstige Lehrmittel und Apparate.
9	50	—	—	—	für die Lehrerbibliothek.
10	100	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung der physikal. Lehrmittel.
11	—	—	75	—	zur weiteren Anschaffung von eingeführten Lehrmitteln als Klasseninventar.
12	—	—	50	—	für Lehmann'sche Anschauungsbilder.
13	—	—	20	—	für 2 Supplementbände zu Meyer's Conversationslexikon.
14	20	—	—	—	für Pflanzen in den Gärten zu botan. Zwecken.
15	—	—	30	—	für 1 Karte vom Vogtlande.
16	—	—	13	50	für 1 Karte von Sachsen von Trommer.
17	—	—	22	—	für 1 Imperium romanum (2 vorhandene sind abgenutzt).
18	—	—	40	—	für 1 Karte der Alpen von Hölzel in Wien.
19	—	—	40	—	für 1 Wandkarte der Alpen von Vinzent v. Haardt.
20	—	—	70	—	für 1 Karte von Central-Europa von Reymann.
	485	—	420	50	Summa sub 5.
					6. Schülerbibliothek.
1	40	—	—	—	für dieselbe.
					Summa für sich sub 6.
					Wiederholung.
	180	—	754	50	Summa sub 1.
	180	—	—	—	" " 2.
	30	—	—	—	" " 3.
	150	—	—	—	" " 4.
	485	—	420	50	" " 5.
	40	—	—	—	" " 6.
	1065	—	1175	—	Summa sub A.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
					B. Zweite Bürgerschule.
					1. Inventar.
1	60	—	—	—	für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
2	—	—	12	—	für 1 Kleiderständer in das Conferenzzimmer.
3	—	—	82	50	für 22 Stück Rohrstühle in dasselbe.
4	—	—	69	—	für 1 Schrank mit 2 Thüren und 4 Schiebekästen zur Aufbewahrung der weibl. Arbeiten.
5	—	—	45	—	für 2 Büsten mit Consolen zur Ausschmückung des Zeichensaales.
6	—	—	4	50	für 6 Stück Kohlenlöffel.
	60	—	213	—	Summa sub 1.
					2. Schreibmaterialien.
1	150	—	—	—	für Papier, Tinte, Kreide &c.
					Summa für sich sub 2.
					3. Expeditionsaufwand.
1	30	—	—	—	für den Director.
					Summa für sich sub 3.
					4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne.
1	150	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich sub 4.
					5. Lehrmittel.
1	150	—	—	—	für dergl. incl. Lehrerbibliothek.
2	36	—	—	—	für Instandhaltung der naturhistor. Sammlung.
3	—	—	15	—	für Wiederherstellung einer Anzahl ausgestopfter Vögel.
	186	—	15	—	Summa sub 5.
					6. Schülerbibliothek.
1	24	—	—	—	für dieselbe.
					Summa für sich sub 6.
					Wiederholung.
	60	—	213	—	Summa sub 1.
	150	—	—	—	" " 2.
	30	—	—	—	" " 3.
	150	—	—	—	" " 4.
	186	—	15	—	" " 5.
	24	—	—	—	" " 6.
	600	—	228	—	Summa sub B.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Ca. Dritte Bürgerschule.					
1. Bezirksschule.					
1	60	—	—	—	für Instandhaltung u. Ergänzung des Inventars.
2	112	50	—	—	für Schreibmaterialien.
3	30	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
4	150	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
5	150	—	—	—	für Lehrmittel und Vermehrung der Lehrerbibliothek.
6	24	—	—	—	für die Schülerbibliothek.
7	120	—	—	—	für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder.
8	60	—	—	—	für Materialien zum Unterricht in weibl. Arbeiten.
9	—	—	50	—	für Erweiterung des physikalischen Cabinets und Vermehrung der naturhistor. Sammlung.
10	—	—	180	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichtszwecken. <small>Bemerkung. Von den seither eingestellten 75 Mt. 25 Mt. zu Gunsten der 3. Bezirksschule abgetreten.</small>
	706	50	230	—	Summa sub Ca.
Cb. Dritte Bürgerschule.					
2. Bezirksschule.					
1a	60	—	—	—	für Instandhaltung u. Ergänzung des Inventars.
b	—	—	50	—	für Beschaffung neuer Tintenfassern.
2	112	50	—	—	für Schreibmaterialien.
3	30	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
4	150	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
5	150	—	—	—	für Lehrmittel und Vermehrung der Lehrerbibliothek.
6	—	—	50	—	für Erweiterung des physikalischen Cabinets und Anschaffung guter Bilderwerke für naturhistorische, geographische und geschichtl. Zwecke. <small>Bemerkung. Von den seither eingestellten 75 Mt. 25 Mt. zu Gunsten der 3. Bezirksschule abgetreten.</small>
7	24	—	—	—	für die Schülerbibliothek.
8	120	—	—	—	für Schulbücher für arme Kinder.
9	60	—	—	—	für Materialien zum Unterricht in weiblichen Arbeiten.
10	—	—	36	—	für eine Büste Sr. Maj. des Königs m. Console. <small>Bemerkung. Für die im vor. J. eingestellten 15 Mt. war der Gegenstand nicht zu beschaffen.</small>
	706	50	136	—	Summa sub Cb.
Cc. Dritte Bürgerschule.					
3. Bezirksschule.					
1	60	—	—	—	für Instandhaltung u. Ergänzung des Inventars.
2	112	50	—	—	für Schreibmaterialien.
3	30	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
4	150	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
	352	50	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
	352	50	—	—	Transport.
5	150	—	—	—	für Lehrmittel.
6	24	—	—	—	für die Schülerbibliothek.
7	120	—	—	—	für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder.
8	60	—	—	—	für Materialien zum Unterricht in weiblichen Arbeiten.
9	—	—	—	—	für Erweiterung des physikalischen Cabinets und Vermehrung der naturhistorischen Sammlung.
10	—	—	—	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichtszwecken.
	706	50	—	—	Summa sub Cc.
					D.
1	30	—	—	—	Bibliothek für Turnunterricht.
	30	—	—	—	Summa sub D.
					Wiederholung.
	1065	—	1175	—	Summa sub A.
	600	—	228	—	" " B.
	706	50	230	—	" " Ca.
	706	50	136	—	" " Cb.
	706	50	—	—	" " Ce.
	30	—	—	—	" " D.
	3814	50	1769	—	Summa Cap. VII.
					Cap. VIII. Insertionsgebühren und Druckkosten im Allgemeinen, sowie für die Schulkassen-Verwaltung und Schulgelder-Einnahme im Allgemeinen.
1	400	—	—	—	für Druckkosten zc.
2	100	—	—	—	für Buchbinderarbeiten.
	500	—	—	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Für Prämien und Legate.
1	32	38	—	—	für Schulprämien (s. Cap. VII. Pos. 2 der Einnahme).
2a	5	25	—	—	Verwendung des sogen. Semmelspendenlegats (s. Cap. VII. sub 3 a. der Einnahme) zum Ansammeln des Capitals.
b	11	91	—	—	Verwendung der Zinsen hiervon (s. Cap. VII. sub 3 b. der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern zc. für im Armenhause untergebrachte Schulkinder.
	49	54			Summa Cap. IX.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	7250	—	—	—	Cap. X. Erlass und Wegfall von Schulgeld. Erlass und Wegfall, sowie Ermäßigung von Schulgeld an arme Kinder. <i>Nach 9% der Solleinnahme.</i>
					Summa für sich Cap. X.
1	2450	—	—	—	Cap. XI. Verbleibende Schulgeldreste. überhaupt. <i>Nach 3% der Solleinnahme.</i>
					Summa für sich Cap. XI.
1	500	—	—	—	Cap. XII. Insgemein. Vergütung für Probe- und Umzugskosten.
2	600	—	—	—	Miethzins für Benützung der Turnhalle am Anger.
3	450	—	—	—	verschiedene Ausgaben, als: Porti's, Des- infectionsmittel, Reisespesen etc.
4	150	—	—	—	Beitrag zu Instructionsreisen für 1 oder 2 Lehrer.
	1700	—	—	—	Summa Cap. XII.
					Cap. XIII.
1	10000	—	—	—	an Betriebsfond.
					Summa für sich Cap. XIII.
					Wiederholung.
	44342	25	—	—	Summa Cap. I.
	194459	35	2147	—	" " II.
	27554	50	1558	60	" " III.
	1890	—	3979	90	" " IV.
	1155	19	—	—	" " V.
	6631	50	—	—	" " VI.
	3814	50	1769	—	" " VII.
	500	—	—	—	" " VIII.
	49	54	—	—	" " IX.
	7250	—	—	—	" " X.
	2450	—	—	—	" " XI.
	1700	—	—	—	" " XII.
	10000	—	—	—	" " XIII.
	301796	83	9454	50	
	9454	50	—	—	
	311251	33	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

241518 Mk. 75 Pf. Einnahme,

311251 " 33 " Ausgabe,

69732 Mk. 58 Pf. Fehlbedarf.

Anhang sub A. Fortbildungsschule für Knaben der I. und II. Bürgerschule.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	M ^{ar} t	P ^{f.}	M ^{ar} t	P ^{f.}	
E i n n a h m e.					
1	500	—	—	—	an Schulgeld.
2	333	—	—	—	an Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ anth.
	833	—	—	—	Summa der Einnahme.
A u s g a b e.					
Cap. I a.					
Gehalte, Honorare, Remunerationen.					
1	300	—	—	—	dem Director.
2	288	—	—	—	dem 1. Lehrer
3	288	—	—	—	" 2. "
4	288	—	—	—	" 3. "
5	288	—	—	—	" 4. "
6	288	—	—	—	" 5. "
7	288	—	—	—	" 6. "
8	288	—	—	—	" 7. "
	2316	—	—	—	Summa Cap. I a.
Cap. I b. Remunerationen.					
1	40	—	—	—	für Besorgung der Schulgelder-Einnahme.
2	30	—	—	—	Entschädigung für Aufswartung.
3	30	—	—	—	deßgl. für Reinigung.
	100	—	—	—	Summa Cap. I b.
	2316	—	—	—	" " I a.
	2416	—	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.					
1	40	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III.
1	—	—	30	—	für Cenſurbücher und Tabellen.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	50	—	—	—	für Heizung.
2	250	—	—	—	für Beleuchtung.
	300	—	—	—	Summa Cap. IV.
Cap. V.					
1	15	—	—	—	Expeditionsaufwand.
2	40	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—	—	—	für Schwämme, Kreide zc.
	65	—	—	—	Summa Cap. V.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. VI. Verschiedenes.
1	20	—	—	—	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	5	—	—	—	insgesamt.
	25	—	—	—	Summa Cap. VI.
					Wiederholung.
	2416	—	—	—	Summa Cap. I.
	40	—	—	—	" " II.
	—	—	30	—	" " III.
	300	—	—	—	" " IV.
	65	—	—	—	" " V.
	25	—	—	—	" " VI.
	2846	—	30	—	
	30	—	—	—	
	2876	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

833	Mr.	—	Pf.	Einnahme,
2876	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				
2043	Mr.	—	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang B a. Fortbildungsschule für Knaben der I. Bezirksschule.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
1	400	—	—	—	an Schulgeld.
2	222	34	—	—	an Staatszuschuß, anth.
	622	34	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I a. Gehalte.
1	400	—	—	—	Directorengelalt.
2	2088	—	—	—	für 7 Klassen und zwar: 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse à 5 Stunden wöchentlich. <small>à Stunde 72 Mr. jährlich.</small>
	2488	—	—	—	Summa Cap. I a.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. Ib. Remunerationen.
1	30	—	—	—	für Besorgung der Schulgeldeinnahme.
2	50	—	—	—	für Aufwartung.
3	50	—	—	—	für Reinigung.
	130	—	—	—	Summa Cap. Ib.
	2488	—	—	—	" " Ia.
	2618	—	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1	35	—	—	—	für dergleichen.
2	—	—	35	—	zu Anschaffung der durch Beschluß des Schulausschusses eingeführten Lesebücher.
	35	—	35	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
1	15	—	—	—	für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Versäumnistabellen
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
1	100	—	—	—	für Heizung.
2	550	—	—	—	für Beleuchtung.
	650	—	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V.
1	20	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
2	60	—	—	—	Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—	—	—	Schwämme, Kreide zc.
	90	—	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Verschiedenes.
1	20	—	—	—	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—	—	—	insgemein.
	35	—	—	—	Summa Cap. VI.
	90	—	—	—	" " V.
	650	—	—	—	" " IV.
	15	—	—	—	" " III.
	35	—	35	—	" " II.
	2618	—	—	—	" " I.
	3443	—	35	—	
	35	—	—	—	
	3478	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

622 Mf. 34 Pf. Einnahme,
 3478 " — " Ausgabe,
 2855 Mf. 66 Pf. Fehlbedarf.

Anhang B b. Fortbildungsschule für Knaben der II. Bezirksschule.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Einnahme.					
1	400	—	—	—	an Schulgeld.
2	222	33	—	—	an Staatszuschuß, anth.
3	50	—	—	—	Entschädigung für Beleuchtung von der gewerbl. Fortbildungsschule.
4	100	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des Directors von der gewerblichen Fachzeichenschule.
	772	33	—	—	Summa der Einnahme.
Ausgabe.					
Cap. I a. Gehalte.					
1	400	—	—	—	Directorengelalt.
2	2088	—	—	—	für 7 Klassen und zwar 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse à 5 Stunden wöchentlich. à Stunde 72 M. jährlich.
	2488	—	—	—	Summa Cap. I a.
Cap. I b. Remunerationen.					
1	30	—	—	—	für Beforgung der Schulgeldeinnahme.
2	50	—	—	—	für Aufwartung.
3	50	—	—	—	für Reinigung.
	130	—	—	—	Summa Cap. I b.
	2488	—	—	—	" " I a.
	2618	—	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.					
1	35	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. II.
Cap. III. Inventar.					
1	15	—	—	—	für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Versäumnißtabellen.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	100	—	—	—	für Heizung.
2	550	—	—	—	für Beleuchtung.
	650	—	—	—	Summa Cap. IV.
Cap. V.					
1	20	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
2	60	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—	—	—	für Schwämme, Kreide zc.
	90	—	—	—	Summa Cap. V.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
					Cap. VI. Verschiedenes.
1	20	—	—	—	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—	—	—	insgemein.
	35	—	—	—	Summa Cap. VI.
	90	—	—	—	" " V.
	650	—	—	—	" " IV.
	15	—	—	—	" " III.
	35	—	—	—	" " II.
	2618	—	—	—	" " I.
	3443	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

772 Mf. 33 Pf. Einnahme,
 3443 " — " Ausgabe,
 2670 Mf. 67 Pf. Fehlbedarf.

**Anhang Bc. Fortbildungsschule für Knaben
 der III. Bezirksschule.**

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
					E i n n a h m e.
1	400	—	—	—	an Schulgeld.
2	222	33	—	—	an Staatszuschuß, anth.
	622	33	—	—	Summa der Einnahme.
					A u s g a b e.
					Cap. Ia. Gehalte.
1	400	—	—	—	Directorengelalt.
2	2088	—	—	—	für 7 Klassen und zwar: 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse à 5 Stunden wöchentlich. à Stunde 72 Mf. jährlich.
	2488	—	—	—	Summa Cap. Ia.
					Cap. Ib. Remunerationen.
1	30	—	—	—	für Besorgung der Schulgeldeinnahme.
2	50	—	—	—	für Aufwartung.
3	50	—	—	—	für Reinigung.
	130	—	—	—	Summa Cap. Ib.
	2488	—	—	—	" " Ia.
	2618	—	—	—	Summa Cap. I.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. II. Lehrmittel.
1	35	—	—	—	für dergleichen.
2	—	—	35	—	zu Anschaffung der durch Beschluß des Schulausschusses eingeführten Lesebücher.
	35	—	35	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
1	15	—	—	—	für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Versäumnistabellen.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
1	100	—	—	—	für Heizung.
2	550	—	—	—	für Beleuchtung.
	650	—	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V.
1	20	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
2	60	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—	—	—	für Schwämme, Kreide zc.
	90	—	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Verschiedenes.
1	20	—	—	—	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—	—	—	insgemein.
	35	—	—	—	Summa Cap. VI.
	90	—	—	—	" " V.
	650	—	—	—	" " IV.
	15	—	—	—	" " III.
	35	—	35	—	" " II.
	2618	—	—	—	" " I.
	3443	—	35	—	
	35	—	—	—	
	3478	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

622	Mark.	33	Pf.	Einnahme,
3478	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				
2855	Mark.	67	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang sub C. Gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
G i n n a h m e.					
1	271	57	—	—	Beitrag aus der ehemal. Tuchmacherinnungskasse lt. Haushaltplan.
2	700	—	—	—	Staatszuschuß.
	971	57	—	—	Summa der Einnahme.
A u s g a b e.					
Cap. I a. Gehalte.					
1	100	—	—	—	dem Director.
2	144	—	—	—	dem Lehrer für Buchführung (wöchentlich 2 Stunden).
3	144	—	—	—	dem 1. Lehrer für Freihandzeichnen (wöchentl. 2 Stunden).
4	144	—	—	—	dem 2. Lehrer für Freihandzeichnen (wöchentl. 2 Stunden).
5	144	—	—	—	dem Lehrer für technisches Zeichnen für Bauhandwerker (wöchentl. 2 Stunden).
6	144	—	—	—	dem Lehrer für technisches Zeichnen für Musterzeichner (wöchentl. 2 Stunden).
	820	—	—	—	Summa Cap. I a.
Cap. I b. Remunerationen.					
1	6	—	—	—	dem 1. Zeichenlehrer für Verwaltung der Cautionen à 25 Pf.
2	75	—	—	—	Entschädigung für Aufwartung.
3	75	—	—	—	desgl. für Reinigung.
	156	—	—	—	Summa Cap. I b.
	820	—	—	—	" " I a.
	976	—	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel und Prämien.					
1	100	—	—	—	für Lehrmittel.
2	20	—	—	—	für Prämien.
<small>Früher in Verbindung mit der Allgemeinen Fortbildungsschule eingestellt, wo sie nunmehr wegzulassen sind.</small>					
	120	—	—	—	Summa Cap. II.
Cap. III. Heizung und Beleuchtung.					
1	100	—	—	—	für Heizung.
2	50	—	—	—	für Beleuchtung.
	150	—	—	—	Summa Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
1	30	—	—	—	Cap. IV. Insertionsgebühren, Druckkosten etc.
					Summa für sich Cap. IV.
1	300	—	—	—	Cap. V. für antheilige Localmiethe.
					Summa für sich Cap. V.
1	10	—	—	—	Cap. VI. Insgemein. für dergl.
					Summa für sich Cap. VI.
					Wiederholung.
	976	—	—	—	Summa Cap. I.
	120	—	—	—	" " II.
	150	—	—	—	" " III.
	30	—	—	—	" " IV.
	300	—	—	—	" " V.
	10	—	—	—	" " VI.
	1586	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

971 Mf. 57 Pf. Einnahme,
1586 " — " Ausgabe,
614 Mf. 43 Pf. Fehlbedarf.

Anhang sub D. Gewerbliche Fachzeichenschule.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
					Einnahme.
1	150	—	—	—	an Schulgeld.
2	3000	—	—	—	an Staatszuschuß.
3	300	—	—	—	Es wurde der für 1882 gewährte Betrag eingestellt. Beitrag aus der Kreiskasse.
	3450	—	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
1	100	—	—	—	Cap. I. Gehalte und Remunerationen. Beitrag zum Gehalt des Directors an die Kasse der Fortbildungsschule für Knaben der Be- zirksschulen.
	100	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	100	—	—	—	Transport.
2a	2256	—	300	—	Gehalt dem Hauptlehrer mit persönl. Zulage.
b	330	—	—	—	für Beaufsichtigung bei Benützung der Muster- sammlung und des öffentl. Zeichensaales, 6 1/2 Stunden wöchentl., à 1 Mk.
c	—	—	396	—	dem Hauptlehrer für 6 Ueberstunden wöchentl.
3	156	—	—	—	dem Lehrer für Musterstechen und Musterdrucken, wöchentl. 3 Stunden à 1 Mk.
4	25	—	—	—	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
5a	225	—	—	—	Entschädigung für Aufwartung dem Haus-
b	225	—	—	—	Entschädigung für Reinigung mann.
	3317	—	696	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1	300	—	300	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
1	50	—	—	—	für Instandhaltung und Ergänzung des vor- handenen Inventars.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
1	273	50	—	—	für Heizung (5 Rm. Scheitholz à 8,50 Mk., 4 Rm. Klöppelholz à 7,50 Mk. und 2 Lowry Kohlen à 67 Mk.).
2	180	—	—	—	für Beleuchtung.
	453	50	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V.
1	80	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
					Summa für sich Cap. V.
					Cap. VI.
1	30	—	—	—	für Expeditionsaufwand.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Insgemein.
1	30	—	—	—	für dergleichen (als Aufwand bei der Oster- ausstellung, Fracht für Lehrmittel, Seife zc.)
2	—	—	100	—	Aufwand bei Betheiligung an der vom Königl. Ministerium des Innern für die Kreishaupt- mannschaft Zwickau auf das Jahr 1883 in's Auge gefaßten Ausstellung von Schüler- arbeiten als technischen, dem Ministerium des Innern unterstellten Schulanstalten.
	30	—	100	—	Summa Cap. VII.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	600	—	—	—	Cap. VIII. für Localmiethe antheilig.
					Summa für sich Cap. VIII.
1	300	—	—	—	Cap. IX. zu Unterstützung und Stipendien für begabte unbemittelte Schüler.
					Summa für sich Cap. IX.
					Wiederholung.
	3317	—	696	—	Summa Cap. I.
	300	—	300	—	" " II.
	50	—	—	—	" " III.
	453	50	—	—	" " IV.
	80	—	—	—	" " V.
	30	—	—	—	" " VI.
	30	—	100	—	" " VII.
	600	—	—	—	" " VIII.
	300	—	—	—	" " IX.
	5160	50	1096	—	
	1096	—	—	—	
	6256	50	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

3450 M^t. — P^f. Einnahme,

6256 " 50 " Ausgabe,

2806 M^t. 50 P^f. Fehlbedarf.

Anhang sub Ea. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der I. Bezirksschule.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
1	225	—	—	—	Schulgeld.
2	143	34	—	—	Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ anth. <small>Es wurde der für 1882 gewährte Betrag eingestellt.</small>
	368	34	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥	Mark	℥	
					Ausgabe.
					Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
1	—	—	—	—	Gehalt dem Director. <small>Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. Bezirksschule.</small>
2	576	—	—	—	für 4 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
3	144	—	—	—	event. für noch eine Klasse.
4	72	—	—	—	für 1 Singstunde.
5	72	—	—	—	für 1 Schreibstunde.
6	100	—	—	—	für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
7	25	—	—	—	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
8	—	—	—	—	dem Aufwärter incl. Reinigung.
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1	25	—	—	—	für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
					Cap. V. Injertionsgebühren, Druckkosten etc.
					Cap. VI. Insgemein.
					Wiederholung.
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
	25	—	—	—	" " II.
	1014	—	—	—	Summa der Ausgabe.

Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungssch. für Knaben der 1. Bezirksschule.

A b s c h l u ß.

368	℥	34	℥	Einnahme,
1014	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				645 ℥. 66 ℥. Fehlbedarf.

Anhang sub Eb. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der II. Bezirksschule.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					E i n n a h m e.
1	225	—	—	—	Schulgeld.
2	143	33	—	—	Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ anth.
					<small>Es wurde der für 1882 gewährte Betrag eingestellt.</small>
	368	33	—	—	Summa der Einnahme.
					A u s g a b e.
					Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
1	—	—	—	—	Gehalt dem Director.
					<small>Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 2. Bezirksschule.</small>
2	576	—	—	—	für 4 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
3	144	—	—	—	event. für noch eine Klasse.
4	72	—	—	—	für 1 Singstunde.
5	72	—	—	—	für 1 Schreibstunde.
6	100	—	—	—	für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
7	25	—	—	—	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
8	—	—	—	—	für den Aufwärter incl. Reinigung.
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1	25	—	—	—	für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
					Cap. V. Injectionsgebühren, Druckkosten etc.
					Cap. VI. Insgemein.
					W i e d e r h o l u n g.
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
	25	—	—	—	" " II.
	1014	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

368	Mk.	33	Pf.	Einnahme,
1014	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				
645	Mk.	67	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang sub E c. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der III. Bezirksschule.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
E i n n a h m e.					
1	225	—	—	—	Schulgeld.
2	143	33	—	—	Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ anth. <small>Es wurde der für 1882 gewährte Betrag eingestellt.</small>
	368	33			Summa der Einnahme.
A u s g a b e.					
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.					
1	—	—	—	—	Gehalt dem Director. <small>Bergl. Haushaltsplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.</small>
2	576	—	—	—	für 4 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
3	144	—	—	—	event. für noch eine Klasse.
4	72	—	—	—	für 1 Singstunde.
5	72	—	—	—	für 1 Schreibstunde.
6	100	—	—	—	für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
7	25	—	—	—	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
8	—	—	—	—	für den Aufwärter incl. Reinigung.
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.					
1	25	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. II.
Cap. III. Inventar.					
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
Cap. V. Injectionsgebühren, Druckkosten re.					
Cap. VI. Insgemein.					
W i e d e r h o l u n g.					
	989	—	—	—	Summa Cap. I.
	25	—	—	—	" " II.
	1014	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

368	Mk.	33	Pf.	Einnahme,
1014	"	—	"	Ausgabe,
				645 Mk. 67 Pf. Fehlbedarf.

Bergl. Haushaltsplan für die Fortbildungssch. für Knaben der 3. Bezirksschule.

Anhang sub F. Höhere Fortbildungsschule für Mädchen.

Der Stadtgemeinderath hat sich die endgiltige Entschlieſung über die Genehmigung dieses Haushaltplanes vorbehalten.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Einnahme.					
1	860	—	—	—	durchschnittlicher Betrag an Schulgeld von 13 Schülerinnen.
					Summa für sich der Einnahme.
Ausgabe.					
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.					
1	150	—	—	—	dem Director.
2	360	—	—	—	demselben Honorar für 5 Stunden à 72 Mk.
3	216	—	—	—	dem 1. Lehrer für 3 Stunden
4	144	—	—	—	" 2. " " 2 "
5	144	—	—	—	" 3. " " 2 "
6	72	—	—	—	" 4. " " 1 "
7	216	—	—	—	" 5. " " 3 "
8	100	—	—	—	der Lehrerin für weibliche Arbeiten, 2 Stunden à 50 Mk.
9	44	—	—	—	für 2 combinirte Stunden.
10a	15	—	—	—	Entschädigung für Aufwartung.
b	15	—	—	—	desgl. für Reinigung.
	1476	—	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Für Inventar.					
Nichts.					
Cap. III. Lehrmittel.					
Nichts.					
Cap. IV. Für Heizung und Beleuchtung.					
1	25	—	—	—	für Heizung.
2	25	—	—	—	für Beleuchtung.
	50	—	—	—	Summa Cap. IV.
Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderarbeiten.					
1	10	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. V.
Cap. VI. Insgemein.					
1	10	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. VI.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
					Wiederholung.
	1476	—	—	—	Summa Cap. I.
	—	—	—	—	" " II.
	—	—	—	—	" " III.
	50	—	—	—	" " IV.
	10	—	—	—	" " V.
	10	—	—	—	" " VI.
	1546	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

860	Marf.	—	Pf.	Einnahme,
1546	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				
686	Marf.	—	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang sub G. Volkskindergarten.

Nr.	Betrag				Gegenstand.																																							
	ständig		durchgehend																																									
	Marf	Pf.	Marf	Pf.																																								
					Einnahme.																																							
1	264	—	—	—	wöchentliches Schulgeld von 60 zahlenden Kindern auf 44 Wochen à 10 Pf.																																							
2	600	—	—	—	aus der Fischer-Böhler-Stiftung.																																							
3	180	—	—	—	aus der Schweinitz-Stiftung.																																							
4	13	50	—	—	aus der Pestalozzi-Stiftung.																																							
5	159	97	—	—	Zinsen vom Jordan'schen Stiftungscapital und zwar: <div style="margin-left: 20px;"> <table style="font-size: small;"> <tr> <td>150</td> <td>Marf.</td> <td>—</td> <td>Pf.</td> <td>von 3000</td> <td>Marf.</td> <td>—</td> <td>Pf.</td> <td>à 5%</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>"</td> <td>97</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>285</td> <td>"</td> <td>58</td> <td>"</td> <td>à 3½%</td> </tr> <tr> <td colspan="10"><hr/></td> </tr> <tr> <td>159</td> <td>Marf.</td> <td>97</td> <td>Pf.</td> <td>von 3285</td> <td>Marf.</td> <td>58</td> <td>Pf.</td> <td>Capital.</td> <td></td> </tr> </table> </div>	150	Marf.	—	Pf.	von 3000	Marf.	—	Pf.	à 5%	9	"	97	"	"	285	"	58	"	à 3½%	<hr/>										159	Marf.	97	Pf.	von 3285	Marf.	58	Pf.	Capital.	
150	Marf.	—	Pf.	von 3000	Marf.	—	Pf.	à 5%																																				
9	"	97	"	"	285	"	58	"	à 3½%																																			
<hr/>																																												
159	Marf.	97	Pf.	von 3285	Marf.	58	Pf.	Capital.																																				
6	13	50	—	—	Zinsen vom Legat der weil. Johanne Christiane verw. Friedrich geb. Wettstein hier von 300 Marf. à 4½%																																							
7	75	—	—	—	an außerordentlichen Einnahmen, Neujahrskarten etc.																																							
8	—	—	—	—	Geschenke.																																							
	1305	97	—	—	Summa der Einnahme.																																							
					Ausgabe.																																							
					Cap. I. Gehalte, sowie Entschädigung für Aufwartung.																																							
1	1200	—	100	—	der Kindergärtnerin mit persönl. Zulage.																																							
2	1050	—	—	—	für die Hilfskindergärtnerinnen und Aufwartung.																																							
	2250	—	100	—	Summa Cap. I.																																							

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. II. Baulichkeiten.
1	50	—	—	—	für laufenden Reparatur- und Ergänzungsaufw.
2	—	—	87	60	für Leimfarbenanstrich der Wand- und Decken-
					flächen in beiden Sälen.
3	—	—	25	—	für Auswechslung einer Säule unter dem Unter-
					zug im vorderen Saal.
4	—	—	75	—	für Verlegung der Wasserleitung und Wasseruhr.
5	—	—	75	—	für Herstellung einer neuen Treppe vom Ein-
					gange bis an das untere Gewölbe.
	50	—	262	60	Summa Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
1	50	—	—	—	laufender Ergänzungs- und Reparaturaufwand.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV.
1	50	—	—	—	für Unterrichts- und Bildungsmittel.
					Summa für sich Cap. IV.
					Cap. V. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.
1	225	—	—	—	für Heizung.
2	30	—	—	—	für Beleuchtung.
3	10	—	—	—	für Wasserzins.
	265	—	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI.
1	300	—	—	—	für Speisung entfernt wohnender Kinder.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Insertionsgebühren und Druck-
					kosten.
1	30	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap. VIII. Insgemein.
1	50	—	—	—	für dergleichen.
					Summa für sich Cap. VIII.
					Wiederholung.
	2250	—	100	—	Summa Cap. I.
	50	—	262	60	" " II.
	50	—	—	—	" " III.
	50	—	—	—	" " IV.
	265	—	—	—	" " V.
	300	—	—	—	" " VI.
	30	—	—	—	" " VII.
	50	—	—	—	" " VIII.
	3045	—	362	60	
	362	60	—	—	
	3407	60	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1305 Mf. 97 Pf. Einnahme,
 3407 " 60 " Ausgabe,
 2101 Mf. 63 Pf. Fehlbedarf.

S c h u l k a s s e n.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Pf.	Marl	Pf.	
E i n n a h m e.					
<p><i>Bemerkung.</i> Das Capitel für Kassenbestand fällt weg, da die sich ergebenden Ueberschüsse zur Stadtschulkasse abzuliefern sind.</p> <p>Cap. I. An Capitalzinsen.</p>					
1	832	99	—	—	zu 5 0/0 von 16659 Mf. 90 Pf. Capital in Hypotheken.
2	378	—	—	—	zu 4 1/2 0/0 " 8400 " — " Capital in Stadtschuldsch.
3	78	—	—	—	zu 4 0/0 " 1950 " — " Capitalforder. an das Stadtkirchenärar.
					27009 Mf. 90 Pf. Sa.
					Summa Cap. I. und der Einnahme.
A u s g a b e.					
<p>Cap. I. Für Besoldungen und sonstige Vergütungen.</p>					
1a	19	74	—	—	für Besoldung dem Pfarrer zur
b	2	46	—	—	für Rechnungsjustification Fixationskasse.
2	140	17	—	—	für Besoldung einiger Gymnasiallehrer zur Gymnasialkasse.
3	110	08	—	—	für Besoldung dem Cantor und dem Chorpräfect zur Fixationskasse.
4	126	10	—	—	für Besoldung einiger Bürgerschullehrer zur Stadtschulkasse.
5a	4	16	—	—	für Rechnungsanfertigung
b	15	—	—	—	für Kassenverwaltung } zur Stadtkasse.
					Summa Cap. I.
<p>Cap. II. Für Deputate und Legatzinsen.</p>					
1	107	94	—	—	für Inscriptengeld, bestimmt zur Vergütung für besondere Kirchenchordienste, an den Cantor zur Vertheilung.
2	49	64	—	—	so genanntes Tuchgeld für die Choristen zur Fixationskasse.
3	273	59	—	—	für Legatzinsen an verschiedene Kassen zc.
					Summa Cap. II.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	1	25	—	—	Cap. III. Insgemein. für Rechnungseinband.
					Summa für sich Cap. III.
	417	71	—	—	Wiederholung. Summa Cap. I.
	431	17	—	—	" " II.
	1	25	—	—	" " III.
	850	13	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1288 Mf. 99 Pf. Einnahme,
850 " 13 " Ausgabe,

438 Mf. 86 Pf. Ueberschuß auf das Jahr 1883, der
zur Stadtschuldkasse abzuliefern ist.

Tuchmacher-Innungskasse.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					E i n n a h m e.
					Cap. I. An Capitalzinsen.
1	75	—	—	—	zu 5 0/0 von 1500 Mf. — Pf. Capital in Hypothesen.
2	175	50	—	—	zu 4 1/2 0/0 " 3900 " — " Capital in Stadtschuldsch.
3	4	90	—	—	zu 3 1/2 0/0 " 140 " 44 " Capital in der Sparkasse.
					5540 Mf. 44 Pf. Sa.
	255	40	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. An Pachtgeld.
1	60	—	—	—	an Erstehungsgeld für die Grasnutzung vom Wiesengrundstücke in der unteren Aue. (Nach dreijährigem Durchschnittsertrag.)
					Summa für sich Cap. II.
					Wiederholung.
	255	40	—	—	Summa Cap. I.
	60	—	—	—	" " II.
	315	40	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
					A u s g a b e.
					Cap. I. Für vertragsmäßig an den früheren Innungsvorstand zu zahlende Vergütungen, sowie für vertragsmäßig zu gewährende Legatzinsen.
1	13	12	—	—	zur Vertheilung der sog. Matthäispende an die Wittwen und Waisen ehem. Mitglieder der Tuchmacherinnung.
	13	12	—	—	Summa Cap. I.
					Cap II. Für Verwaltungskosten.
1	15	—	—	—	für Kassenverwaltung zur Stadtkasse.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Für Steuern und Abgaben.
1	—	87	—	—	für Grundsteuern von 21,85 Steuereinheiten zu je 4 Pf.
2	—	56	—	—	für Landrenten.
3	10	28	—	—	für sog. Handwerkszinsen an den Gemeinde- firchfaften.
	11	71	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Insgemein.
1	2	—	—	—	für Lichte zur Beleuchtung der Tuchmacher- Kirchenstühle in der Christmetten.
2	2	—	—	—	für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.
	4	—	—	—	Summa Cap. IV.
	11	71	—	—	" " III.
	15	—	—	—	" " II.
	13	12	—	—	" " I.
	43	83	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

315 Mf. 40 Pf. Einnahme,

43 " 83 " Ausgabe,

271 Mf. 57 Pf. Ueberschuß, der an die Stadtschulkasse
für Zwecke der gewerbl. Fortbildungs-
schule für Knaben abzuliefern ist.

Gewinn- und Verlust-Conto der Sparkasse Plauen für 1882.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf.	ſf.	Marf.	ſf.	
Einnahme.					
Cap. I. An Hypothekenzinsen.					
1	186	67	—	—	von 32000 Mf. auf 1 $\frac{1}{2}$ Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
2	281	94	—	—	von 29000 Mf. auf 2 $\frac{1}{2}$ Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
3	163	33	—	—	von 14000 Mf. auf 3 Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
4	308	—	—	—	von 17600 Mf. auf 4 $\frac{1}{2}$ Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
5	478	33	—	—	von 24600 Mf. auf 5 Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
6	688	33	—	—	von 29500 Mf. auf 6 Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
7	1197	78	—	—	von 44000 Mf. auf 7 Monate à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
8	309558	67	—	—	von 6633400 Mf. auf 1 Jahr à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0.
	312863	5	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. An Effectenzinsen.					
1	17232	—	—	—	von 430800 Mf. à 4 0/0 auf 1 Jahr.
2	38533	50	—	—	von 856300 Mf. à 4 $\frac{1}{2}$ 0/0 auf 1 Jahr.
3	1101	60	—	—	von 28800 Mf. à 4 $\frac{1}{2}$ 0/0 auf 1 Jahr, abzügl. 15 0/0 Silberagio.
4	20662	50	—	—	von 435000 Mf. à 4 $\frac{3}{4}$ 0/0 auf 1 Jahr.
5	12780	—	—	—	von 255600 Mf. à 5 0/0 auf 1 Jahr.
6	2187	50	—	—	von 75000 Mf. à 5 0/0 auf 7 Monate.
7	19571	25	—	—	von 460500 Mf. à 5 0/0 auf 1 Jahr, abzügl. 15 0/0 Silberagio.
8	6750	—	—	—	von 180000 Mf. à 5 0/0 auf 9 Monate.
9	2502	50	—	—	von 54600 Mf. à 5 0/0 auf 11 Monate.
10	3000	—	—	—	von 300000 Mf. à 4 0/0 auf 3 Monate.
11	3900	—	—	—	von 60000 Mf. à 6 $\frac{1}{2}$ 0/0 auf 1 Jahr.
12	2525	—	—	—	an Stückzinsen von im Laufe des Jahres ver- kauften Effecten.
	130745	85	—	—	Summa Cap. II.
Cap. III. An Debitorenzinsen.					
1	100	—	—	—	vom Actienbrauverein à 5 0/0.
2	23	—	—	—	von der Hammerbrückenzollkaffe für 575 Mf. à 4 0/0 auf 1 Jahr.
3	26841	17	—	—	von der Gasanstaltkaffe für 575168 Mf. à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0 auf 1 Jahr.
4	1297	33	—	—	von der Gottesackerergemeinde für 27800 Mf. à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0 auf 1 Jahr.
5	270	—	—	—	von der von Oſten'schen Waiſenſtiftung für 6000 Mf. à 4 $\frac{2}{3}$ 0/0 auf 1 Jahr.
	28531	50	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
6	28531	50	—	—	Transport.
	466	67	—	—	von der von Günefeld'schen Stiftung in Christ- grün für 10000 Mk. à $4\frac{2}{3}\%$ auf 1 Jahr.
7	800	—	—	—	von der Leipziger Bank im Conto-Corrent.
	29798	17	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. An diversen Einnahmen.
1	9528	—	—	—	Zinsenersparniß von 3500000 Mk. Einlagen im Jahre 1882 auf 28 Tage.
	9528	—	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. An Coursge Gewinn durch Verkauf und Ausloosung von Effecten.
1	—	—	118740	—	an dergl. (s. auch Cap. III. der Ausg.)
	—	—	118740	—	Summa Cap. V.
	9528	—	—	—	" " IV.
	29798	17	—	—	" " III.
	130745	85	—	—	" " II.
	312863	5	—	—	" " I.
	482935	7	118740	—	
	118740	—	—	—	
	601675	7	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. An Zinsen den Einlegern.
1	361067	—	—	—	für ca. 10316000 Mk. Einlagen à $3\frac{1}{2}\%$ auf 1 Jahr.
	361067	—	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. An Verwaltungsaufwand.
					a) Gehalte.
1	3000	—	—	—	dem Cassirer.
2	150	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
3	2000	—	—	—	dem Controleur.
4	1500	—	150	—	dem Buchhalter.
5	—	—	—	—	dem Assistenten.
					Die mit 1200 Mk. dotirte Stelle ist 3. St. unbesetzt.
6	600	—	—	—	dem Hilfsexpedienten.
7	240	—	—	—	ev. dem Scholaren.
	7490	—	150	—	Summa sub a.
					b) Beiträge zur Stadtkasse.
1	1300	—	—	—	für Miethe, Beleuchtung, Feuerung u. Reinigung der Sparkassene Expedition.
2	600	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des Bürgermeisters als Mitglied des Sparkassen-Ausschusses.
	1900	—	—	—	Summa sub b.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					e) Verschiedene Ausgaben.
1	425	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten.
2	400	—	—	—	für neue Kassen- und Einlegebücher.
3	65	—	—	—	für Zeitungen.
4	50	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung des Inventars.
5	100	—	—	—	für Tinte, Papier, Schreibmaterialien zc.
6	1500	—	—	—	für Staatseinkommensteuer p. 1882.
7	66	—	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
8	—	—	200	—	für Reisespesen zc. beim Sparkassentag.
	2606	—	200	—	Summa sub e.
	1900	—	—	—	" " b.
	7490	—	150	—	" " a.
	11996	—	350	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. An Coursverlust durch Verkauf und Ausloosung von Effecten.
1	—	—	2316	50	an dergl. (s. auch Cap. V. der Einnahme).
	—	—	2316	50	Summa Cap. III.
	11996	—	350	—	" " II.
	361067	—	—	—	" " I.
	373063	—	2666	50	
	2666	50	—	—	
	375729	50	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

601675 Mk. 7 Pf. Einnahme,
375729 " 50 " Ausgabe,

225945 Mk. 57 Pf. Ueberschuß, wovon

147109 Mk. 86 Pf. dem Reservefond (zur Vervollständigung desselben) und
78835 " 71 " der Bürgerschulkasse überwiesen werden.

Sa. w. o.

Der Reservefond der Sparkasse stellt sich am Schlusse dieses Jahres wie folgt:

Bestand lt. letzter Rechnung 350038 Mk. 64 Pf.

Zugang 1882:

- | | | | | |
|---|-------|---|----|---|
| 1. Coursegewinn an 334000 Mk. Sächs. Rente à 2,04 ⁰ / ₀ , da dieselbe zum Course von 78,46 ⁰ / ₀ in letzter Rechnung steht, dormalen aber 80,50 ⁰ / ₀ | 6811 | " | 50 | " |
| 2. jährliche Zinsen von 334000 Mk. Sächs. Rente à 3 ⁰ / ₀ | 10020 | " | — | " |
| 3. jährliche Zinsen von 86500 Mk. Rgl. Preuß. conf. Anleihe à 4 ⁰ / ₀ | 3460 | " | — | " |
| 4. von zinsbar angelegten Kassenbeständen | 60 | " | — | " |

Sa. 370390 Mk. 14 Pf.
13*

Transport 370390 Mf. 14 Pf.

Das Einlegerguthaben wird am Schlusse dieses Jahres ca. 10350000 Mf. betragen, es sind mithin dem Reservefonds, um denselben auf die vorgeschriebene Höhe von 5 0/0 des Einlegerguthabens zu bringen, noch zuzutheilen

147109 „ 86 „
Sa. 517500 Mf. — Pf.

Schulschuldentilgungskasse.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mf.	Pf.	Mf.	Pf.	
E i n n a h m e.					
Cap. I. An Kassenbestand.					
1a	5728	85	—	—	an dergl. Ende December 1881.
b	466	50	—	—	für Ende 1881 unerhoben gebliebene Zinscoupons.
	6195	35	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. An Beiträgen von städtischen Aerarien.					
1	92	50	—	—	von dergl. aus dem Aerar der verein. Hospitäler.
					Summa für sich Cap. II.
Cap. III. An Beiträgen von Innungen.					
1	50	—	—	—	an dergl.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. An Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen.					
1	2500	—	—	—	an dergl.
					Summa für sich Cap. IV.
Cap. V. An sonstigen Beiträgen.					
1	30	—	—	—	an Beitrag von der Gemeinde Reinsdorf.
2	26	—	—	—	an Beitrag vom Rittergute Reinsdorf.
	56	—	—	—	Summa Cap. V.
W i e d e r h o l u n g.					
	6195	35	—	—	Summa Cap. I.
	92	50	—	—	„ „ II.
	50	—	—	—	„ „ III.
	2500	—	—	—	„ „ IV.
	56	—	—	—	„ „ V.
	8893	85	—	—	Summa der E i n n a h m e.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Ausgabe.
					Cap. I. Für Verzinsung der alten Schuld aus der Anleihe von 108900 Mk. = 36300 Thlr. vom Jahre 1837 und Abzahlung auf diese Schuld.
					a) Für Zinsen.
1	456	—	—	—	von 11400 Mk. Restschuldencapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ .
2	466	50	—	—	Betrag der Ende 1881 unerhoben gebliebenen Zinscoupons. S. Cap. I. der Einnahme.
	922	50	—	—	Summa unter a.
					b) Für Capitalabzahlung.
1	5400	—	—	—	für dergl. lt. Tilgungsplan.
	5400	—	—	—	Summa unter b.
	922	50	—	—	" " a.
	6322	50	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für Verzinsung der neuen Schuld und Capitalabzahlung auf letztere.
					a) Für Zinsen.
1	8443	92	—	—	für 187642 Mk. 54 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld an Schuldentilgungskasse II zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					<i>Bem.</i> Auf 193912 Mk. 35 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 6269 „ 81 „ getilgt worden, deshalb 187642 Mk. 54 Pf. wie nebenstehend.
2	10219	05	—	—	für 227090 Mk. 11 Pf. Ende December 1882 verbliebene Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III a. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					<i>Bem.</i> Auf 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 25965 „ 63 „ getilgt worden, deshalb 227090 Mk. 11 Pf. wie vorstehend.
3	18674	67	—	—	als 9358 Mk. 72 Pf. für 415942 Mk. 97 Pf. Ende Decbr. 1882 verbliebene Schuld pro 1. Halbjahr 1883,
	9315	95	—	—	für 414042 Mk. 58 Pf. Ende Juni 1883 verbliebene Schuld pro 2. Halbjahr 1883,
					w. o.
					an Stadtschuldentilgungskasse IIIB. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					<i>Bem.</i> Auf 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1882 8193 „ 54 „ getilgt worden, deshalb 415942 Mk. 97 Pf. wie vorstehend.
	37337	64	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Ps.	Marl	Ps.	
4	37337	64	—	—	Transport. für 10000 Mf., welche voraussichtlich für Turnhallenbau der 1. Bürgerschule, sowie Anschaffung von Turngeräthen für 2. und 3. Bezirksschule noch zu erborgen sind, an Stadtschuldentilgungskasse IV. zu $4\frac{1}{3}\%$.
	37770	97	—	—	Summa unter a.
1	937	24	—	—	b) Capitalabzahlung. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse II. nach 193912 Mf. 35 Ps. ursprünglicher Schuld. Von der Gesamt-Anleihe der 900000 Mf. sind auf das Jahr 1883 4350 Mf. zu tilgen. Bemerkung. Die ursprüngliche Schuld besteht aus: 105900 Mf. — Ps. für das 2. Schulgebäude an der Reundorferstraße, 20046 " — " für Anzahlung beim Ankauf des früher Franke'schen Hauses und für Ausbau desselben (ausschließlich 15000 Mf. Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III B.). 24708 " 41 " zu Ankauf des Logengartens, 43257 " 94 " zur theilweisen Deckung der Baukosten zc. für das 1. Bezirksschulhaus am Anger
2	3795	84	—	—	Sa. w. o. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse III A. nach 253055 Mf. 74 Ps. ursprünglicher Schuld. Von der Gesamt-Anleihe der 600000 Mf. sind auf das Jahr 1883 9000 Mf. zu tilgen. Bemerkung. Die ursprüngliche Schuld besteht aus: 187994 Mf. 53 Ps. für fernerweite Kosten für Erbauung und Einrichtung des 1. Bezirksschulhauses am Anger, 65061 " 21 " für theilweise Deckung des Kostenaufwandes für Erbauung und Einrichtung des 2. Bezirksschulhauses im Logengarten.
3	3843	55	—	—	Sa. w. o. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse III B. nach 424136 Mf. 51 Ps. ursprünglicher Schuld. Von der Gesamt-Anleihe der 1000000 Mf. sind auf das Jahr 1883 9062 Mf. 05 Ps. zu tilgen. Bemerkung. Die ursprüngliche Schuld besteht aus: 175735 Mf. — Ps., welche in den Jahren 1876 und 1877 zur Erfüllungszahlung für das 1. Bezirksschulhaus, zu fern. Zahlungen für das 2. Bezirksschulhaus, zum Aufwand für Erbauung einer Turnhalle bei der zweiten Bürgerschule, zu Rückzahlung der auf dem ehemaligen Franke'schen Hause gehafteten Hypothekenschuld und zu Ankauf des Groh'schen Platzes erborgt worden sind, und aus 10388 " — " welche im Jahre 1878 noch zu Erfüllungszahlungen für das 2. Bezirksschulhaus und für die vorgedachte Turnhalle gebraucht wurden, 26123 Mf. — Ps. Latus
	8576	63	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	8576	63	—	—	Transport. 26123 Mt. — Pf. Transport. 42848 „ 57 „ welche in den Jahren 1879 und 1880 zur Vollendung desselben Turnhallenbaues, zu Deckung von Straßenherstellungskosten u. dergleichen zum Umbau bei der 2. Bürgerschule, sowie zum Bau der 3. Bezirksschule erbort worden sind, 195164 „ 94 „ welche in den Jahren 1881 und 1882 zum Bau des 3. Bezirksschulhauses, sowie der Turnhalle der 1. Bürgerschule erbort worden sind.
4	—	—	—	—	Sa. w. u. an Stadtschuldentilgungskasse IV. Die der 4. Anleihe entnommenen Beträge sind erst vom 1. Juli 1884 an zu tilgen.
	8576	63	—	—	Summa unter b.
	37770	97	—	—	„ „ a.
	46347	60	—	—	Summa Cap. II.
1a	84	—	—	—	Cap. III. Für Verwaltungsaufwand. Beitrag zur Besoldung des Stadtkassirers zur Stadtkasse.
b	457	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des Anlagen-Einnehmers zur Stadtkasse.
2	25	—	—	—	Nach Verhältnis der 1882r Anlagen. für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.
	566	—	—	—	Summa Cap. III.
	46347	60	—	—	„ „ II.
	6322	50	—	—	„ „ I.
	53236	10	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

8893	Mt.	85	Pf.	Einnahme,
53236	„	10	„	Ausgabe,
<hr/>				
44342	Mt.	25	Pf.	Fehlbedarf.

Vereinigte Hospitäler u. Krankenhaus.

A. Vereinigte Hospitäler.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
1	2145	86	—	—	Cap. I. Kassenbestand Ende 1881.
					Summa für sich Cap. I.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1a	870	75	—	—	Cap. II. An Capitalzinsen. von 19350 Mk. in 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Stadtschuld- scheinen. <i>Bemerkung.</i> Die im letzten Haushaltplane unter Nr. 1b aufgeführten 1050 Mk. Forderung an die von Ostensche Waisenstiftung sind von derselben zurückgezahlt und in 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Stadtschuld-scheinen angelegt worden.
b	1887	74	—	—	von 37754 Mk. 74 Pf. in 5procentigen hypo- thekarischen Forderungen.
2	52	50	—	—	von 1575 Mk. in 3 $\frac{1}{2}$ procent. Landrentenbriefen.
3	11	16	—	—	von 319 Mk. Ablösungscapital der Fleischer- Znnung zu 3 $\frac{1}{2}$ 0/0 aus der Sparkasse.
4	9	63	—	—	von 275 Mk. zu 3 $\frac{1}{2}$ 0/0 aus der Sparkasse.
5	4	83	—	—	von 138 Mk. 07 Pf. zu 3 $\frac{1}{2}$ 0/0 aus der Spar- kasse. <i>Bemerkung.</i> Das Capital stammt aus dem Verkauf von Grund und Boden an die Schulgemeinde Haselbrunn und Reifzig vom Jahre 1876 und sind die Zinsen dafür irrhümlich im letzten Haushaltplan nicht eingestellt worden.
	2836	61	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Forstnutzungen.
1	2136	74	—	—	antheilig nach 11 0/0 der Bruttoeinnahme von der Stadt- und Hospitalwaldung.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Legatzinsen.
1	2	74	—	—	Semmelspendenlegat aus der Stadtkasse.
2	2	31	—	—	vom Weiße'schen Legat. <i>Bemerkung.</i> Diese Legatzinsen sind früher irrhümlich nicht eingestellt worden.
	5	05	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Pacht- und Miethzinsen.
1	100	—	—	—	Erstehungsgeld für die Grasnutzung von der Köpf- und Siechhauswiese. <i>Nach 3jährigem Durchschnittsertrag gerechnet.</i>
2	2	70	—	—	Pachtgeld für den Schwibbogen unter der großen Brücke.
	102	70	—	—	Summa Cap. V.
					Wiederholung.
	2145	86	—	—	Summa Cap. I.
	2836	61	—	—	" " II.
	2136	74	—	—	" " III.
	5	05	—	—	" " IV.
	102	70	—	—	" " V.
	7226	96	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	ßf.	Marl	ßf.	
Ausgabe.					
Cap. I. Legate und Spenden.					
1	123	34	—	—	überhaupt für Legate.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Besoldungen und Deputate.					
1	1085	—	—	—	dergl. der Geistlichen (zur Fixationskasse), Lehrer und des Todtengräbers.
<i>Bemerkung.</i> Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 11 $\frac{1}{4}$ Scheffel = 11,681 Hectoliter Korn, weshalb ein 6jähriger Durchschnittsatz angenommen worden ist.					
2a	409	73	—	—	Besoldung zur Stadtkasse für die Hospitalverwaltung.
S. Cap. IV. Pos. 2 der Einnahme.					
b	2	31	—	—	Weiß'sches Legat an die Stadtkasse.
3	100	—	—	—	an Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
	1597	04	—	—	Summa Cap. II.
Cap. III. Beiträge zur Armen-, Schulschuldentilgungs- und Stadt-Schulkasse.					
1	314	50	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. III.					
Cap. IV. Steuern und Abgaben.					
1	—	36	—	—	Grundsteuern für die Köpfe- und Siechhauswiese bei 8,85 Steuereinheiten je 4 ßf.
Summa für sich Cap. IV.					
Cap. V.					
1	1158	36	—	—	anth. Ausgabe für den Forst nach 11% der Gesamtausgabe für den Stadt- u. Hospitalwald.
Summa für sich Cap. V.					
Cap. VI. Zur Verfügung gestellter Betrag.					
1	75	—	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. VI.					
Cap. VII. Insgemein.					
1	9	—	—	—	überhaupt für Buchbinderlöhne, Druckkosten zc. ausschließlich derjenigen bei der Forstverwaltung.
	9	—	—	—	Summa Cap. VII.
	75	—	—	—	" " VI.
	1158	36	—	—	" " V.
	—	36	—	—	" " IV.
	314	50	—	—	" " III.
	1597	04	—	—	" " II.
	123	34	—	—	" " I.
	3277	60	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

7226	Mk.	96	℥.	Einnahme,
3277	"	60	"	Ausgabe,
<hr/>				3949 Mk. 36 ℥. Ueberschuß.

B. Krankenhaus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Mark	℥.	Mark	℥.	
					E i n n a h m e.
					Cap. I. Rassenvortrag aus den vereinigten Hospitälern.
1	3949	36	—	—	It. Abschluß des vorstehenden Haushaltplans.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Kur- und Verpflegungsgelder.
1a	7500	—	—	—	durch den Hausverwalter.
b	5	—	—	—	für besondere Nachtwachen.
2	200	—	—	—	für die Hausklinik aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankenkasse.
	7705	—	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Badegelder.
1	12	—	—	—	überhaupt.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. An Zinsen von Legaten.
1	13	50	—	—	von 300 Mk. Unger'sches Legat zu Gewährung von besonderer Kost an arme Kranke, welche sich in der Wiedergenesung befinden.
2	67	50	—	—	von 1500 Mk. Ebert'sches Legat zu Gewährung von Gratifikationen an die Krankenwärter und zu Unterstützung entlassener armer Kranker.
					<small>Diese Capitalien sind in 4½% Stadtschuldscheinen angelegt.</small>
3	75	—	—	—	von 1500 Mk. G. F. Schmidt'sches Legat zu 5% zu Gewährung von Stärkungsmitteln, besonderer Kost u. s. w. an arme Kranke.
					<small>Das Capital ist hypothetarisch ausgeliehen.</small>
4	500	—	—	—	Zinsen zu 5% von 10000 Mk. Schmidt-Sicher'sches Vermächtniß zu Gewährung von Stärkungsmitteln, Bandagen u. s. w. an arme Kranke.
					<small>Das Capital ist hypothetarisch ausgeliehen.</small>
	656	—	—	—	Summa Cap. IV.
	12	—	—	—	" " III.
	7705	—	—	—	" " II.
	3949	36	—	—	" " I.
	12322	36	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Ausgabe.					
Cap. I. Besoldungen und Vergütungen.					
1a	67	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers.
b	38	—	—	—	Beitrag zur Besoldung der Anlageneinnahme.
2a	1000	—	—	—	Besoldung dem Hausverwalter.
b	19	50	—	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
3a	750	—	—	—	Besoldung der Oberfrankenwärterin. <small>Einschließlich für Beköstigung derselben, je 4 M. 50 Pf. auf die Woche.</small>
b	720	—	—	—	Besoldung dem Krankenwärter.
c	700	—	—	—	Besoldung der 2. Krankenwärterin.
d	50	—	—	—	zur Vergütung für Wartung Kränkfranker.
4	400	—	—	—	Vergütung für die Hausmagd dem Hausverwalter.
	3744	50	—	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhause aufgenommenen Kranken.					
1	4200	—	—	—	für Verpflegung der Kranken.
2	182	—	—	—	für Reinigung der Wäsche.
3	39	—	—	—	für Ausbessern derselben.
4	130	—	—	—	für Seife.
5	25	—	—	—	für Rasiren der Kranken.
	4576	—	—	—	Summa Cap. II.
Cap. III. Für Verwendung von Legatzinsen.					
1	13	50	—	—	Unger'sches Legat.
2	67	50	—	—	Ebert'sches Legat.
3	75	—	—	—	G. F. Schmidt'sches Legat.
4	500	—	—	—	Schmidt-Sicker-Stiftung.
	656	—	—	—	Summa Cap. III.
Cap. IV. Verschiedene Ausgaben des Hausverwalters.					
1	60	—	—	—	für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhader, Sand.
					Summa für sich Cap. IV.
Cap. V. Für ärztliche Hilfe und Arzneien.					
1	1200	—	—	—	Besoldung dem Krankenhausarzt.
2	300	—	—	—	dem Stellvertreter desselben.
3	800	—	—	—	für Arzneien, Drogueriwaaren und ärztliche Hilfsmittel.
	2300	—	—	—	Summa Cap. V.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.
1	700	—	—	—	für Heizung.
2	750	—	—	—	für Beleuchtung.
3	120	—	—	—	für Wasserzins.
	1570	—	—	—	Summa Cap. VI.
					Cap. VII. Für Bauaufwand.
1a	350	—	—	—	laufender Bauaufwand.
b	—	—	525	33	außerordentlicher Bauaufwand, nämlich:
					66 Mk. 88 Pf. für Leimfarbenanstrich der Decken u. Wände in Zimmer Nr. 16, 17, 22 und dem linksseitigen Corridor im Erdgeschoß, sowie der Küche und dem Speisegewölbe im Kellergeschoß.
					219 " 70 " für Oelfarbenanstrich der Sockel und Dielung in den Zimmern Nr. 16, 17, 22 u. dem linksseitigen Corridor im Erdgeschoß.
					52 " — " für Streichen der sämtlichen Fenster an den beiden Giebelseiten mit Oelfarbe.
					156 " 75 " für Belegen des Zugangsweges von der Straße nach dem Haupt-Eingang mit Klinkersteinen.
					30 " — " für Beschaffung neuer Holzröhren in die Pumpe im Garten.
					w. o.
	350	—	525	33	Summa Cap. VII.
					Cap. VIII. Für Inventar und dessen Erhaltung.
1	246	15	—	—	Ersatz für Wäsche, und zwar:
					61 Mk. 60 Pf. für 1 Duzend baumwollene Ueberzüge mit Kopfkissen = 88 m zu 70 Pf. d. m.
					40 " 80 " für 1 Duzend leinene Betttücher = 48 m zu 85 Pf. d. m.
	246	15	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	246	15	—	—	Transport. 34 Mk. 85 Pf. für 1 Dhd. leinene Mannshemden = 41 m zu 85 Pf. d. m. 28 " 90 " für 1 Dhd. leinene Frauenhemden = 34 m zu 85 Pf. d. m. 45 " — " für 6 Duzend Handtücher, das Duzend zu 7½ Mk. 35 " — " für Nätherlohn und Zuthaten bei Anfertigung vorgedachter Wäsche.
2a	—	—	20	40	w. o. für ½ Duzend starke leinene Betttücher für Kränkfranke = 24 m à 85 Pf. f. d. m.
b	—	—	20	40	für ½ Duzend dergl. für Syphilitfranke.
c	—	—	14	—	für 1 Duzend Kopfkissenüberzüge dazu = 20 m zu 70 Pf. f. d. m.
d	—	—	5	—	für Nätherlohn und Zuthaten bei Anfertigung vorgedachter Wäsche.
e	—	—	61	20	für 12 Stück Inlet zu Unterbetten, 1 Stück = 6 m à 85 Pf.
f	—	—	20	40	für 12 Stück dergl. zu Kopfkissen, 1 Stück = 2 m à 85 Pf.
3	200	—	—	—	für Instandhaltung des Krankenhaus-Inventars.
4	—	—	66	—	fernerweit für 2 Stück Drahtmatrassen.
	446	15	207	40	Summa Cap. VIII. Cap. IX. Für Steuern, Abgaben und Versicherung.
1	4	90	—	—	Grundsteuern von 122,44 Steuereinsh. je 4 Pf.
2	59	34	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 1978 Einheiten je 3 Pf.
3	—	—	—	—	Mobilienversicherung.
4	15	—	—	—	Die Prämie ist bis 14. Juni 1886 vorausbezahlt. Prämie für Fensterscheibenversicherung.
	79	24	—	—	Summa Cap. IX. Cap. X. Insgemein.
1	120	—	—	—	überhaupt zu Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhnen etc.
2	100	—	—	—	für unvorhergesehene Fälle.
	220	—	—	—	Summa Cap. X. Cap. XI.
1	450	—	—	—	Betriebsfond.
					Summa für sich Cap. XI.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	3744	50	150	—	Summa Cap. I.
	4576	—	—	—	" " II.
	656	—	—	—	" " III.
	60	—	—	—	" " IV.
	2300	—	—	—	" " V.
	1570	—	—	—	" " VI.
	350	—	525	33	" " VII.
	446	15	207	40	" " VIII.
	79	24	—	—	" " IX.
	220	—	—	—	" " X.
	450	—	—	—	" " XI.
	14451	89	882	73	
	882	73	—	—	
	15334	62	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

12322 Mk. 36 Pf. Einnahme,
 15334 " 62 " Ausgabe,

 2862 Mk. 26 Pf. Fehlbedarf.

Aerar des Deutschen Hauses Plauen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. An Zinsen von ausstehenden Capitalien.
1	4470	07	—	—	an dergl. von 89401 Mk. 44 Pf. Capital zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	3	—	—	—	an dergl. von 75 Mk. in 1 Schulschuldschein à 4 ⁰ / ₁₀₀ .
3	—	95	—	—	an dergl. von 27 Mk. Capital zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ in der Sparkasse.
4	70	—	—	—	an dergl. von 2000 Mk. einstweilen bei der Sparkasse zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ angelegten Cassenbestande des Stammvermögens.
	4544	02	—	—	Summa Cap. I.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					<p>Bemerkung. Im Jahre 1881 bez. 1882 wurden 7000 Mk. — Pf. Hypothekencapitalien zurückgezahlt, 1875 „ — „ für ausgeloste Landrentenbriefe gezahlt, 15251 „ 90 „ für 16012 Mk. 50 Pf. verkaufte $3\frac{1}{2}\%$ Landrentenbriefe gelöst und 12900 „ — „ für verkaufte Stadtschuldscheine vereinnahmt.</p> <p>37026 Mk. 90 Pf. Sa. Von diesen 37026 Mk. 90 Pf. wurden 35428 Mk. 03 Pf. für Erwerbung der Mähler'schen Grundstücke in Jöhniß an Kaufgeld und Kosten ausgegeben, der noch übrig verbleibende Betrag nebst dem Ende 1881 vorhanden gewesenen Baarbestande des Stammvermögens aber mit rund 2000 Mk. einstweilen bei hiesiger Sparkasse verzinslich angelegt.</p>
1	2	45	—	—	<p>Cap. II. An Zinsen von Ablösungs-capitalien. an Zinsen von 61 Mk. 16 Pf. Ablösungscapital zu 4% für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Cultusministerialkasse. S. Cap. I. Nr. 2g der Ausgabe.</p>
					<p>Summa für sich Cap. II.</p>
1	1065	—	—	—	<p>Cap. III a. An Zinsen von den durch Verkauf verschiedener zum Deutschhaus gehörig gewesener geistlicher Dienstfelder erlangten und ausgeliehenen Kaufgelder. an dergl. von 21300 Mk. zu 5%.</p>
2	8	19	—	—	<p>an dergl. von 234 Mk. 78 Pf. zu $3\frac{1}{2}\%$.</p> <p>Bemerkung. Die gedachten Zinsen gehören zum Dienstehnkommen der Geistlichen. S. deshalb Cap. I. 2k. der Ausgabe.</p>
	1073	19	—	—	<p>Summa Cap. III a.</p>
1a	—	—	376	97	<p>Cap. III b. An Zinsen von einem Theil der durch Verkauf der dem Deutschhaus gehörig gewesenen Feld- und Wiesengrundstücke in der oberen Aue erlangten und ausgeliehenen Kaufgelder an 33533 Mk. 50 Pf. an dergl. von 7539 Mk. 50 Pf. zu 5% hypothekarisch angelegt.</p>
b	—	—	728	73	<p>an dergl. von 16194 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$ von der Stadtförstkasse.</p>
c	—	—	81	—	<p>an dergl. von 1800 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$ in Stadtschuldscheinen.</p> <p>Infolge des zu Cap. I. bemerkten Verkaufes von Stadtschuldscheinen wurden die bei Pos. 1c. gegen das Vorjahr ausfallenden 1339 Mk. 50 Pf. durch Erhöhung des Antheils an den Hypothekencapitalien um den gedachten Betrag wieder ausgeglichen.</p>
	—	—	1186	70	<p>Summa Cap. III b. v. 25533 Mk. 50 Pf.</p> <p>Bemerkung. 8000 Mk. von den erlangten Kaufgeldern wurden bereits früher zum Ankauf der Preißelpöhlgrundstücke, bez. zu deren Auspflanzung verwendet.</p> <p>Die vorgedachten Zinsen fließen für den Deutschhausvorsteher in die Stadtkasse. S. Cap. I. Nr. 2a. der Ausgabe.</p>

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Pf.	Marl	Pf.	
1	760	96	—	—	Cap. III e. antheilig nach 7 0/0 des auf 10870 Marl. 64 Pf. veranschlagten Ueberschuß = Ergebnisses der Stadt- und Hospitalwaldung für die erkauften Mähler'schen Grundstücke aus der Stadtförstkasse.
Summa für sich Cap. III e.					
1	68	—	—	—	Cap. IV. An Pacht- und Miethzinsen. Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unt. Rue. } dergl. für die Grummetnutzung von ders. Wiese. } <small>Nach 3jähr. Durchschn. = Ertrag angenommen.</small> für entzogene Grummetnutzung auf dem von der Gasanstalt zur Erdmaterialablagerung benutzten Theile derselben Wiese auf das Jahr 1883 aus der Gasanstaltskasse. <i>Bemerkung.</i> Die unter Nr. 2 und 3a. erwähnte Nutzung gehört zum Einkommen des Deutschhausvorstehers und fließt in die Stadtkasse. S. Cap. I. Nr. 20 der Ausg. für entzogene Heumutzung auf derselben Wiese aus der Gasanstaltskasse. an Pachtgeld für den zu Feld gemachten Theil derselben Wiese. <i>Bemerkung.</i> Das Feld ist bis Michaelis 1882 an den Schmiedemeister Mähler verpachtet.
2	—	—	30	—	
3a	—	—	40	—	
b	—	—	70	—	
4	30	—	—	—	
Summa Cap. IV.					
1	1	61	—	—	Cap. V. An Entschädigung für sogenannten rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind. an rauhen Zehnten von den Zehnten in Kloschwitz.
2	2	66	—	—	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnshgrün und Piena im Neußischen.
Summa Cap. V.					
1	17	99	—	—	Cap. VI. An Zinsen aus anderen Aerarien. an Zins aus dem Gemeindefirchasten.
Summa für sich Cap. VI.					
Cap. VII a. An Verzinsung und Tilgung der für Einleitung des Wassers in das Superintendentur-, Archidiaconat- und Rectoratgebäude aufgewendeten, an die betreffenden Stellen- bez. Wohnungsinhaber erstatteten Capitalien. und zwar:					
Latus.					

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					I. 127 Mk. 34 Pf. das Superintendentur- gebäude,
					II. 115 " 84 " das Archidiaconatge- bäude und
					III. 167 " 10 " Rectoratgebäude betr.
1a	4	23	—	—	Zinsen von 120 Mk. 86 Pf. Restcapital I.
b	—	—	3	41	Tilgung zu I.
2a	3	85	—	—	Zinsen von 109 Mk. 98 Pf. Restcapital II.
b	—	—	3	08	Tilgung zu II.
3a	5	70	—	—	Zinsen von 162 Mk. 92 Pf. Restcapital III.
b	—	—	4	33	Tilgung zu III.
	13	78	10	82	Summa Cap. VII a.
					<i>Bemerkung.</i> Es sind vom Restcapital I. bis Ende 1882 6 Mk. 48 Pf., vom Restcapital II. bis Ende 1882 5 Mk. 86 Pf., vom Restcapital III. bis Ende 1882 4 Mk. 18 Pf. getilgt worden. Die Verzinsung und Tilgung erfolgt alljährl. mit 6% des Stammcapital's.
					Cap. VII b. An Verzinsung des auf die Einleitung des Wassers nach dem Cantorat- gebäude verwendeten Baucapitals an 183 Mk. 10 Pf.
1	9	16	—	—	zu 5% vom Cantor Gast.
	9	16	—	—	Summa Cap. VII b.
	13	78	10	82	" " VII a.
	17	99	—	—	" " VI.
	4	27	—	—	" " V.
	98	—	140	—	" " IV.
	760	96	—	—	" " III c.
	—	—	1186	70	" " III b.
	1073	19	—	—	" " III a.
	2	45	—	—	" " II.
	4544	02	—	—	" " I.
	6523	82	1337	52	
	1337	52	—	—	
	7861	34	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Besoldungen und Vergütungen für Naturallieferungen, sowie Zuflüsse zu anderen Aerarien.
1a	510	66	—	—	für feste Besoldungen an Geistliche und Schul- diener, und zwar: 240 Mk. 86 Pf. an Geistliche zur Fixations- kasse, 240 Mk. 86 Pf. Latus.
	510	66	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marl	Ps.	Marl	Ps.	
	510	66	—	—	Transport. 240 Marl. 86 Ps. Transport. 161 " 88 " an Schuldiener zur Gymnasialkasse. 107 " 92 " an Schuldiener zur Stadtschulkasse.
1b	143	50	—	—	Sa. w. o. für feste Besoldungen dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.
2a	30	—	40	—	für Wiesenpacht demselben zu ders. Kasse. <small>S. Cap. IV. unter 2 und 3a. der Einnahme.</small>
b	—	—	1178	—	für Kaufgelderzinsen demselben zu derselben Kasse unter Abzug von 8 Marl. 70 Ps. Landrenten und Steuerverlag. <small>S. Cap. IIIb. der Einnahme.</small>
c	161	68	—	—	Bergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Meßen Dresdner Maß = 9,799 Hectol. Zinstorn, Deputat demselben zu derselben Kasse.
d	119	92	—	—	dergl. für 7 Scheffel = 7,268 Hectoliter Korn, Deputat dem Collaborator zur Schulkasse.
e	2932	41	—	—	feststehende Bergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener und zwar: 1385 Marl. 55 Ps. für die Geistlichen hier zur Fixationskasse, 86 " 31 " an d. Pfarrer in Ruppertsgrün, 28 " 77 " an den Pfarrer in Leubnitz, 149 " 09 " an den Pfarrer in Schöneck, 445 " 31 " an Schuldiener zur Gymnasialkasse, 239 " 71 " an Schuldiener zur Stadtschulkasse, 168 " 31 " an den Kirchschullehrer in Leubnitz, 67 " 05 " an den Kirchschullehrer in Kürbitz, 347 " 33 " für den Kirchner hier zur Fixationskasse, 14 " 98 " an die Sportelkasse des Amtsgerichts (früher an den Landknecht).
					Sa. w. o.
	3898	17	1218	—	Latus.

Steigend und fallend, nach dem mittleren Marktpreis, den Hectoliter zu durchschnittlich 16 Marl. 50 Ps. angenommen.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3898	17	1218	—	Transport.
f	19	72	—	—	feststehende Vergütung für den sogen. rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Plauen und Kloschwitz.
g	94	51	—	—	für Zinsen von gewährten Ablösungscapitalien und zwar: <ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Mk. 45 Pf. für 61 Mk. 16 Pf. Ablösungscapital zu 4⁰/₁₀₀ für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse, 2. 72 „ 38 „ für 1809 Mk. 50 Pf. dergleichen zu 4⁰/₁₀₀ für das Pfarrlehn hier zur Fixationskasse, 3. 19 „ 68 „ für 492 Mk. 25 Pf. dergleichen zu 4⁰/₁₀₀ für den Kirchner hier zur Fixationskasse.
					Sa. w. o.
h	360	—	—	—	für Entschädigung dem Landdiaconus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffen-Pferdes zur Fixationskasse.
i	54	—	—	—	Zinsen von 1200 Mk. Kaufgeld für das Rectoratsfeld à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an die Gymnasialkasse.
k	1073	19	—	—	Zinsen von den Kaufgeldern für verschiedene Deutschhausgrundstücke an 21534 Mk. 78 Pf. für den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiaconus und den 1 Landdiaconus zur Fixationskasse.
					S. Cap. III a. der Einnahme.
l	425	89	—	—	Gemeindefirkasterzins.
	5925	48	1218	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.
1	41	06	—	—	für Grundsteuern von 1026,60 Steuereinheiten à 4 Pf.
2	9	08	—	—	für Ablösungsrenten.
3	207	60	—	—	für Immobilialbrandversicherungsbeiträge von 6920 Einheiten zu 3 Pf.
4	6	—	—	—	für Staatseinkommensteuer.
5	10	—	—	—	Fenster Scheibenversicherungsprämien.
	273	74	—	—	Summa Cap. II.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. III. Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.
					a) Superintendentengebäude.
1a	150	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
b	—	—	171	80	für außerordentlichen Bauaufwand, nämlich: 72 Mk. — Pf. für Umdielung der Parterre-Hausflur, 37 " — " für Umdielung der Exped. im Dachboden, 62 " 80 " Oelfarbenanstrich der neuen Fußböden im Parterre-Hausflur und der Expedition im Dachboden.
					Sa. w. v.
	150	—	171	80	Summa unter a.
					b) Archidiaconatgebäude.
1a	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
b	—	—	102	—	für Herstellung eines neuen Fußbodens im Wohnzimmer.
	50	—	102	—	Summa unter b.
					c) Landdiaconatgebäude.
1a	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
b	—	—	267	80	für außerordentlichen Bauaufwand, zur Herstellung eines Waschhauses im Souterrain.
	60	—	267	80	Summa unter c.
					d) Rectoratgebäude.
1a	75	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
b	—	—	54	40	für Ausbessern und Weißeln der Wand- und Deckenflächen im Parterre und der Etagenhausflur.
c	—	—	96	—	für die Herstellung eines Vorsaal-Verschlages.
	75	—	150	40	Summa unter d.
					e) Cantoratgebäude.
1a	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand.
b	—	—	52	—	für Leimfarbenanstrich der Wand- und Deckenflächen der Schlafkammer in der Etage und den Vorplätzen im Parterre und Etage.
	60	—	52	—	Summa unter e.
	75	—	150	40	" " d.
	60	—	267	80	" " c.
	50	—	102	—	" " b.
	150	—	171	80	" " a.
	395	—	744	—	Summa Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Pf.	Marf	Pf.	
1	10	—	—	—	Cap. IV. Für Injectionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderlöhne. dergleichen.
1	20	—	—	—	Summa für sich Cap. IV. Cap. V. Inſgemein. überhaupt.
1	3	41	—	—	Summa für ſich Cap. V. Cap. VI. Für Anlegung der nach Cap. VII a. der Einnahme erfolgten Capitalabzahlungen für Waffereinleitung in das Superintendentur- Archidiaconat- und Rectoratgebäude.
2	3	08	—	—	Tilgungsbetrag, das Capital für die Superintendentur betr.
3	4	33	—	—	Tilgungsbetrag, das Capital für das Archidiaconat betr.
	4	33	—	—	Tilgungsbetrag, das Capital für das Rectoratgebäude betr.
	10	82	—	—	Summa Cap. VI.
	5925	48	1218	—	Wiederholung. Summa Cap. I.
	273	74	—	—	" " II.
	395	—	744	—	" " III.
	10	—	—	—	" " IV.
	20	—	—	—	" " V.
	10	82	—	—	" " VI.
	6635	04	1962	—	
	1962	—	—	—	
	8597	04	—	—	Summa der Ausgabe.

In die Spar-
kaſſe ein-
gelegt.

A b ſ c h l u ß.

7861 Mf. 34 Pf. Einnahme,

8597 " 04 " Ausgabe,

735 Mf. 70 Pf. Fehlbedarf.

Hauptkirche St. Johannis.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	M ^{rk}	P ^{fr}	M ^{rk}	P ^{fr}	
E i n n a h m e.					
Cap. I. Kassenbestand.					
1	1044	37	—	—	Ende December 1881.
2	—	—	350	—	1882 nicht verwendeter Betrag für Anfertigung von Plänen über die beabsichtigte Renovation der Hauptkirche.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Erbzinsen.					
1	43	62	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. II.					
Cap. III. An Pacht- und Miethzinsen.					
1	12	—	—	—	für 4 Glasfenster.
2	1	10	—	—	für 1 Männerstz.
Summa Cap. III.					
Cap. IV. An Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.					
1	571	62	—	—	von 11432 M ^{rk} . 47 P ^{fr} . à 5 % in Hypotheken.
2	121	50	—	—	von 2700 M ^{rk} . Capital à 4½ % in Stadtschuldscheinen.
3	2	84	—	—	von 81 M ^{rk} . Capital à 3½ % in der Sparkasse.
4	5	—	—	—	von 150 M ^{rk} . à 3⅓ % in Landrentenbriefen.
5	—	—	—	—	von 1 großherzogl. sächs. Spitzschein Lit. C.
6	—	—	—	—	Nr. 11714 von 36 Thlr. Conv.-Geld. von in die Sparkasse eingelegten Kassenbeständen.
Summa Cap. IV.					
Cap. V. Zurückgezahlte Capitalien.					
Nichts.					
Cap. VI. Symbelgeld.					
1	200	—	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. VI.					
Cap. VII. Von verlösten Kirchenstühlen und Capellen.					
1	5	—	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. VII.					
Cap. VIII. Gottespfennige und Innungsgelder.					
1	200	—	—	—	von Besitzveränderungen auf dem Lande.
Summa für sich Cap. VIII.					

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	52	45	—	—	Cap. IX. Von Vermächtnissen. Legatzinsen.
					Summa für sich Cap. IX. Cap. X. Insgemein. Nichts.
					Wiederholung.
	1044	37	350	—	Summa Cap. I.
	43	62	—	—	" " II.
	13	10	—	—	" " III.
	700	96	—	—	" " IV.
	—	—	—	—	" " V.
	200	—	—	—	" " VI.
	5	—	—	—	" " VII.
	200	—	—	—	" " VIII.
	52	45	—	—	" " IX.
	—	—	—	—	" " X.
	2259	50	350	—	
	350	—	—	—	
	2609	50	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Ausgeliehene Capitalien. Nichts.
					Cap. II. Hostien, Wein und Wachskerzen.
1	260	—	—	—	für Communionwein und Hostien.
2	25	—	—	—	für Wachskerzen.
	285	—	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern und sonstige Abgaben.
1	239	07	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 7969 Einheiten à 3 Pf.
2	4	20	—	—	Grundsteuern, 105 Einheiten à 4 Pf.
3	12	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.
	255	27	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond, zur Prediger- und Lehrerwittwenkasse etc.
1	15	—	—	—	zum geistlichen Emeritirungsfond.
2	12	90	—	—	zur altplauen'schen Predigerwittwenkasse.
3	5	59	—	—	zur altplauen'schen Lehrerwittwenkasse.
4	20	—	—	—	für den Diöcesanverband für entlassene Sträflinge.
	53	49	—	—	Summa Cap. IV.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. V. Baukosten bei der Kirche.
1	152	64	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
2	—	—	1500	—	zum Bau einer Orgel nach und nach anzusammelndes Capital. <small>Das angesammelte Capital beträgt Ende December 1882 11715 Mk. 77 Pf.</small>
3	—	—	350	—	für Aufstellung zc. von Plänen über die beabsichtigte Renovation der Kirche.
	152	64	1850	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Baukosten bei der Kirchnerwohnung.
1	54	—	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Besoldung dem Pfarrer und den Diaconen.
1	—	—	900	—	Gehaltszulage dem 1. Stadtdiaconus.
2	—	—	300	—	für Umzugskosten an den 2. Stadtdiaconus.
			1200	—	Summa Cap. VII.
					Cap. VIII. Besoldung für andere Kirchendiener.
1a	60	25	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30	—	—	—	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers als Kirchrechnungsführer zu derselben Kasse.
2	5	40	—	—	dem Organist für Orgelstimmen in die Fixationskasse.
3	2	—	—	—	dem Cantor für Musiktexte in die Fixationskasse.
4	75	—	—	—	für Protocollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Ausfertigungen excl. der Schreiblöhne dem Kirchner.
	172	65	—	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Zinsen von unableglichen Schulden.
1	108	10	—	—	von 2189 Mk. 17 Pf. bei der Kirche mit verwalteten Legaten.
2	78	—	—	—	von 1950 Mk. Schulden an den Schulkasten, im Jahre 1815 erborgt.
3	24	67	—	—	von 616 Mk. 67 Pf. Capital der Musikantenlade an den Cantor zur Vertheilung für besondere Musikleistungen.
4	17	55	—	—	von 390 Mk. 05 Pf. Ablösungscapital für Erbzinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse.
	228	32	—	—	Summa Cap. IX.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.	
					Cap. X. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars.
1	100	—	—	—	überhaupt. Erhöhung nach dem Ergebniß der letzten 3 Jahre.
2	—	—	30	—	zu einem Stui mit heiligen Gefäßen für den 2. Stadtdiaconus.
3	—	—	120	—	zu Anschaffung von 12 Stühlen in der Sakristei zur Ersetzung der vom Wurm angefressenen, theils in Folge dessen ganz unbrauchbar gewordenen Stühle.
4	—	—	12	—	zu Anschaffung von Petroleumlampen zu Beleuchtung der Treppen und dunkeln Räume der Kirche.
	100	—	162	—	Summa Cap. X.
					Cap. XI. Insgemein.
1a	35	75	—	—	für Heizung der Sakristei.
b	400	—	—	—	für Heizung der Kirche mit Gas.
2	26	—	—	—	für den Nachschlag der Stunden dem Thürmer zur Stadtkasse.
3	27	65	—	—	für verschiedene auf die Glockengelder gewiesene Ausgaben für Waschen, Scheuern, Copialien zc.
4	24	—	—	—	Deputat zu Lichten, Weihrauch, Schreib- und Conceptpapier zu Officialien.
5	150	—	—	—	für Gasbeleuchtung der Kirche, des Chors und der Sakristei.
6	7	60	—	—	Wasserzins für die Wasserablassung auf den Thurm und den Kirchboden.
7	200	—	—	—	für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor.
8	30	—	—	—	für Notenschriften zu Kirchenmusiken.
9	45	—	—	—	für das Stimmen der Orgel.
10	30	—	—	—	für Gasbeleuchtung in der 1. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
11	125	—	—	—	für Drucksachen, Insertionsgebühren, Buchbinderarbeiten zc.
12	—	—	525	—	zu Anschaffung von neuen Landesgesangbüchern bei der bevorstehenden Einführung derselben zum Gebrauch für die ärmeren Einwohner bei dem jedesmaligen Gottesdienst.
13	50	—	—	—	für Schmücken der Kirche beim Erntedankfest.
14	—	—	195	—	für eine goldene Uhr mit Kette, Ehrengeschenk dem Kirchner Dunger an dessen 50jährigem Amtsjubiläum am 10. December 1882.
15	500	—	—	—	Betriebsfond.
	1651	—	720	—	Summa Cap. XI.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	285	—	—	—	" " II.
	255	27	—	—	" " III.
	53	49	—	—	" " IV.
	152	64	1850	—	" " V.
	54	—	—	—	" " VI.
	—	—	1200	—	" " VII.
	172	65	—	—	" " VIII.
	228	32	—	—	" " IX.
	100	—	162	—	" " X.
	1651	—	720	—	" " XI.
	2952	37	3932	—	
	3932	—	—	—	
	6884	37	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

2609 Mf. 50 Pf. Einnahme,

6884 " 37 " Ausgabe,

4274 Mf. 87 Pf. Fehlbedarf.

Gemeindekirchkasten.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. An Kassenbestand.
1	440	60	—	—	Ende December 1881.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Erbzinsen aus dem Deutschen Haus.
1	425	89	—	—	überhaupt.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Rente von abgelösten Handwerkszinsen.
1	10	28	—	—	vom Tuchmacherhandwerk.
2	5	14	—	—	vom Bäckerhandwerk.
	15	42	—	—	Summa Cap. III.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. IV. Miethzinsen.
1	320	—	—	—	für die Parterwohnung rechter Hand.
2	60	—	—	—	für die Parterwohnung linker Hand.
3	108	—	—	—	für die Dachwohnung im Hinterhause rechter Hand.
4	72	—	—	—	für die Dachwohnung im Hinterhause linker Hand.
5	60	—	—	—	für die Wagenremise.
6	105	—	—	—	Miethzins für die ehemalige Tertiawohnung. <small>Seit Michaelis 1882 hinzugekommen, s. hiergegen Cap. IV. Pos. 5 der Ausgabe.</small>
	725	—	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.
1	586	74	—	—	von 11734 Mk. 90 Pf. à 5 0/0.
2	40	50	—	—	von 900 Mk. à 4 1/2 0/0.
	627	24	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Zurückgezählte Capitalien. Nichts.
					Cap. VII. Vermächtnisse und Geschenke. Nichts.
					Cap. VIII. Insgemein. Nichts.
					<small>Bemerkung. Die zeither zu zahlende Vergütung für Instandhaltung der vormaligen Tertiawohnung fällt infolge der Vermietung derselben weg.</small>
					Wiederholung.
	440	60	—	—	Summa Cap. I.
	425	89	—	—	" " II.
	15	42	—	—	" " III.
	725	—	—	—	" " IV.
	627	24	—	—	" " V.
	—	—	—	—	" " VI.
	—	—	—	—	" " VII.
	—	—	—	—	" " VIII.
	2234	—	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Ausgeliehene Capitalien. Nichts.
					Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.
1	143	43	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 4781 Einheiten à 3 Pf.
2	22	83	—	—	Grundsteuern von 570,65 Einheiten à 4 Pf.
	166	26	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	166	26	—	—	Transport.
3	33	—	—	—	Einkommensteuer.
4	17	99	—	—	Deutschhauszinsen wegen des abgeschafften Caplans.
5	40	—	—	—	Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond.
6	6	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.
	263	25	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.
1	75	06	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker. a) 57 Mk. 78 Ps. für das Hauptgebäude, b) 17 " 28 " für das Hintergebäude. Sa. w. o.
2	—	—	97	24	vertragsmäßige Herstellung der Amtswohnung des Organisten.
3	—	—	49	68	sonstige Herstellungen in der Amtswohnung des Organisten.
4	—	—	56	33	Herstellungen im Stadtdiaconat.
5	—	—	221	51	dergl. im Landdiaconat.
6	—	—	48	60	dergl. in dem Treppenhause und Anstrich der Winterfenster.
7	—	—	150	—	theilweise Entschädigung für Maler- u. Schlosserarbeiten in der alten und neuen Wohnung des 1. Stadtdiaconus.
	75	06	623	36	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Besoldungen und Deputate.
1	498	82	—	—	Besoldungen für Geistliche und Lehrer in die Fixationskasse und andere Kassen.
2	25	—	—	—	Bergütung für 1½ Scheffel = 1,557 Hectoliter Korn für den Chorpräfect zur Fixationskasse, nach dreijährigem Durchschnitt.
3	6	16	—	—	für Justification der Rechnung, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
4a	66	87	—	—	für Verwaltung und Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30	—	—	—	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers als Rechnungsführer zu derselben Kasse.
5	90	—	—	—	Miethzins von der Tertiatwohnung an die Gymnasialkasse. S. Cap. IV. Nr. 6 der Einnahme.
	716	85	—	—	Summa Cap. IV.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. V. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars. Nichts.
1	21	23	—	—	Cap. VI. Zinsen von Passiven und Legaten. feststehend.
					Summa für sich Cap. VI.
1	—	—	150	—	Cap. VII. Besetzungskosten. überhaupt.
					Summa für sich Cap. VII.
1	20	—	—	—	Cap. VIII. Insgemein. Insertionsgebühren, Schreiblöhne u.
2	300	—	—	—	Betriebsfond.
3	—	—	500	—	zur Ersetzung der 1874 zum Umbau der Hinter- gebäude aus dem Stammvermögen ent- nommenen 6000 Mk. als 6. Rate. <small>Vom Jahre 1877 bis mit 1882 sind 3100 Mk. zur Er- setzung gekommen.</small>
	320	—	500	—	Summa Cap. VIII.
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	263	25	—	—	" " II.
	75	06	623	36	" " III.
	716	85	—	—	" " IV.
	—	—	—	—	" " V.
	21	23	—	—	" " VI.
	—	—	150	—	" " VII.
	320	—	500	—	" " VIII.
	1396	39	1273	36	
	1273	36	—	—	
	2669	75	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

2234 Mk. 15 Pf. Einnahme,

2669 " 75 " Ausgabe,

435 Mk. 60 Pf. Fehlbedarf.

Kirche St. Bartholomäi.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	M ^{rk}	P ^{fr}	M ^{rk}	P ^{fr}	
					G i n n a h m e.
					Cap. I. Kassenbestand.
1	584	89	—	—	Ende December 1881.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Erbzinsen.
					Nichts.
					Cap. III. Pacht- und Miethzinsen.
1	90	—	—	—	Grasnutzung auf dem geschlossenen Gottesacker.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.
1	442	16	—	—	von 8843 M ^{rk} . 23 P ^{fr} . à 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	378	—	—	—	von 8100 M ^{rk} . à 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
3	121	50	—	—	von 2700 M ^{rk} . à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
4	12	—	—	—	von 300 M ^{rk} . à 4 ⁰ / ₁₀₀ .
5	—	74	—	—	von 21 M ^{rk} . à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
	954	40	—	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Zurückgezahlte Capitalien.
					Nichts.
					Cap. VI. Symbolgeld.
1	40	—	—	—	aus den Kirchenbüchsen.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Von Vermächtnissen.
1	157	26	—	—	von dergleichen, erhöht durch Hinzutritt des Legats der verw. Gümmel von 600 M ^{rk} . à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap. VIII. Insgeheim.
					Nichts.
					W i e d e r h o l u n g.
	584	89	—	—	Summa Cap. I.
	—	—	—	—	" " II.
	90	—	—	—	" " III.
	954	40	—	—	" " IV.
	—	—	—	—	" " V.
	40	—	—	—	" " VI.
	157	26	—	—	" " VII.
	—	—	—	—	" " VIII.
	1826	55	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	Ps.	Marf	Ps.	
					Ausgabe.
					Cap. I. Zurückgezahlte Capitalien. Nichts.
					Cap. II. An Hostien, Wein und Wachskerzen.
1	50	—	—	—	überhaupt.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.
1	23	79	—	—	Brandversicherungsbeiträge nach 793 Einheiten à 3 Ps.
2	10	68	—	—	Ablösungsrenten.
3	8	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.
	42	47	—	—	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond.
1	7	50	—	—	nach 2½ % der jährlichen Einnahme vom werbenden Vermögen an die Königl. Cultus- ministerialkasse in Dresden.
					Summa für sich Cap. IV.
					Cap. V. Baukosten bei der Kirche.
1	74	52	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Besoldung des Bautechnikers. a) 61 Mk. 56 Ps. an der Kirche, b) 12 „ 96 „ am geschlossenen Gottes- acker.
					Sa. w. o.
2	—	—	1534	98	für 256 neue Kirchensitze auf den Emporen.
3	—	—	576	69	für Fußbodentäfelung in der Kirche.
4	—	—	300	—	für Planirung des geschlossenen Friedhofes.
5	—	—	335	28	für theilweise Abtragung der Friedhofmauer nach dem Syrathale zu und Herstellung eines schmiedeeisernen Geländers daselbst.
6	—	—	277	59	für Herstellung des durch Einsturz einer Gruft zerstörten Fußbodens auf dem Altarplatze.
7	—	—	111	83	für Herstellung von Ruhebänken auf dem ge- schlossenen Friedhofe.
	74	52	3136	37	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Besoldungen für Kirchendiener u.
1a	37	—	—	—	für die Verwaltung zur Stadtkasse.
b	30	—	—	—	besonderer Beitrag zur Besoldung des 1. Stadt- kassirers, als Kirchrechnungsführer zu der- selben Kasse.
	67	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
2	67	—	—	—	Transport.
	6	16	—	—	für Rechnungsjustification, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
3	15	—	—	—	für Instandhaltung der Uhr.
4a	500	—	—	—	für Befoldung dem Sakristan und Glöckner.
b	120	—	—	—	für Befoldung dem Aufseher über den geschlossenen Gottesacker.
	708	16	—	—	Summa Cap. VI.
1	641	74	—	—	Cap. VII. Zinsen von Legatecapitalien überhaupt. Vermindert um 30 Mk. 83 Pf. Zinsen von der Hälfte des Legates der Wittve Schabitzer, welche laut Testament von nun an der Kirche zugefallen sind.
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap. VIII. Für Ergänzung und Vermehrung des Inventars.
1	15	—	—	—	überhaupt.
2	—	—	96	—	für Strohmaten in die Gänge der Kirche.
	15	—	96	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Insgemein.
1	50	—	—	—	überhaupt.
2	300	—	—	—	Betriebsfond.
3	—	—	225	—	zu Anschaffung von neuen Landesgesangbüchern.
4	—	—	500	—	Berechnungsgeld für vermehrten Dienst des Kirchenchores.
5	—	—	50	—	Berechnungsgeld für Nummertafeln und Nummerbreter, Kirchenbüchsen, Stimmen der Orgel etc.
	350	—	775	—	Summa Cap. IX.
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	50	—	—	—	" " II.
	42	47	—	—	" " III.
	7	50	—	—	" " IV.
	74	52	3136	37	" " V.
	708	16	—	—	" " VI.
	641	74	—	—	" " VII.
	15	—	96	—	" " VIII.
	350	—	775	—	" " IX.
	1889	39	4007	37	
	4007	37	—	—	
	5896	76	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1826 Mk. 50 Pf. Einnahme,

5896 " 76 " Ausgabe,

4070 Mk. 21 Pf. Fehlbedarf.

Gottesackerkasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Einnahme.
					Cap. I. An Kassenbestand. Ende December 1881.
1	522	34	—	—	Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Von Erbbegräbnissen.
1	1530	—	—	—	von 6 dergl. à 255 Mk.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Von gelösten Grabstellen für Erwachsene.
1	1750	—	—	—	von 50 dergl. à 35 Mk.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV. Von gelösten Grabstellen für Kinder.
1	320	—	—	—	von 1 dergl. à 20 Mk., 10 dergl. à 15 Mk. und 15 dergl. à 10 Mk.
					Summa für sich Cap. IV.
					Cap. V. Für Reihegrabstellen. überhaupt.
1	800	—	—	—	
					Summa für sich Cap. V.
					Cap. VI. Für Erlaubnißscheine. für dergleichen.
1	25	—	—	—	
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Insgemein. für Benützung der Leichenhalle zu Sectionen.
1	5	—	—	—	
					Summa für sich Cap. VII.
					Wiederholung.
	522	34	—	—	Summa Cap. I.
	1530	—	—	—	" " II.
	1750	—	—	—	" " III.
	320	—	—	—	" " IV.
	800	—	—	—	" " V.
	25	—	—	—	" " VI.
	5	—	—	—	" " VII.
	4952	34	—	—	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Ausgabe.
					Cap. I. In die Sparkasse eingelegte Gelder. Nichts.
					Cap. II. Steuern und Abgaben.
1	4	44	—	—	Grundsteuern nach 111,03 Einh. à 4 Pf.
2	18	74	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 624 Einh. à 3 Pf.
3	5	80	—	—	Landrenten.
4	5	—	—	—	Versicherung der Fenster Scheiben.
	33	98	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.
1	796	85	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Besoldung des Bautechnikers.
					a) 56 Mk. 16 Pf. an den Gebäuden und Einfriedigungen,
					b) 140 „ 69 „ a. Schleußen, Brunnen, Wasserleitung,
					c) 600 „ — „ für Reinhaltung der Wege, Ruhebänke zc.
					Sa. w. o.
2	—	—	554	40	einmaliger Aufwand.
					a) 64 Mk. 09 Pf. an der Sprechhalle,
					b) 490 „ 31 „ an der Einfriedigungsmauer.
					Sa. w. o.
	796	85	554	40	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Neubau. Nichts.
					Cap. V. An Wasserzins.
1	250	—	—	—	an dergleichen.
					Summa für sich Cap. V.
					Cap. VI. Verzinsung und Tilgung der Schulden.
1	3247	59	—	—	Zinsen von 72168 Mk. 58 Pf. Restschuld à 4½ % und zwar:
					2591 Mk. 58 Pf. an die Stadtkasse von 57590 Mk. 50 Pf.,
					656 „ 01 „ an die Landparochianen von 14578 Mk. 08 Pf.
					Sa. w. o. nach weiterer Abzahlung von 348 Mk. 04 Pf. im Jahre 1882.
	3247	59	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mart	Pf.	Mart	Pf.	
2	3247	59	—	—	Transport. antheilige Tilgungsquote von obigem Restschuld- theil der 2. Stadtanleihe und zwar: 287 Mk. 65 Pf. an die Stadtkasse nach 79,80 ‰, 72 „ 82 „ an die Landparochianen nach 20,20 ‰.
	360	47	—	—	
					Sa. w. o. Die ursprüngliche Schuld betrug 74580 Mk. Hiervon kommen 59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde, 15065 „ 16 „ auf die Landparochianen.
3	657	80	—	—	<p align="center">w. o.</p> Zinsen von 14617 Mk. 80 Pf. Restschuld an die Stadtschuldentilgungskasse III A. hier nach Abzahlung von 1582 Mk. 20 Pf. in den Jahren 1875 bis 1882 zu 4½ ‰. Die ursprüngliche Schuld betrug 16200 Mk.
4	243	—	—	—	antheilige Tilgungsquote von vorstehender Rest- schuld.
5	165	45	—	—	Zinsen von 3676 Mk. 61 Pf. Restschuld an die Stadtschuldentilgungskasse III B. hier nach Abzahlung von 123 Mk. 39 Pf. in den Jahren 1879 bis 1882 zu 4½ ‰.
6	34	44	—	—	<p align="center">Die ursprüngliche Schuld betrug 3800 Mk.</p> antheilige Tilgungsquote auf vorstehende Rest- schuld.
7	1593	90	—	—	Zinsen von 34155 Mk. Restschuld, nach Ab- zahlung von 345 Mk. im Jahre 1882, an die Sparkasse zu 4⅔ ‰ für Erweiterung des Gottesackers und für die Wasserleitung.
8	341	55	—	—	Tilgung von vorstehender Schuld zu 1 ‰.
	6644	20	—	—	Summa Cap. VI.
1	20	—	—	—	Cap. VII. Inventar und dessen Erhaltung. überhaupt.
2	—	—	30	—	für Anschaffung eines zweiten Bottichs an der Wasserleitung.
	20	—	30	—	Summa Cap. VII.
					Cap. VIII. Besoldung.
1	90	—	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
2	150	—	—	—	Besoldung dem Gärtner.
	240	—	—	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Insgemein.
1	30	—	—	—	Gebühren nach Cap. V. der Gottesackerordnung, Copialien und sonst.
	30	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	30	—	—	—	Transport.
2	18	—	—	—	Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesackerordnung dem Buchführer.
3	57	40	—	—	für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III., IV und V. der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihegrabstellen à 2 ⁰ / ₁₀ .
4	50	—	—	—	für Schmückung des Gottesackers am Johannis- tag, sowie für sonstige Ausgaben, Insertions- gebühren, Buchbinderarbeiten u. s. w.
5	15	—	—	—	zu Heizung eines Zimmers in der Wohnung des Todtengräbers zum Aufenthalt eines Geistlichen bei Beerdigungen in der Woche.
6	200	—	—	—	für Fortkommen der Geistlichen zu unentgeltlichen Einsegnungen auf dem Gottesacker bei un- günstiger Witterung. Davon ist bis jetzt noch kein Gebrauch gemacht worden.
7	300	—	—	—	Betriebsfond.
	670	40	—	—	Summa Cap. IX.
					Wiederholung.
	—	—	—	—	Summa Cap. I.
	33	98	—	—	" " II.
	796	85	554	40	" " III.
	—	—	—	—	" " IV.
	250	—	—	—	" " V.
	6644	20	—	—	" " VI.
	20	—	30	—	" " VII.
	240	—	—	—	" " VIII.
	670	40	—	—	" " IX.
	8655	43	584	40	
	584	40	—	—	
	9239	83	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

4952	Mk.	34	Pf.	Einnahme,
9239	"	83	"	Ausgabe,
				4287 Mk. 49 Pf. Fehlbedarf.

Fixationskasse.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Einnahme.					
Cap. I. An Kassenbestand.					
1	2490	86	—	—	Ende December 1881.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. An Capitalzinsen.					
1	67	12	—	—	von 1382 Mk. 79 Pf. den 5 Geistlichen-, den Cantorat-, Organisten- und Kirchner-Lehnen gewährten Entschädigungscapitalien für Wegfall des Rechts auf Vorausbezahlung der Holzgelderrente, als: <ul style="list-style-type: none"> 60 Mk. — Pf. von 1200 Mk. Hypothekencapital à 5⁰/₁₀, 6 " — " von 150 Mk. in Plauen'schen Stadtschuldscheinen à 4⁰/₁₀, 1 " 12 " von 32 Mk. 79 Pf. Einlage in die Sparkasse allhier à 3¹/₂⁰/₁₀.
Sa. w. o.					
2a	211	51	—	—	von 4350 Mk. 91 Pf. Vacanzkassen-Capitalien und zwar: <ul style="list-style-type: none"> 1378 Mk. 35 Pf. für das Pfarrlehn, 194 " 68 " für das Stadtdiaconatlehn, 1865 " 84 " für das erste Landdiaconatlehn und 912 " 04 " für das zweite Landdiaconatlehn Plauen'schen Antheils.
w. o. Summe, nämlich:					
13 Mk. 50 Pf. von 300 Mk. in Plauen'schen Stadtschuldscheinen II. Em. à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ,					
187 " 50 " von 3750 Mk. Hypothekencapital à 5 ⁰ / ₁₀ ,					
10 " 51 " von 300 Mk. 91 Pf. Sparkasseneinlage à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .					
Sa. w. o.					
b	65	—	—	—	von 1625 Mk. 24 Pf. Vacanzkassen-Capital für das zweite Landdiaconat, Straßberger Antheils, zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ aus der Straßberger Pfarrkasse.
343		63	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	Marl	℥f.	Marl	℥f.	
2c	343	63	—	—	Transport. von 313 Ml. 10 ℥f. Vacanzkassen-Capital für das erste Landdiaconat, Jößnißer Anthells, aus der Jößnißer Pfarrkasse.
1	354	58	—	—	Summa Cap. II. Cap. III. An Pachtgeldern. für ein dem Pfarrlehn gehöriges Wiefengrund- stück auf der unteren Aue. <i>Nach dreijährigem Durchschnitt.</i>
1a	1948	56	—	—	Summa für sich Cap. III. Cap. IV. An Fixis. aus der Königlichen Cultusministerialkasse in Dresden, Zinsen von Holzablösungscapitalien, Besoldungen und Tranksteuerbenefiz.
b	15	42	—	—	aus derselben für den Chorpräfect.
2	3681	95	—	—	aus dem deutschen Hause.
3a	377	82	—	—	aus dem Gemeindefirkkasten.
b	18	25	—	—	aus demselben für den Chorpräfect, Vergütung für 1½ Scheffel Korn, steigend und fallend nach dem mittleren Marktpreise.
4a	191	86	—	—	aus dem Schulkasten.
b	99	28	—	—	aus demselben für den Chorpräfect einschließl. 10 Ml. 78 ℥f. durch die Schulkasse.
5	564	34	—	—	aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler, als: 464 Ml. 34 ℥f. feststehende, und 65 " — " Vergütung für 4½ Schffl. = 4,6725 Hect. Korn dem Organist nach dem Marktpreis. <i>Steigend und fallend.</i>
					35 " — " dergl. für 2¼ Scheffel = 2,336 Hect. Korn dem Todtengräber nach dem Marktpreis.
6	523	22	—	—	Sa. w. o. aus der Stadtkasse.
7	131	56	—	—	aus der Höfer'schen Stiftung. <i>Zu Pos. 5, 6 hinzugekommen durch Fixation des Todtengräbers.</i>
8a	141	80	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis und dem Diezsch'schen Legate.
b	3	02	—	—	aus demselben für den Chorpräfect.
9	218	82	—	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.
10	252	47	—	—	durch den Kirchner.
11	79	81	—	—	von verschiedenen Privaten.
12	1255	50	—	—	Zinsen des auf 27900 Ml. bis Schluß 1882 angewachsenen Priesterlegats zu 4½ %.
	9503	68	—	—	Summa Cap. IV.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Marf	ſf.	Marf	ſf.	
					Cap. V. An Accidentalgebühren.
1	750	—	—	—	von Taufen.
2	300	—	—	—	von Trauungen.
3a	2750	—	—	—	von Begräbniffen und Trauerlauten.
b	3300	—	—	—	von Begräbniffen für den Todtengräber.
4	1200	—	—	—	für Confirmandenunterricht.
5	600	—	—	—	für Kirchenbuchzeugniſſe.
6	2000	—	—	—	Begräbnißtaxen für den Begräbnißordner.
	10900	—	—	—	Summa Cap. V.
					Cap. VI. An Beiträgen der Filialen.
1	1280	—	—	—	von Straßberg.
2	660	—	—	—	von Jößnitz.
	1940	—	—	—	Summa Cap. VI.
					Cap. VII. An Staatsbeiträgen.
1	6506	80	—	—	Entſchädigung für Wegfall von Gebühren für Geiſtliche und Kirchendiener.
2	150	—	—	—	Gehaltzulage für den erſten Landdiaconus, und
3	150	—	—	—	dergl. für den zweiten Landdiaconus aus der Königl. Cultusministerialkaſſe.
4	150	—	—	—	dergl. für den neuen Stadtdiaconus.
	6956	80	—	—	Summa Cap. VII.
					Cap. VIII. Inſgemein.
					Nichts.
					Wiederholung.
	2490	86	—	—	Summa Cap. I. An Kaſſenbeſtand.
	354	58	—	—	" " II. An Capitalzinſen.
	56	—	—	—	" " III. An Pachtgeldern.
	9503	68	—	—	" " IV. An Fixiſ.
	10900	—	—	—	" " V. An Accidentalgebühren.
	1940	—	—	—	" " VI. An Beiträgen der Filialen.
	6956	80	—	—	" " VII. An Staatsbeiträgen.
	—	—	—	—	" " VIII. Inſgemein.
	32201	92	—	—	Summa der Einnahme.
					Ausgabe.
					Cap. I. Für Beſoldungen.
1	6000	—	—	—	dem Pfarrer.
2	4500	—	—	—	dem Archidiaconus.
3a	3900	—	—	—	dem Stadtdiaconus, excluſiv. perſönlicher Zulage von 900 Mk., die derſelbe aus dem Stadt- kirchenärar bezieht.
b	2850	—	—	—	dem neuen Stadtdiaconus.
					Zur Verwendung hierbei kommen die in Cap. IV. unter 13 eingestellten Zinſen des Prieſterlegats von 27900 Mk.
	17250	—	—	—	Latus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.
	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	17250	—	—	—	Transport.
4	2850	—	—	—	dem 1. Landdiaconus einschl. des Einkommens vom Filial Jößnitz.
5	2850	—	—	—	dem 2. Landdiaconus einschl. des Einkommens vom Filial Straßberg.
6	2400	—	—	—	dem Kirchner einschl. 150 Mk. für Vereinnahmung von Accidentien.
7	2000	—	—	—	Zuschuß zu dem Gehalt des Cantors z. Schulkasse.
8	900	—	—	—	dem Organist als Kirchendiener.
9	1800	—	—	—	dem Kirchenchor.
10	1050	—	—	—	dem Kirchenvogt.
11	330	—	—	—	dem Calcant, Erhöhung wegen vermehrt. Dienstes.
12a	1800	—	—	—	dem Todtengräber.
					<small>Solange die Zahl der Beerdigungen nicht über 1000 steigt, dann jährlich 75 Mk. mehr für je 50 Beerdigungen.</small>
b	1500	—	—	—	demselben für Gehilfen.
13	150	—	—	—	an die Stadtkasse für Verwaltung der Fixationskasse.
14	2000	—	—	—	Fixum für den Begräbnißordner.
	36880	—	—	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für sonstige Vergütungen.
1	75	—	—	—	dem 1. Landdiaconus für Fortkommen auf die eingepfarrten Dörfer zu Abhaltung von Haus- taufen.
2	75	—	—	—	dem 2. Landdiaconus desgl.
3a	450	—	—	—	dem Kirchner für Thürmer-, Expeditions- und Regieaufwand.
b	630	—	—	—	demselben für 1 Expedienten.
4	600	—	—	—	Wohnungsgeld für den neuen Stadtdiaconus.
	1830	—	—	—	Summa Cap. II.
					Cap. III. Insgemein.
1	25	—	—	—	für Porto-Verläge, Buchbinderarbeit und Reinschrift der Jahresrechnung.
2	500	—	—	—	Betriebsfond.
	525	—	—	—	Summa Cap. III.
					Wiederholung.
	36880	—	—	—	Summa Cap. I. Für Besoldungen.
	1830	—	—	—	" " II. Für sonstige Vergütungen.
	525	—	—	—	" " III. Insgemein.
	39235	—	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

32201	Mk.	92	Pf.	Einnahme,
39235	"	—	"	Ausgabe,
<hr/>				
7033	Mk.	08	Pf.	Fehlbedarf.

Zusammenstellung

des im Jahre 1883 durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfs
bei den städtischen, sowie den kirchlichen Kassen in Plauen.

Kassen.	Einnahme.		Ausgabe.		Fehlbedarf.		Ueberschuß.	
	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.	1882.	1883.
1 a. Stadtkasse, einschl. Forstkasse	204782 91	189716 50	353299 44	360098 16	148516 53	170381 66	—	—
b. Stadtschuldentilg.-Kasse I u. II.	58721 55	58232 94	58721 55	58232 94	—	—	—	—
c. Stadtschuldentilgungskasse III.	85419 —	85678 —	85419 —	85678 —	—	—	—	—
d. Stadtschuldentilgungskasse IV.	—	11188 33	—	11188 33	—	—	—	—
2. Feuerlöschkasse	3873 94	5728 84	5347 50	5728 84	1473 56	—	—	—
3 a. Gasanstaltskasse	344440 16	368787 21	263989 55	287003 96	—	—	—	—
Hierzu Reingewinn			80450 61	81783 25	—	—	—	—
b. Verein. Ersah- u. Reservefond einschl. muthmaßl. Bestand ult. 83	164377 74	174223 72	5224 46	5987 38	—	—	—	—
			159153 28	168236 34	—	—	—	—
4. Wasseranstaltskasse	50244 65	53988 84	56085 50	57968 84	5840 85	3980 —	—	—
5. Armenkasse	28778 49	23525 20	38416 67	42318 12	9638 18	18792 92	—	—
6 a. Stadtschuldkasse (ohne Ausgabe zur Schuldentilgung)	220170 22	241518 75	256223 68	266909 08	36053 46	25390 33	—	—
b. Schulschuldentilgungskasse	3675 13	8893 85	53392 96	53236 10	49717 83	44342 25	—	—
7 a. Vereinigte Hospitalkasse	6797 25	7226 96	3564 19	3277 60	—	—	3233 06	3949 36
b. Stadtkrankenhauaskasse	7873 —	8373 —	15294 08	15184 62	7421 08	6811 62	—	—
(NB. Einnahme ohne den Ueber- schuß aus der Hospitalkasse)								
8. Deutschhauaskasse	7431 67	7861 34	9162 42	8597 04	1730 75	735 70	—	—
9. Kirche St. Johannis	1314 18	2609 50	5085 53	6884 37	3771 35	4274 87	—	—
10. Gemeindegirchkasten	3390 20	2234 15	3538 39	2669 75	—	435 60	—	—
	148 19							
11. Kirche St. Bartholomäi	1201 46	1826 55	3481 80	5896 76	2280 34	4070 21	—	—
12. Gottesackerkasse	4377 81	4952 34	9525 50	9239 83	5147 69	4287 49	—	—
13. Fixationskasse für Geistliche u. Kirchendiener	30805 87	32201 92	39595 97	39235 —	8790 10	7033 08	—	—
Summa:	1227823 42	1288767 94	1505972 08	1575354 31	280381 72	286586 37	3233 06	3949 36
				davon ab:	3233 06	3949 36	Ueberschuß,	
				bleibt:	277148 66	282637 01	Fehlbedarf.	

Da jedoch zu dem Fehlbedarfe bei den unter 9—13 genannten Klassen an zusammen 20101 Mk. 25 Pf. die Stadtgemeinde Plauen nur 85,15 % = 17116 Mk. 21 Pf., die Landparochianen aber 14,85 % = 2985 Mk. 04 Pf. beizutragen haben, so ist letzterer Betrag von dem vorberechneten Gesamtfehlbedarf an

	282637 Mk. 01 Pf.
noch abzuziehen mit	2985 „ 04 „
sodaß nur noch ein Fehlbedarf von 279651 Mk. 97 Pf.	

verbleibt, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Da die Abschätzung zur städtischen Anlage für's Jahr 1883 noch nicht erfolgt ist, so läßt sich auch die Zahl der zu erhebenden Anlagequoten zur Zeit noch nicht bestimmen.

Plauen, im December 1882.

Der Stadtgemeinderath.

Kunze, Oberbürgermeister.

